









VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN  
IN DEUTSCHLAND · BAND II,9

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN  
IN DEUTSCHLAND

IM EINVERNEHMEN MIT DER  
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

BEGRÜNDET VON  
WOLFGANG VOIGT  
FORTGEFÜHRT VON  
DIETER GEORGE  
HERAUSGEGEBEN VON  
HARTMUT-ORTWIN FEISTEL

---

Band II, 9



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART  
1990

# INDISCHE HANDSCHRIFTEN

TEIL 9

HERAUSGEGEBEN VON  
KLAUS LUDWIG JANERT

VERZEICHNET VON  
N. NARASIMHAN POTI



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART  
1990

Titelvignette: Ilse Pliester-Janert

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland /**  
im Einvernehmen mit d. Dt. Morgenländ. Ges. begr. von  
Wolfgang Voigt. Weitergeführt von Dieter George. Hrsg. von  
Hartmut-Ortwin Feistel. – Stuttgart : Steiner.

Teilw. hrsg. von Dieter George.

NE: Voigt, Wolfgang [Begr.]; Feistel, Hartmut-Ortwin [Hrsg.]; George,  
Dieter [Hrsg.]

Bd. 2. Indische Handschriften.

Teil 9. – 1990

**Indische Handschriften.** – Stuttgart : Steiner-Verl. Wiesbaden.

(Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland; Bd. 2)

Teilw. u.d.T.: Indische und nepalische Handschriften. – Früher mit d.  
Verl.-Angabe Steiner, Wiesbaden

NE: Indische und nepalische Handschriften

Teil 9. Hrsg. von Klaus Ludwig Janert. Verz. von N.

Narasimhan Poti. – 1990

ISBN 3-515-03649-0

NE: Janert, Klaus L. [Hrsg.]; Poti, N. Narasimhan [Mitverf.]

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen. Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

© 1990 by Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, Sitz Stuttgart. Satz und Druck Meister KG, Kassel. Printed in the Fed. Rep. of Germany

*Dankbar gewidmet*

HERRN

GÜNTER MEIER

*Bibliothekar an der Orientabteilung  
Staatsbibliothek PrKB Berlin 30*

*in Erinnerung an unsere über dreißigjährige  
Zusammenarbeit und Freundschaft*

*Mit seinem selbstlosen Einsatz,  
einzig und allein einer wissenschaftlichen Sache  
und einer zukunftsweisenden Idee verpflichtet,  
setzt er große Traditionen fort*

K.L.J.



## INHALT

Vorwort . . . . .	1177
1. Vedische Literatur (Teile und Beigeordnetes) . . . . .	1181
Saṃhitā:	
Rgveda (3751–3754) . . . . .	1181
Sāmaveda (3755–3758) . . . . .	1183
Yajurveda (3759–3765) . . . . .	1184
Einzelnes (3766–3767) . . . . .	1186
Brāhmaṇa:	
Zum Sāmaveda (3768–3769) . . . . .	1186
Zum Yajurveda (3770–3771) . . . . .	1187
Upaniṣad-Literatur:	
Allgemein (3772) . . . . .	1187
Zum Rgveda (3773) . . . . .	1187
Zum Sāmaveda (3774) . . . . .	1188
Zum Yajurveda (3775–3777) . . . . .	1188
Zum Atharvaveda (3778–3782) . . . . .	1189
Vedāṅga-Literatur:	
Śrautasūtra (3783–3787) . . . . .	1190
Gṛhyasūtra (3788–3793) . . . . .	1191
Ritueller Verrichtungen:	
Allgemein (3794–3798) . . . . .	1192
Homa (3799–3804) . . . . .	1193
Saṃdhyā (3805) . . . . .	1194
Upanayana und Upākarma (3806–3807) . . . . .	1194
Śānti (3808–3809) . . . . .	1195
Dāna (3810–3811) . . . . .	1195
Saṃnyāsa (3812) . . . . .	1196
Śrāddha (3813–3823) . . . . .	1196
Prāyaścitta (3824) . . . . .	1198
2. Epische Literatur . . . . .	1199
Epos . . . . .	1199
Mahābhārata (3825–3842) . . . . .	1199
Rāmāyaṇa (3843–3846) . . . . .	1203
Purāṇa (3847–3872) . . . . .	1204
Epische Stücke	
Māhātmya u. ä. . . . .	1209
Auf Örtlichkeiten (3873–3879) . . . . .	1209
Auf Monate, Festtage (3880–3881) . . . . .	1211
Sonstiges (3882–3891) . . . . .	1211
3. Tantra (3892–3897) . . . . .	1214
4. Smṛti (3898–3909) . . . . .	1216
5. Vratikalpa (3910) . . . . .	1219

6. Formaler Kultus (Stotra, Mantra, Nāmāvalī) . . . . .	1220
Allgemein (3911–3918) . . . . .	1220
Gestirne (3919–3922) . . . . .	1222
Śiva (3923) . . . . .	1223
Devī (3924–3927) . . . . .	1223
Viṣṇu . . . . .	1224
Allgemein (3928–3936) . . . . .	1224
Garuḍa (3937) . . . . .	1226
Sudarśana (3938) . . . . .	1226
Nṛsiṃha (3939–3940) . . . . .	1226
Rāma (3941–3942) . . . . .	1227
Kṛṣṇa (3943) . . . . .	1227
Einzelnes . . . . .	1228
Ācārya (3944–3944A) . . . . .	1228
7. Praktischer Kultus (Namaskāra, Pūjā, Vidhi) . . . . .	1229
Devatārcana (3945–3947) . . . . .	1229
Devī (3948–3950) . . . . .	1230
Gaṇeśa (3951) . . . . .	1230
Nāga (3952) . . . . .	1230
Buddhistisch (3953) . . . . .	1231
8. Dharmanibandha . . . . .	1232
Ācāra (3954–3967) . . . . .	1232
Kāla (3968–3970) . . . . .	1235
Homa und Dāna (3971–3973) . . . . .	1235
Āsauca und Śrāddha (3974–3976) . . . . .	1236
Prāyaścitta (3977) . . . . .	1236
9. Dichtung, Prosa . . . . .	1237
Schauspiel (3978–3991) . . . . .	1237
Kunstepos (3992–4009) . . . . .	1240
Lyrische Dichtung (4010–4017) . . . . .	1244
Spruchdichtung . . . . .	1245
Mit Verfasser (4018–4021) . . . . .	1245
Anthologie (4022–4024) . . . . .	1246
Erzählung (4025–4026) . . . . .	1247
Campū (4027–4028) . . . . .	1247
in Hindi (4029–4030) . . . . .	1247
in Gujarati (4031) . . . . .	1248
in Oriya (4032–4035) . . . . .	1248
in Telugu (4036) . . . . .	1249
in Kannada (4037–4039) . . . . .	1249
10. Biographie (4040–4043) . . . . .	1251
11. Philosophie . . . . .	1253
Nyāya-Vaiśeṣika (4044–4121) . . . . .	1253
Sāṃkhya und Yoga (4122–4125) . . . . .	1268
Mīmāṃsā (4126–4135) . . . . .	1269
Advaita (4136–4166) . . . . .	1271
Viśiṣṭādvaita (4167–4188) . . . . .	1277
Dvaita (4189–4219) . . . . .	1281
Śuddhādvaita (4220) . . . . .	1288
Buddhistisch (4221–4224) . . . . .	1288
Jinistisch (4225–4226) . . . . .	1289
12. Grammatik . . . . .	1290
Pāṇinīya (4227–4258) . . . . .	1290
Sārasvata (4259–4263) . . . . .	1296
Kātantra (4264) . . . . .	1297
Mugdhābodha (4265) . . . . .	1298

13. Lexikon (4266–4267) . . . . .	1299
14. Poetik (4268–4275) . . . . .	1300
15. Metrik (4276–4282) . . . . .	1302
16. Medizin (4283–4291) . . . . .	1304
17. Architektur (4292–4293) . . . . .	1306
18. Mathematik (4294) . . . . .	1307
19. Astronomie (4295–4306) . . . . .	1308
20. Astrologie . . . . .	1311
Allgemein (4307–4322) . . . . .	1311
Jātaka (4323–4332) . . . . .	1314
Horā (4333–4338) . . . . .	1316
Tājika (4339–4346) . . . . .	1317
Kāla (4347–4352) . . . . .	1319
Ariṣṭa (4353) . . . . .	1320
Sonstiges (4354–4362) . . . . .	1320
21. Zeichendeutung (4363–4377) . . . . .	1323
22. Horoskopie und Almanach (4378–4381) . . . . .	1326

## Register

A. Titel . . . . .	1331
B. Personen . . . . .	1341
C. Geographische Angaben. . . . .	1347
D. Jahresangaben der Handschriften. . . . .	1348
E. Bibliothekssignaturen . . . . .	1350
F. Konkordanz zu den Schrader-Nummern . . . . .	1356

NB. Es gelten die Abkürzungsübersichten der vorangegangenen Bandteile. Wo nicht besonders vermerkt, handelt es sich um Texte in Sanskrit und um Schriften in Devanāgarī.



## VORWORT

Der zweite Band im „Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland“ ist der als descriptive catalogue (1–6) oder als handlist (7–9) ausgefertigte Katalog „Indische Handschriften“, dessen Teil 9 mit den Katalognummern 3751–4381 hier vorliegt. Angeregt und beflügelt durch meine Erlebnisse nach 1980 publizierte ich 1982 mit Teil 10 das Generalregister A für Teil 1–6, also für den Descriptive Catalogue. Noch im Jahr 1990 erscheint für die Handlist, also für Teil 7–9 das Generalregister B. Meine Sektion des Forschungsprojekts hätte wohl schon lange vor meinem Abgang aus Köln zum Oktober vergangenen Jahres die Arbeiten abgeschlossen, hätte sie nicht außerhalb des Programms, das die Katalogisierung der bis 1957 vorhandenen Bibliotheksbestände vorsah (s. Teil 1, S. XI, Anm. 1: Jb. Wdt. Bibl. 1957/58, S. 69), zusätzlich auch noch viele Bibliotheksneuzugänge entgegenkommenderweise mit aufgenommen.

Es gliedert sich der nun beendete Katalogband 2 in folgende 11 Teile mit etwa 4.400 Textnummern auf etwa 2.500 Katalogseiten:

1. 1962 K.L. Janert: Indische Handschriften, hrsg. von W. Schubring ([XXXVI], 293 S.) mit 1–495
2. 1970 K.L.J. und N.N. Poti: Indische und nepalische Handschriften (359 S.) mit 496–1000
3. 1967 E.R.S. Sarma: Indische Handschriften, [hrsg. von K.L.J.] (IX, 48 S.) mit [100]1–[1]113
4. 1975 K.L.J. und N.N.P.: Indische und nepalische Handschriften (298 S.) mit 1114–1500
5. 1979 K.L.J. und N.N.P.: Indische Handschriften (S. 299–660) mit 1501–2000
6. 1980 K.L.J. und N.N.P.: Indische Handschriften (S. 661–838) mit 2001–2250
7. 1985 Indische Handschriften, hrsg. von K.L.J. und verzeichnet von N.N. Poti (S. 839–1000) mit 2251–3000
8. 1987 Indische Handschriften, hrsg. von K.L.J. und verzeichnet von N.N. Poti (S. 1001–1168) mit 3001–3750
9. 1990 Indische Handschriften, hrsg. von K.L.J. und verzeichnet von N.N. Poti (S. 1169–1358) mit 3751–4381 (das ist der vorliegende Teil mit den restlichen Verzeichnungen)
10. 1982 K.L. Janert: Indische Handschriften, Generalregister A für Teil 1–6 (Descriptive Catalogue, d. h. für 1–2250), 238 S.
11. 1990 K.L. Janert: Indische Handschriften, Generalregister B für Teil 7–9 (Handlist, d. h. für 2251–4381), S. 239–410

Über die früheren oder die neuen Katalogisierungs- und Katalogprinzipien unterrichten meine Annotated Bibliography of the Catalogues (ABC), 1965, und meine Vorwörter zu den Teilen 1–11 des Katalogbandes, besonders zu 1 und 7 wie 10f.

Der Dank aller Benutzer dieses Werkes hat der Deutsche Forschungsgemeinschaft zu gelten, dem Verleger und den Herren, die es persönlich gefördert haben, – allen voran gilt da der Dank Herrn H.-O. Feistel.

Zugedacht sei das Buch Herrn Günter Meier, dessen kenntnisreichem, unbeirrbarem, hilfsbereitem Wirken in großen Dingen wie im Detail meine Bemühungen um die indischen Manuskripte wie die Nachihandschriften soviel verdanken über die dreißig Jahre einer sachlichen wie persönlichen Zusammenarbeit hinweg im Interesse der Texte.

15. 2. 1990  
D–6589 Hattgenstein 54

*Klaus Ludwig Janert*



## BESCHREIBUNGEN



# 1

## VEDISCHE LITERATUR

(Teile und Beigeordnetes)

**3751–3767: Saṃhitā:**

- R̥gveda (3751–3754)
- Sāmaveda (3755–3758)
- Yajurveda (3759–3765)
- Einzelnes (3766–3767)

**3768–3771: Brāhmaṇa:**

- Chāndogyabrāhmaṇa (zum SV) (3768)
- Vaṃśabrāhmaṇa (zum SV) (3769)
- Śatapathabrāhmaṇa (zum YV) (3770–3771)

**3772–3782: Upaniṣad-Literatur:**

- Allgemein (3772)
- Zum R̥gveda (3773)
- Zum Sāmaveda (3774)
- Zum Yajurveda (3775–3777)
- Zum Atharvaveda (3778–3782)

**3783–3793: Vedāṅga-Literatur:**

- Śrautasūtra (3783–3787)
- Gṛhyasūtra (3788–3793)

**3794–3824: Rituelle Verrichtungen:**

- Allgemein (3794–3798)
- Homa (3799–3804)
- Samdhya (3805)
- Upanayana und Upākarma (3806–3807)
- Śānti (3808–3809)
- Dāna (3810–3811)
- Samnyāsa (3812)
- Śrāddha (3813–3823)
- Prāyaścitta (3824)

## ṚGVEDA

3751

Ms.or.fol. 3621. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rgveda.** Maṇḍala 4,5,1–4,10,5.Teil 7 (Bl.[162]<sup>r</sup>–[169]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).

Schrift: Nandināgarī.

Auf Bl. [170]<sup>r</sup>–[171]<sup>v</sup> Māgha: Śisūpālavadhā, Sarga 1, Strophe 1–15.

3752

Ms.or.fol. 3739. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rgveda.** Maṇḍala 8,98,1–9,75,5.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 7 Teilen. 19.184 (Schrader-Nr. 315). 119 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 42,5 cm. 3 × 39 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Auf [109]<sup>v</sup> hinter T.6:

durmukhābde mārgaśirṣe kṛṣṇa-pakṣe 'ṣṭamīdine  
saumya-vāre tu likhitaṃ Gayāmāhātmyam uttamaṃ.

3752A

Hs.or 8181. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīsūkta.** (Ein Khila nach ṚV, Maṇḍala 5.)

80.00. Papier: fest, grau, matt. 34 Blätter (oft mit dem Punkt-Halbkreis-Symbol für „Sonne-und-Mond“ auf den leeren Trennblättern). 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–8; 2) 1–26 ([9]–[34]). 8 × 18 cm. 4,5 × 13,5 cm. 5 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert (wohl von Ende des 19. Jh.s).

Mit 8 Miniaturen der behandelten Gottheiten in der für Nepal typischen Manier einer Vermischung hinduistischer und buddhistischer Elemente. So ist es zumeist auch beim Inhalt, wo im buddhistischen Rahmen hinduistische oder buddhistische Lobgedichte (stotra), Namen (nāman) und magische Silberformeln (dhāraṇī) geboten werden (meist als Aussprüche des Buddha bezeichnet); öfters werden Sangweisen (rāga) hinzugefügt.

Die Handschrift beginnt mit Śrīsūkta (im Kolophon als „Lakṣmīstotra“), und sie enthält ferner:

Lakṣmīnāmāvalī nebst Formeln, Rāga und Ritualien (auf Bl. 7–8);

Vasudharānāmāṣṭottaraśataka (die 108 Namen der buddhistischen Göttin Vasudharā, Bl. [9]–[12]);

Vajravīdāraṇī-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung der buddhistischen Göttin Vajravīdāraṇī, Bl. [13]–[16]);

Gaṇapati-hṛdaya-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung des Gaṇeśa, Bl. [17]–[20]);

Uṣṇīṣavijayā-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung der buddhistischen Göttin Uṣṇīṣavijayā, Bl. [21]–[25]);

Parnaśavarī-Mahāmāricīpraśamanī-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung der buddhistischen Göttin Parnaśavarī oder Mahāmāricīpraśamanī, Bl. [26]–[28]);

Māricī-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung der buddhistischen Göttin Māricī, Bl. [29]–[32]);

Gṛhamātrkā-nāma-dhāraṇī (Namenanrufung der buddhistischen Göttin Gṛhamātrkā, Bl. [33]–[34]).

3753

Ms.or.fol. 3603. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Ṛgveda, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, die Ṭīkā des Lakṣmīnārāyaṇa. Einzelne Stücke.

19.127 (Schrader-Nr. 204). 24 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 46,5 cm. 3,7 × 42,5 cm. 9 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

3754

Ms.or.fol. 3788. StaatsB-PrKB, Berlin

[Sūktasaṃgraha].

19.122 (Schrader-Nr. 401). 11 Palmblätter (hinten 7 Schutzblätter). 4,3 × 20,5 cm. 3,5 × 17,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Śrīsūkta (vgl. 6, 504f., 1120 und 1505f.), Bhūsūkta (vgl. 1507f.), Oṣadhisūkta aus ṚV; Bl. 9<sup>r</sup>–11<sup>r</sup> der Hs. mit einem Campū-Fragment.

## SĀMAVEDA

3755

Ms.or.fol. 3077. StaatsB-PrKB, Berlin

Sāmaveda. Grāmageyagāna. Kauthuma-Rez., Prapāṭhaka 1–17.

05.222. Papier: fest, vergilbt, filzig; fleckig. 222 Blätter. 11,5 × 25,5 cm. 7,5 × 20,5 cm. 7 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1812 (= 1756) varṣe āśvina-māse śukla-pakṣe 13 trayodaśī bhṛgu-vāsare 'lekhi.

Beginn des Textes entspricht 8.

3756

Ms.or.fol. 3738. StaatsB-PrKB, Berlin

Sāmaveda. Grāmageyagāna. Kauthuma-Rez., Āgneyakāṇḍa. Khaṇḍa 1–5.

19.176 (Schrader-Nr. 350). 46 Palmblätter (vorn 2 und hinten 12 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 22,5 cm. 2,5 × 19 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Viṣṇusahasranāmāvalī (auf [20]<sup>r</sup>–[37]<sup>v</sup>), Kṛṣṇāṣṭottaraśatanāmāvalī (Bl. [38]<sup>r</sup>–[40]<sup>v</sup>) und Pātarcōpānam in Tamil (Bl. [41]<sup>r</sup>–[46]<sup>r</sup>).

**3757** **Ms.or.fol. 3707.** StaatsB-PrKB, Berlin  
**Sāmaveda.** Grāmageyagāna. Kauthuma-Rez., Āgneyakāṇḍa. Khaṇḍa 1–5.  
 Teil 2 (Bl. [5]<sup>r</sup>–[17]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3942).  
 Schrift: Grantha-Schrift.

**3758** **Ms.or.fol. 3737.** StaatsB-PrKB, Berlin  
**Sāmaveda.** Uttarārcika. Ūhyagāna. Prapāṭhaka 1–6.  
 19.54 (Schrader-Nr. 349). 91 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter mit einigen Notizen) zw. 2  
 Holzbrettchen. 3,7 × 42,2 cm. 3 × 37 cm. 8–9 Z.  
 Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

## YAJURVEDA

**3759** **Ms.or.fol. 2732.** StaatsB-PrKB, Berlin  
**Taittirīyasamhitā.** Mantrasamhitā.  
 98.260. Papier: fest, vergilbt, filzig; z. T. aufgezo-gen. 34 Blätter. 13 × 23 cm. 10,5 × 20 cm. 11–13 Z. Rote  
 Akzente.  
 Schrift: Devanāgarī; s. 1761 (= 1705) śāke 1626.  
 Die Handschrift enthält Sūktas aus TS.

**3760** **Ms.or.fol. 3517.** StaatsB-PrKB, Berlin  
**Mantrapraśna.** Praśna 1–2.  
 Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.432 (Schrader-Nr. 115). 46 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3  
 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 40 cm. 2,5 × 37 cm. 7–8 Z.  
 Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt (Bl. [33]–[46] ungeschwärzt). Undatiert.  
 Randtitel: Ekāgnikāṇḍa, wozu ABC 225 Descr.Cat.Skt.Ms.Mysore 1.1937, S. 564, Nr. 515. Vgl. auch 2265.

3761 **Ms.or.fol. 3518.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mantrapraśna.** Praśna 1–2.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.15 (Schrader-Nr. 116). 132 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3 × 34 cm. 2,5 × 31 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Randtitel: Ekāgnikāṇḍa.

3762 **Ms.or.fol. 3514.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mantrapraśna.** Praśna 1–2.

Teil 2 (Bl. [47]<sup>r</sup>–[65]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3763).

Schrift: Telugu-Schrift.

Vgl. auch 2265.

3763 **Ms.or.fol. 3514.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Mantrapraśna**, Praśna 1–2, die Ekāgnikāṇḍavyākhyā des Haradatta.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.235 (Schrader-Nr. 112). 65 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt). 2 Orig.-Zählungen: 1) 9–54 (daneben von 2. Hd.: 1–46); 2) 1–19 ([47]–[65]). 3,7 × 36 cm. 3,2 × 32 cm. 6–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt (Bl. [47]–[65] ungeschwärzt);

Auf 46<sup>v</sup> hinter T.1: śrīmad-virodhy-abde nabho-māse... Ātreya-Śrīnivāsarāghavāryeṇa likhitā Maṁtra-praśna-vyākhyā samāptā.

3764 **Ms.or.fol. 3546.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Mantrapraśna**, Praśna 1–2, die Ekāgnikāṇḍavyākhyā des Haradatta.

19.68 (Schrader-Nr. 145). 42 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 47 cm. 3,7 × 43 cm. 7–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

3765 **Ms.or.quart. 938.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vājasaneyisaṁhitā.** Mādhyandina-Rez. Adhyāya 1–8 und 11–20.

93.54. Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt. 206 Bl. mit Seitenzählung: 1–412 (13, 14, 265, 267 leer). 22 × 18 cm. 18 × 11 cm. 14–16 Z.

Lateinische Umschrift.

Nach A. Weber: „Diese Handschrift, welche meiner Ausgabe der VS zu Grunde liegt, vermache ich der Königl. Bibliothek für selbst, Berlin Nov. 1866.“

## EINZELNES

3766 Ms.or.fol. 3668. StaatsB-PrKB, Berlin

**Abhiśravaṇasūktāni.**

Teil 4 (Bl. [38]<sup>f</sup>–[46]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3905).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. *ABC 164* Cat.Skt.Ms.I.O.2.S.4, Nr. 4217 (2).

3767 Ms.or.quart. 849. StaatsB-PrKB, Berlin

**Albrecht Weber: Varia collectanea.**

98.53 (Web. 1). Maschinenpapier: fest, weiß, matt. „Kollationiert 14.7.1977: 143 gez. Blätter u. 13 lose Blätter; Bl. 1b, 74a–b, 75b, 76a–b, 77b, 84b, 85a–b unbeschrieben.“ 23,5 × 19 cm. 22 × 15 cm. 24 Z.

Lateinische Umschrift. Nach A. Weber: „A.: 9.12.[18]46 und E.: 28. Juli [18]47.“

Notizen und Auszüge zur Literatur der Taittirīyaśākhā des YV, aus Handschriften des East India House und der Wilsonschen Sammlung in der Bodleiana zu Oxford; vgl. auch *ABC 20* Weber: Verz.Skt.Hs. Berlin 1.1853, S. 37, Nr. 141.

## BRĀHMAṆA

3768 Ms.or.fol. 3765. StaatsB-PrKB, Berlin

**Chāndogyabrāhmaṇa. Prapāṭhaka 1–2: Mantrakhaṇḍa. (Lükenhaft.)**

Teil 2 (Bl. 19<sup>f</sup>–33<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3807).

Schrift. Grantha-Schrift.

Im Kolophon Titel als: Mantrabrāhmaṇa, wozu Cat.Cat.1, S. 193. Bl. 34<sup>f</sup>–39<sup>f</sup> mit einem Grahaśāntiprayoga, auf 40<sup>f</sup>–43<sup>v</sup>: Dhanuṣkoṭiśnānavidhi, auf 44<sup>f</sup>–47<sup>v</sup>: Yajñopavītapraṭiṣṭhāvidhi.

3769 Cod.Ms.Sanscr.Madh 83. SuUB, Göttingen

**Vaṃśabrāhmaṇa.**

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 18 Blätter. 13 × 32,5 cm. 8 × 25 cm. 7–9 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3770

Ms.or.quart. 865. StaatsB-PrKB, Berlin

Śatapathabrāhmaṇa. Kāṇḍa 2–7. Mit dem Vedārthaparakāśa des Sāyaṇācārya.

98.69. Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt, liniert. 416 Blätter mit 2 Seitenzählungen: 1) 1–628 (133–134, 367–368 doppelt); 2) 1–198. 22 × 17,5 cm. 18,5 × 13,5 cm. 16–18 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Nach A. Weber: „Mein Manuscript zu meiner Ausgabe des Śatapathabrāhmaṇa, Buch 2–7 (A.: 23.3.[18]52 und E.: 19.12.[18]53“.

3771

Ms.or.quart. 866. StaatsB-PrKB, Berlin

Śatapathabrāhmaṇa. Kāṇḍa 8–14.

98.70. Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt, liniert. „Kollationiert 18.7.1977: 429 Bl.“, je Kāṇḍa mit getr. Seitenzählung. 20 × 14 cm. 17,5 × 13,5 cm. 17 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Nach A. Weber: „Mein Manuscript zu meiner Ausgabe des Śatapathabrāhmaṇa, Buch 8–14 (A.: 18.10.[18]53 und E.: 15.4.[18]54“.

Die Handschrift enthält ferner (auf Bl.[336]–[423]) den Komm.: Mukhyārthaparakāśikā des Dvivedagaṅga zur Bṛhadāraṇyaka-Up. der Mādhyandina-Rez.

## UPANIṢAD-LITERATUR

3772

Ms.or.fol. 3530. StaatsB-PrKB, Berlin

[Upaniṣatsamgraha].

19.42. (Schrader-Nr. 129). 151 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3 × 23,5 cm. 2,5 × 20,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält fg. Upaniṣads: Gaṇapati-Up (auf 1<sup>r</sup>–4<sup>r</sup>, vgl. 63), Īśā-Up. (4<sup>v</sup>–6<sup>v</sup>, vgl. 1146), Kena-Up. (7<sup>r</sup>–11<sup>v</sup>, vgl. 14), Kāṭhaka-Up., Vallī 1–6 (11<sup>v</sup>–28<sup>r</sup>, vgl. 19 ff.), Praśna-Up., Praśna 1–6 (28<sup>v</sup>–40<sup>v</sup>, vgl. 30), Muṇḍaka-Up (40<sup>v</sup>–50<sup>r</sup>, vgl. 28), Māṇḍūkya-Up. (50<sup>v</sup>–55<sup>v</sup>, vgl. 1149), Aitareya-Up. (55<sup>v</sup>–68<sup>v</sup>, vgl. 1136), Taittirīya-Up., Vallī 1–3 (69<sup>r</sup>–88<sup>v</sup>, vgl. 15 f.), Chāndogya-Up., Pra. 5–6 (89<sup>r</sup>–113<sup>v</sup>, vgl. 13, wovon Pra. 1–4 und 7–8 hier fehlen), Bṛhadāraṇyaka-Up., Kāṇva-Rez., Adhy. 4–6 (114<sup>r</sup>–151<sup>v</sup>, vgl. 23, wovon Adhy. 1–3 hier fehlt).

3773

Ms.or.fol. 3430. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Aitareya-Upaniṣad, das Bhāṣya des Ānandatīrtha.

Teil 3 (Bl. [73]<sup>r</sup>–[121]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3776).

Schrift: Nandināgarī.

3774

Ms.or.fol. 3430. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Chāndogya-Upaniṣad**, Prapāṭhaka 8, das Bhāṣya des Ānandatīrtha. (Unvollst.)Teil 4 (Bl. [122]<sup>r</sup>–[125]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3776).

Schrift: Nandināgarī.

Die Handschrift ohne Komm. zu Prapāṭhaka 1–7 des Textes.

3775

Ms.or.fol. 3430. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Taittiriya-Upaniṣad**, das Bhāṣya des Ānandatīrtha.Teil 2 (Bl. [64]<sup>r</sup>–[72]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3776).

Schrift: Nandināgarī.

3776

Ms.or.fol. 3430. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad**, Kāṇva-Rez., das Bhāṣya des Ānandatīrtha.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.34 (Schrader-Nr. 25). 125 Palmblätter (vorn 2 und hinten 5 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 39 cm. 3 × 36,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt.

Auf [121]<sup>v</sup> hinter T.3: saumyaṣaṃvatsara caitra-bahula 6 dina mūla 32 ... Mahābalācāryara maga ... baradu samarpaṇa.

3777

Ms.or.quart. 856. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad**, Mādhyandina-Rez., Adhyāya 1–6, die Mukhyārthaprakāśikā des Dvivedagaṅga.

98.60 (Web. 8). Maschinenpapier: fest, vergilbt, filzig. 251 Blätter (und 18 ungez. Bl. [22,5 × 14,5 cm] mit Notizen) mit Seitenzählung: 1-502. 24,5 × 20 cm. 21,5 × 17 cm. 19–21 Z.

Lateinische Umschrift.

Auf vorderem Schutzbl.: Dvivedagaṅga's Commentar zur Mādhyandina-Recension des Vṛihad-Āraṇyaka. Aus einem Manuskript des Millschen... (jetzt in Oxford), abgeschrieben von A. Weber in Breslau 17.2.–11.4.1848.

Zum Text vgl. 24. Der Kommentar entspricht ed. Caukh.Skt.Ser. 96.1964, S. 1109–1176. Vgl. auch ABC 20 Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 46, Nr. 205, wo Titel als: Mādhyandināraṇyaka.

3778

Ms.or.fol. 3746. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Muṇḍaka-Upaniṣad**, das Bhāṣya des Śaṃkarācārya. (Lückenhaft.)Teil 2 (Bl. [41]<sup>r</sup>–[50]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3779).

Schrift: Telugu-Schrift.

3779

Ms.or.fol. 3746. StaatsB-PrKB, Berlin

**Praśna-Upaniṣad**. Praśna 1–6. Mit dem Bhāṣya des Śaṃkarācārya. (Lückenhaft.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.267 (Schrader-Nr. 358). 113 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), beschädigt (bes. am Rand). 3,7 × 45,5 cm. 3 × 39,3 cm. 8–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

3780

Ms.or.fol. 3649. StaatsB-PrKB, Berlin

**Nārāyaṇa-Upaniṣad [B]**.19.447 (Schrader-Nr. 255). 77 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand), geringer Textverlust. 2,5 × 19,5 cm. 2 × 16,5 cm. (Bl. [61]<sup>r</sup>–[77]<sup>r</sup>: 2,7 × 21 cm. 2,5 × 17,5 cm.) 4–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt.

Auf [48]<sup>r</sup>: rutirotkāri-varuṣam āvaṇi-māsam nālān-tēti vyālakkiḷamai prathamai pūrvvaphalguni-nakṣatram inta śubhatinattilē Pañcamahādevī Śrīnivāsanukku Bhairojilē[!] irukkum Āsūruḍeśikar eluti-k kuṭutta Dayāśatakam.Die Handschrift enthält ferner: Lakṣmyekākṣaramantra (auf [5]<sup>r</sup>–[6]<sup>v</sup>); Varadāryamaṅgala ([7]<sup>r</sup>–[10]<sup>r</sup>); Veṅkaṭanātha Vedāntācārya: Garuḍadaṇḍaka ([11]<sup>r</sup>–[14]<sup>v</sup>); Viṣṇupūjāvidhāna ([15]<sup>r</sup>–[27]<sup>v</sup>); Veṅkaṭanātha Vedāntācārya: Dayāśataka, 108 Strophen ([28]<sup>r</sup>–[48]<sup>r</sup>); Hayagrīvamantra ([49]<sup>r</sup>–[56]<sup>v</sup>); Sudarśanāṣṭaka ([57]<sup>v</sup>–[60]<sup>v</sup>) und Abhīstava des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya ([61]<sup>r</sup>–[66]<sup>r</sup>); Pañcagavyavidhi ([67]<sup>r</sup>–[77]<sup>r</sup>).

3781

Ms.or.fol. 3517. StaatsB-PrKB, Berlin

**Itihāsa-Upaniṣad:**Teil 2 (Bl. [20]<sup>r</sup>–[23]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3760).

Schrift: Grantha-Schrift.

**3782** **Ms.or.fol. 3802.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Subāla-Upaniṣad**, das Vyākhyāna des Sudarśanācārya. Khaṇḍa 1–5.

19.522 (Schrader-Nr. 419). 51 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) wurmstichig, beschädigt. 4 × 34,5 cm. 3 × 32 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Āpastambagr̥hyasūtra und Jātakarmādigr̥hyaprayoga.

## VEDĀṄGA-LITERATUR

**3783** **Ms.or.fol. 3489.** StaatsB-PrKB, Berlin

Āpastambaśrautasūtra. Praśna 24, Khaṇḍikā 5–10: Pravarasūtra.

Teil 3 (Bl. [40]<sup>r</sup>–[42]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3983).

Schrift: Telugu-Schrift.

Zum Text vgl. 1532f.

**3784** **Ms.or.quart. 872a.** StaatsB-PrKB, Berlin

Kātyāyanaśrautasūtra. Adhyāya 1–5. Mit der Paddhati des Yājñikadeva.

99.75. Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt, liniert. „Kollationiert 19.7.1972; 450 Bl.“ (wohl irrig). Mit 3 Seitenzählungen: 1) 1–280; 2) 1–389; 3) 1–228. 22 × 17 cm. 18,5 × 13 cm. 16–18 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Nach A. Weber: „Das Ms. zur Ausgabe des KŚS. Buch 1–5“ (A.: 22.12.1884 und E.: 13.4.1887).

**3785** **Ms.or.quart. 857.** StaatsB-PrKB, Berlin

Kātyāyanaśrautasūtra. Adhyāya 1. Mit der Paddhati des Yājñikadeva.

98.61 (Web. 9). Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt. 152 Blätter (vorn und hinten je 3 Schutzblätter) mit Seitenzählung: 1–304. 23,7 × 19 cm. 21,5 × 14 cm. 16–20 Z.

Lateinische Umschrift.

Auf vorderem Schutzbl.: „abgeschrieben von A. Weber, London 29. Octob. – 10. Novemb. 1846“.

Vgl. auch *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 48, Nr. 218.

**3786** **Ms.or.quart. 939.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Kātyāyanaśrautasūtra, Adhyāya 2, die Paddhati des Yājñikadeva.

93.56. Maschinenpapier: fest, weiß, matt. 120 Blätter mit Seitenzählung: 1–239 (128–132 und 240 leer). 22,5 × 17 cm. 20 × 13 cm. 25–26 Z.

Lateinische Umschrift von A. Weber, 1866.

Es ist eine Abschrift von *ABC 164* Cat.Skt.Ms.I.O.1, S. 62, Nr. 323. Die Handschrift enthält ferner die fg. Abschriften: Die Vyākhyā des Karka Upādhyāya zu Kātyāyanapariśiṣṭa 16 (auf S. 133–170), vgl. auch *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S.64, Nr. 262f.; Kātyāyanapariśiṣṭa, Yūpa- und Chāgalakṣaṇa (S. 171–200), vgl. *ABC 238* Cat.cod.ms.sanscr.Bibl.Bodl. 1, 2, S. 386, Nr. 510; Die Vyākhyā des Karka Upādhyāya zu Kātyāyanapariśiṣṭa 10: Iṣṭakāpūraṇa (S. 201–224), vgl. *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 63, Nr. 259; Śaunakīyapraṭiśākhya, Adhyāya 1–4, mit einem Komm. (S. 225–239), vgl. *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 87, Nr. 361: Śaunakīyā Caturadhyāyikā, ein Prātiśākhya zum AV.

3787

Ms.or.quart. 859. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kātyāyanaśrautasūtra.** Adhyāya 4 und 12–26. Mit dem Bhāṣya des Karka Upādhyāya.

98.63 (Web. 11). Maschinenpapier: fest, vergilbt, matt. 195 Blätter mit Seitenzählung: 1–59 und 1–351 (vorn 7 Blätter mit Notizen). 24 × 19 cm. 21,5 × 16 cm. 20–21 Z.

Lateinische Umschrift von A. Weber, Breslau 1848.

Vgl. auch *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 50, Nr. 223.

3788

Ms.or.fol. 3739. StaatsB-PrKB, Berlin

**Āśvalāyanagr̥hyasūtra.**

Teil 5 (Bl. [64]<sup>r</sup>–[86]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgaṅgā.

3789

Ms.or.fol. 3517. StaatsB-PrKB, Berlin

**Āpastambagr̥hyasūtra.** Khaṇḍa 1–16. (Unvollst.)

Teil 3 (Bl. [24]<sup>r</sup>–[32]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3760).

Schrift: Grantha-Schrift.

Die Handschrift ohne Khaṇḍa 17–23, vgl. 1534. Die Handschrift enthält ferner: Somotpatti (auf [33]<sup>r</sup>–[34]<sup>v</sup>), Godānavidhi ([35]<sup>r</sup>–[43]<sup>v</sup>) und Mahāsaṃkalpa ([44]<sup>r</sup>–[46]<sup>v</sup>).

3790

Ms.or.fol. 3803. StaatsB-PrKB, Berlin

**Āpastambagr̥hyasūtra.** Khaṇḍa 1–23. Mit dem Gr̥hyatātparyadarśana des Sudarśanācārya.

19.491 (Schrader-Nr. 421). 87 Palmblätter (nebst einem Holzbrettchen vorn und hinten je 1 Schutzblatt), wurmstichig, beschädigt. 3,8 × 45 cm. 3 × 41 cm. 8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

**3791** **Ms.or.fol. 3804.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Āpastambagr̥hyasūtra.** Khaṇḍa 1–23. Mit dem Gr̥hyatātparyadarśana des Sudarśanācārya.

19.563 (Schrader-Nr. 422). 67 Palmblätter (vorn 5 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3 × 37 cm. 2,5 × 32,5 cm. 4–6 Z.

Schrift: Nandināgarī (Bl. [45]–[67]: Telugu-Schrift), ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Darśapūrnamāsaprayoga.

**3792** **Ms.or.fol. 3522.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Āpastambagr̥hyasūtra**, Khaṇḍa 1–23, das Gr̥hyatātparyadarśana des Sudarśanācārya.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.134 (Schrader-Nr. 121). 109 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 43,5 cm. 3 × 37,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Auf [1]<sup>v</sup> hinter T.2: Nṛsimhāryeṇa Boppanabhaṭṭīyaṃ likhitaṃ mayā.

**3793** **Ms.or.fol. 3809.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pitṛmedhasāra.** Mit dem Sudhīvilocana des Veṅkaṭeśa.

19.220 (Schrader-Nr. 427). 69 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter). 3,5 × 39,5 cm. 3 × 35 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Komm.-Verf. auch als: Vaidikasārvabhauma (wohl ein Ehrentitel), Mitratāta und Tōlappar nach *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 2, 1905, S. 902, Nr. 1241; vgl. auch zu **1344**.

## RITUELLE VERRICHTUNGEN

**3794** **Ms.or.fol. 2864.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kṛṣṇadatta:** Karmakaumudī. (Unvollst.)

98.475. Papier: fest, vergilbt, filzig; beschädigt, aufgezo-gen, Ränder ausgebessert. 12 Blätter (Bl. [1] aus einer anderen Nyāya-Hs. mit 21 Nigrahasthāna). 12 × 28 cm. 8 × 22,5 cm. (Bl. [1]: 9,5 × 25 cm. 6,5 × 21 cm. 11 Z.) 12–13 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1823 (= 1817) puśa-māse kṛṣṇa-pakṣe bhauma-vāsare pustakaṃ saṃpūrṇaṃ.

**3795** **Ms.or.fol. 3582.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vīrarāghava:** Prayogacandrikā. Khaṇḍa 1–18.

Teil 2 (Bl. [51]<sup>r</sup>–[75]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4241**).

Schrift: Grantha-Schrift.

Der Text entspricht *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 7. 1909, S. 2798, Nr. 3713.

3796 **Ms.or.fol. 3518.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Piñjala Siṅgaya: Prayogapaddhati.**

Teil 2 (Bl. [24]<sup>r</sup>–[132]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3761).  
Schrift: Nandināgarī.

3797 **Ms.or.fol. 2947.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Daśakarmapaddhati.**

98.729. Papier: fest, bräunlich, matt. 16 Blätter. 12,5 × 28 cm. 8 × 22 cm. 8 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3798 **Ms.or.fol. 3765.** StaatsB-PrKB, Berlin

**[Jātakarmādipūrvaprayoga].**

Teil 3 (Bl. [48]<sup>r</sup>–[148]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3807).  
Schrift: Grantha-Schrift.

3799 **Ms.or.fol. 3707.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Agnisaṁdhānaprayoga.**

Teil 3 (Bl. [18]<sup>r</sup>–[20]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3942).  
Schrift: Grantha-Schrift.

3800 **Ms.or.fol. 2970.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Cāturmāsyaḥautraividhi.**

98.758. Papier: fest, grau, matt, fleckig; Ränder ausgebessert. 7 Blätter. 11 × 33 cm. 9 × 30 cm. 8–10 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3801 **Ms.or.fol. 2759.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Homapaddhati.**

98.298. Papier: fest, grau, matt, fleckig; Ränder ausgebessert. 7 Blätter. 10,5 × 24 cm. 9 × 20 cm. 13–14 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert;  
bha° Yadurāmātmaja-Yajñeśvareṇa likhiteyaṁ Saṁskārapaddhatiḥ.

3802 Ms.or.fol. 3553. StaatsB-PrKB, Berlin

**Hotṛsaptaka.**

19.28 (Schrader-Nr. 152). 110 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3,2 × 21,5 cm. 2,5 × 18,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

sarvajit-vatsare māsi kārttike kṛṣṇa-pakṣake  
Kṛṣṇena likhitañ caitadd Hotṛsaptaka-pustakaṃ.

3803 Ms.or.fol. 3668. StaatsB-PrKB, Berlin

**Vicchinnaupāsanāgnisādhanavidhi.**

Teil 2 (Bl. [29]<sup>f</sup>–[32]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3905).

Schrift: Grantha-Schrift.

3804 Ms.or.fol. 2943. StaatsB-PrKB, Berlin

**Yudhiṣṭhirayajña.** 120 Strophen.

98.710. Papier: fest, filzig; Ränder ausgebessert. 7 Blätter. 11,5 × 26 cm. 9,5 × 20 cm. 11–12 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1786 (= 1730) pauṣa-śudi 12 dine likhitaṃ Harirāma.

3805 Cod.Sanscr. 458. BStB, München

**Trisaṃdhyāvidhi.**

81/104. Papier: fest, gelb grundiert, filzig, fleckig. 52 Leporello-Faltungen. 9 × 22 cm. 7 × 16 cm. 5–7 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3806 Ms.or.fol. 3758. StaatsB-PrKB, Berlin

**Yajñopavitapraṭiṣṭhāpanavidhi.**

19.102 (Schrader-Nr. 370). 58 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter, auf vorderem Schutzbl. 2: ein Mārkaṇḍeyastotra) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 36 cm. 2,8 × 31 cm. 5–9 Z.

Schrift: Grantha- und Kannada-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner fg. Texte: Pañcagavyavidhi, Gopālapūjāvidhi, Pañcagavyaghṛtavidhi, Amāvāsyānirṇaya, Gaulikūjana- und Gaulīpatanaphala mit einer Ṭīkā in Kannada, Sudarśanaṣaḍakṣaramantra, Rāsinighaṇṭu, Grahabhāvādhyāya aus Jātakābharaṇa, Kālacakranirṇaya, Aśvagandhalehyādividhi in Kannada, Jyāḡaṇanā, Lakṣmīveṅkaṭeśvarakavaca aus Varāhapurāṇa, Narasiṃhabhujāṅga, Nṛsiṃhāṣṭo-  
ttaraśatanāmastotra, Pañcamukhahanumatkavaca, Vīrahanumanmālantra, Sāketāṣṭaka, Rāmastotra, Rāma- und Nṛsiṃhajayantīnirṇaya, Mahāsaṃkalpa.

3807 Ms.or.fol. 3765. StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāmavedīyopākarmaṣrayoga.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.39 (Schrader-Nr. 377). 148 Palmblätter (vorn 8 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 34,3 cm. 2,7 × 29 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

3808 Ms.or.fol. 2733. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kamalākara Bhaṭṭa: Śāntiratna.**

98.261. Papier: fest, grau, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 97 Blätter. 14 × 30 cm. 9,5 × 24 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3809 Ms.or.fol. 2862. StaatsB-PrKB, Berlin

**Mūlasāntividhāna.**

98.472. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 2 Blätter. 11,2 × 32 cm. 7 × 26,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3810 Ms.or.fol. 3621. StaatsB-PrKB, Berlin

**Ātaṅgapratimādānavidhi.**

Teil 6 (Bl. [150]<sup>r</sup>–[159]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).

Schrift: Telugu-Schrift.

Bl. [160]<sup>r</sup>–[161]<sup>v</sup> der Hs. mit einem Fragment aus der Nilakaṇṭhavijayacampū des Nilakaṇṭha Dīkṣita.

3811 Ms.or.fol. 2875. StaatsB-PrKB, Berlin

**Ṭṛcārghyadānavidhāna.**

98.503. Papier: fest, bräunlich, matt; beschädigt, Ränder ausgebessert. 2 Blätter. 8,5 × 28 cm. 6 × 25 cm. 6 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Karmavipākasāra als Quelle.

**3812** **Cod.PalmbI. I 196.** StUB, Hamburg

**Āturasamnyāsavidhi.**

Teil 12 (Bl. 88<sup>v</sup>–93<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Titel am Rand. Zu gleichnamigen anderen Texten vgl. *ABC 231 New Cat.Cat.2.1966*, S. 44.

**3813** **Ms.or.fol. 3763.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gopāladeśika: Śrāddhaprayoga[A].**

19.319 (Schrader-Nr. 375). 16 Palmbblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,5 × 42,2 cm. 3 × 35,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Verf. nach *ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 7.1909*, S. 2878f., Nr. 3819, wo (im Kol.) Titel auch als: Prapannaśrāddhaprayoga.

**3814** **Ms.or.fol. 3688.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vīrarāghava: Prayogatilaka.**

19.89 (Schrader-Nr. 297). 36 Palmbblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 3,5 × 43 cm. 3 × 39 cm. 10–11 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Paitṛmedhikaparakaraṇa. Der Beginn des Textes entspricht *ABC 201 Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib.Madras 3, 1.1922*, S. 3159f., Nr. 2300(b).

**3815** **Ms.or.fol. 3762.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrāddhakārikā.** 113 Strophen.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.251 (Schrader-Nr. 374). 22 Palmbblätter zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 40,5 cm. 3,5 × 36,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift (Bl. [6]–[10]: Grantha-Schrift), ungeschwärzt. Undatiert.

**3816** **Ms.or.fol. 2893.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrāddhaprayoga [B].**

98.540. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 6 Blätter. 11,5 × 26 cm. 7,5 × 19 cm. 8 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3817** **Ms.or.fol. 2899.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ekoddiṣṭaśrāddhavidhi.**

98.584. Papier: fest, bräunlich, matt. 4 Blätter. 12,5 × 27,7 cm. 10 × 25 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Bl. 2<sup>r</sup>–4<sup>v</sup> der Hs. mit einem Nāndīśrāddhasaṃkalpa.

**3818** **Ms.or.fol. 2874.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kriyāvidhi.**

Teil 2 (Bl. [8]<sup>r</sup>–[27]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3820).

Schrift: Devanāgarī.

Titel im Kolophon: Ekādaśakriyāpaddhati. Zum Beginn: Dālbhōktā Kriyāvidhi.

**3819** **Ms.or.fol. 3663.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Paitṛmedhikavidhi.**

19.561 (Schrader-Nr. 269). 98 Palmblätter (vorn 3 und hinten 5 Schutzblätter). 3,5 × 34 cm. 3 × 28 cm. 5–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**3820** **Ms.or.fol. 2874.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sapiṇḍīśrāddhaprayoga.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 98.500. Papier: fest, grau, filzig, fleckig. 27 Blätter. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–7, 2) 1–20. 16,5 × 22,5 cm. 13 × 18 cm. 15–18 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Auf 7<sup>v</sup> hinter T.1: s. 1841 (= 1785) mīti posa-sudi 2 bhauma-vāsare.

**3821** **Ms.or.fol. 3764.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pārvaṇaśrāddhaprayoga.**

19.308 (Schrader-Nr. 376). 19 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, beschädigt, geringer Textverlust. Orig.-Zählung: 55–73. 3,5 × 39 cm. 3 × 36 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert

**3822** **Ms.or.fol. 3668.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Prayogadarpaṇa. Khaṇḍa 15–16: Pratyabdikaśrāddhavidhi.**

Teil 3 (Bl. [32]<sup>r</sup>–[37]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3905).  
Schrift: Grantha-Schrift.

**3823** **Ms.or.fol. 2804.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nilavṛṣotsarjanavidhi.**

98.373. Papier: fest, grau, filzig; Ränder ausgebessert. 12 Blätter. 10,5 × 24,7 cm. 7,5 × 21 cm. 9–10 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3824** **Ms.or.fol. 3522.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gṛhyaprāyaścitta.**

Teil 3 (Bl. [102]<sup>r</sup>–[109]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3792).  
Schrift: Telugu-Schrift.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 164* Cat.Skt.Ms.I.O.2, S. 180, Nr. 4793.

## EPISCHE LITERATUR

### Epos

3825–3842: Mahābhārata

3843–3846: Rāmāyaṇa

3847–3872: Purāṇa

### Epische Stücke

3873–3891: Māhātmya u. ä.

Auf Örtlichkeiten (3873–3879)

Auf Monate, Festtage (3880–3881)

Sonstiges (3882–3891)

## MAHĀBHĀRATA

3825

Cod.Sanscr.465. BStB, München

Pañcaratnāni. Aus dem Mahābhārata.

Papier: fest, bräunlich, matt. 242 Blätter (hinten 34 leere Schutzblätter). Orient. Textleinband (roter Stoff, geblümt). Orig.-Zählung: 1–140 ([141]–[242] ungez.). 8 × 11 cm. 5 × 8 cm. 7 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Auf 136<sup>v</sup> hinter T.1: s. 1910 (= 1854) kā mitī pośa-sudī 5; auf [172]<sup>r</sup> hinter T.2: s. 1907 (= 1851) mitī vaiśākṣa kṣṇa-pakṣe 11 soma-vāre samāptam; auf [193]<sup>r</sup> hinter T.3: s. 1910 (= 1854) kā mitī po-sudī 14 vāre śukravāra; Schreiber: Jñānadāsa.

Die Handschrift enthält: Bhagavadgītā (vgl. 583); Viṣṇusahasranāmastotra (vgl. 76 und 589); Anusmṛti (vgl. 588); Bhīṣmastavarāja (vgl. 75) und Gajendramokṣastotra (vgl. 1289).

3826

Ms.ind. 3109. Badische Landesbibliothek, Karlsruhe

Mahābhārata. Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā. Adhy. 1–18. Nebst Nyāsa usw. (Unvollst.)

29 Palmblätter, Bl. 28 und [29] beschädigt, geringer Textverlust; Bl. [29] ein Bruchstück aus einer anderen Hs. 5 × 17,5 cm. 4,5 × 15,5 cm. 13 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Text bricht mit Blattende ab. Die Handschrift ohne Adhy. 18, Str. 37–78 des Textes. Bl. [29] (s. o.) enth. ein Fragment aus einem Kāverīmāhātmya.

3827 **Cod.PalmbI. I 196.** StUB, Hamburg

**Mahābhārata.** Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā. Adhy. 7–9. (Unvollst.)

Teil 11 (Bl. 80<sup>r</sup>–88<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Die Handschrift ohne Adhy. 1–6 und 10–18 des Textes, vgl. ed. Poona Or.Ser.1.1950, S. 4–116 und 148–292. Vgl. auch 583 ff., wo Weiteres.

3828 **Cod.Sanscr. 417.** BStB, München

**Mahābhārata.** Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā.

Maschinenpapier: dünn, vergilbt, matt. 44 Blätter (mit Bleistift durchgezählt). Aus dem Besitz von: „Benedikt Weinhart (katholischer Theologe, Prof. am Kgl. Lyceum in Freising).“

Nach dem Text verschiedene Notizen usw.

3829 **Ms.or.fol. 3713.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahābhārata.** Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā. Adhy. 1–18. Mit dem Bhāṣya des Rāmānuja.

19.89 (Schrader-Nr. 322). 110 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 3,5 × 40 cm. 2,7 × 36,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt;

naḷa-nāma saṃvatsaram māsi-māsam 10 tēdi prāraṃbham, paṃḡuni-māsam pūrṇam.

Im Kolophon Komm.-Titel als Gītābhāṣya.

3830 **Ms.or.fol. 3712.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahābhārata.** Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā. Adhy. 1–18. Mit dem Bhāṣya des Rāmānuja.

19.266 (Schrader-Nr. 321). 149 Palmblätter (vorn 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 4 × 40 cm. 3 × 36,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

3831 **Ms.or.fol. 3714.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahābhārata.** Parvan 6, Adhyāya 25–42: Bhagavadgītā. Adhy. 1–18. Mit dem Bhāṣya des Rāmānuja.

19.166 (Schrader-Nr. 323). 124 Palmblätter (vorn 2 und hinten 8 Schutzblätter mit einigen Notizen) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3,3 × 51 cm. 2,5 × 45 cm. 6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt; śubhakṛd-vatsare siṃha-māse kṛṣṇa-cchade hareḥ vāsare pūrṇatām prāpa Gītābhāṣya-vilekhanam.

**3832** **Ms.or.fol. 3692.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Mahābhārata**, Parvan 6, Adhyāya 25–42: **Bhagavadgītā**, Adhy. 1–18, der **Gītārthasaṃgraha** des **Rāghavendra Yati**.

19.3 (Schrader-Nr. 301). 227 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 30,5 cm. 3 × 26 cm. 6–7 Z.

Schrift: **Nandināgarī**, geschwärzt. Undatiert.

**3833** **Cod.Sanscr. 424.** BStB, München

**Mahābhārata**. Parvan 6, Adhyāya 25–42: **Bhagavadgītā**. Adhy. 1–18, nebst **Nyāsa** usw. Mit der **Ṭīkā** des **Kiśoradāsa**.

Papier: fest, vergilbt, glatt. 366 Blätter (in einem mappenartigen Textleinband). 21,3 × 18 cm. 15,5 × 12,5 cm. 12 Z.

Schrift: **Devanāgarī**;

s. [49]25 (= 1849?) **caitra śuti** 1 **śukre likhyataṃ mayā Kāśmīra-vāsa paṇḍita Rāmaratnātmajena paṇḍita-Ṭakordāsena, likhitaṃ mayā jyāmādā Tārāsevasya paṭhanārthaṃ**. – . . . – Auf vorderem Schutzbl. verso: eine Miniatur: **Gitopadeśa**.

Datierung wohl in **Saptarṣi-saṃvat**, wozu vgl. zu 590. **Ṭīkā** in **Vrajabhāṣā**.

**3834** **Ms.or.fol. 3760.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mokṣadharmasaṃgraha**. Adhyāya 1–100.

19.242 (Schrader-Nr. 372). 71 Palmblätter (hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 44 cm. 3 × 40,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: **Grantha-Schrift**, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Eine gekürzte Version des **Mokṣadharmas** aus dem **Śāntiparvan** des **Mahābhārata**.

**3835** **Ms.or.fol. 3749.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahābhārata**. Parvan 13, Adhyāya 149: **Viṣṇusahasranāmastotra**. Mit dem **Bhāṣya** des **Śaṃkarācārya**.

19.249 (Schrader-Nr. 361). 71 Palmblätter (vorn und hinten je 3 Schutzblätter). 3,5 × 43 cm. 3 × 37,5 cm. 5–6 Z.

Schrift: **Telugu-Schrift**, ungeschwärzt. Undatiert.

**3836** **Ms.or.fol. 3747.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Mahābhārata**, Parvan 13, Adhyāya 149: **Viṣṇusahasranāmastotra**, das **Bhāṣya** des **Śaṃkarācārya**.

19.19 (Schrader-Nr. 359). 67 Palmblätter (vorn 4 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 43 cm. 3 × 38 cm. 6–7 Z.

Schrift: **Telugu-Schrift**, ungeschwärzt. Undatiert.

3837

Ms.or.fol. 3669. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Mahābhārata**, Parvan 13, Adhyāya 149: Viṣṇusahasranāmastotra, der Bhagavadguṇadarpaṇa des Parāśara Bhaṭṭa.

19.152 (Schrader-Nr. 278). 86 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 45,5 cm. 2,7 × 36 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Komm.-Verf. auch als Raṅganātha, wozu Cat.Cat.2, S. 72.

3838

Cod.Ms.Sanscr.Madh 74. SuUB, Göttingen

**Jaiminibhārata**. Aśvamedhaparvan. 68 Adhyāya.

63.4. Papier: fest, braun, matt. 122 Blätter mit Orig.-Zählung: 1–33, 41–129 (34–40 fehlt). 15,2 × 31 cm. 12 × 26 cm. 16–19 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1853 śāke 1718 (= 1797) kārttika-kṛṣṇa-śubhatithau paṃcamaṃ bhrgu-vāsarānvitāyāṃ.

Zum Text vgl. auch 82.

3839

Ms.or.fol. 3744. StaatsB-PrKB, Berlin

[Zum **Mahābhārata**:] Maheśvara: Mahābhāratasaṃgraha. Parvan 1–3. (Lückenhaft.)

19.92 (Schrader-Nr. 356). 76 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig. 5,3 × 37,5 cm. 4 × 33,5 cm. 10–12 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

3840

Ma I 686. UB, Tübingen

**Saraladāsa**: Mahābhārata. Karṇa-, Śalya-, Kṛpā-, Gadā- und Kāśikā-parvan. (Unvollst.)

211 Palmblätter (vorn 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 48 cm. 2,5 × 42 cm. 3–4 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

Divyasimhadeva-mahārājye samasta 14 aṃke sana 1278 (= 1871) kārttika-māse 23 dine budha-vāra saptamī ... e postaka saṃpūrṇa hoilā.

Oriya.

Die Handschrift ohne die restlichen Parvan.

3841

Ma I 687. UB, Tübingen

**Saraladāsa**: Mahābhārata. Udyogaparvan.

197 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3 × 46 cm. 2,5 × 40 cm. 4 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

śrī-Divyasiṃhadeva-mahārāyāṅkavijayaśubharājye samasta aṅka 15 (= 1872) karkaṭa 15 dine śukra-vāre velā dasaghaṭī e postaka lekhyā saṃpūrṇa hoilā.

Oriya.

3842

Ma I 733. UB, Tübingen

**Kṛṣṇasiṃha:** Mahābhārata. Vanaparvan.

206 Palmbblätter (vorn 2 und hinten 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 36,5 cm. 2,5 × 33,5 cm. 4–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

śrī-Divyasiṃhadeva aṅka 21 (= 1878) māgha-śukla 4, 2 vāradine... e pustaka saṃpūrṇa helā... e postaka Dharaḷoṭarājya... Haribandhurāyaka.

Oriya.

### RĀMĀYANA

3843

Ms.or.fol. 3708. StaatsB-PrKB, Berlin

[Zum Rāmāyaṇa:] Venkaṭācārya: Rāmāyaṇasārasaṃgraha [A]. Kāṇḍa 1–6.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.69 (Schrader-Nr. 317). 98 Palmbblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 4 × 17 cm. 3,5 × 15 cm. 10–12 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Auf 52<sup>v</sup> hinter T.1: jaya-saṃvatsaram āvaṇi-mācam 25 tēti svahastalikhitam, Kauśikagoṭrarāṇa Rāmānujasvāmi-kūṭasthar Śrīnivāsarāghavaṇālē 62 vayacil... eḷuṭīnatu.

Zum Text vgl. 1559.

3844

Ms.or.fol. 3708. StaatsB-PrKB, Berlin

[Zum Rāmāyaṇa:] Rāmāyaṇasāra.

Teil 3 (Bl. [57]<sup>v</sup>–[98]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3843).

Schrift: Grantha-Schrift.

3845

Ms.or.fol. 3703. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmabrahmānanda Sarasvatī:** Tattvasaṃgraharāmāyaṇa. Kāṇḍa 1–2. (Unvollst.)

19.67 (Schrader-Nr. 312). 64 Palmbblätter (vorn 2 Blätter [mit Ṣaṭpadī- und Brahmāmṛtakaṇikā-stotra] und hinten 4 Schutzblätter). 5,7 × 35,5 cm. 3 × 32,5 cm. 13–15 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt.

Auf hinterem Schutzbl. 2<sup>v</sup> in Telugu: naḷa-saṃvatsara-phālguṇa-bahuḷa 9 guru nāḍu Divākaraśāstrulavāri kumārūḍaina Rāmūniki Caṃdrikāpustaka iccidi.

Die Handschrift ohne Kāṇḍa 3–7 des Textes.

3846

Ma I 732. UB, Tübingen

**Balarāma Dāsa:** Rāmāyaṇa. Kāṇḍa 1–6.

211 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3 × 35 cm. 2,3 × 30,5 cm. 4–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

śrī-Divyaśimhadēva-mahārājāṃkavijayaśubharāṇḍe samasta 3 aṃka (= 1860) makara e postaka saṃpūrṇa hola.

Oriya.

## PURĀṆA

3847

Ms.or.fol. 3690. StaatsB-PrKB, Berlin

**Padmapurāṇa.** Uttarakhaṇḍa, Adhyāya 44: Nṛśimhāvātārakathana.

Teil 2 (Bl. 18<sup>r</sup>–27<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

3848

Ms.or.fol. 3810. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāgavatapurāṇa.** Skandha 1–12.

19.192 (Schrader-Nr. 428). 297 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen (lackiert, bunte musizierende Gestalten auf der vorderen Seite). 5,6 × 47,5 cm. 5 × 43,5 cm. 11–13 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt;

viśvāvasu-saṃvatsarasya śaradṛtau kārttike amāvāsyāyām idaṃ Bhāgavataṃ śrī-Veṃkaṭakṛṣṇasya putreṇa Haridāseṇa likhitaṃ.

3849

Ms.or.fol. 3801. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāgavatapurāṇa.** Skandha 8, Adhyāya 2–4: Gajendropākhyāna.

19.128 (Schrader-Nr. 415). 68 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3 × 20,5 cm. 2,5 × 18,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (Bl. 48–50, 57–61, 64–66: Telugu-Schrift), teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Saṃkṣepabhāgavata, Lakṣmītotra aus Viṣṇupurāṇa, Jitaṃtestotra, Yadugirinārāyaṇastotra, Yatirājamaṅgala, Viṣṇukavaca, Mṛtyuñjayastotra aus Nṛśimhapurāṇa, Bhāṣyakārapatti, Gāyatrikavaca, Hanumatkavaca aus Brahmāṇḍapurāṇa, Viṣṇuprātaḥsmaraṇastotra, Nārāyaṇavarmastotra aus Bhāgavatapurāṇa, Piṭṭarpaṇa, Lakṣmyaṣṭottaraśatanāmastotra aus Padmapurāṇa und Pañcamukhahanumatkavaca.

**3850** **Ms.or.fol. 3811.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāgavatapurāṇa.** Skandha 10, Adhyāya 1–45.

19.55 (Schrader-Nr. 429). 102 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 40 cm. 3 × 34,5 cm. 4–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Bl. 101–102 der Handschrift mit einem Sāmudrikalakṣaṇa.

**3851** **Ms.or.fol. 3767.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāgavatapurāṇa.** Skandha 10, Adhyāya 38: Akrūrastuti.

Teil 2 (Bl. 25<sup>r</sup>–26<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4005).

Schrift: Telugu-Schrift.

Bl. 27<sup>r</sup>–30<sup>r</sup> der Handschrift mit einigen Strophen.

**3852** **Cod.Palml. II 218.** StUB, Hamburg

Zu **Bhāgavatapurāṇa.** Skandha 10, Adhyāya 41–91, die Tātparyacandrikā des Veṅkaṭakṛṣṇa.

35.3218. 145 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 4 × 48 cm. 3 × 42,5 cm. 7–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

**3853** **Ms.or.fol. 3468.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhāgavatapurāṇa,** Skandha 10, Adhyāya 41–60, die Bhāgavatacandracandrikā des Vīrarāghavācārya.

19.70 (Schrader-Nr. 63). 114 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,7 × 37,5 cm. 3 × 33 cm. 7–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**3854** **Ms.or.fol. 2757.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhāgavatapurāṇa,** Skandha 10, Adhyāya 87: Vedastuti, Strophe 1–50, die Ṭīkā des Śrīdhara Svāmin.

98.295. Papier: fest, grau, matt. 22 Blätter. 13,5 × 30 cm. 11 × 25,5 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 596.

3855

Cod.Ms.Sanscr.Madh 72. SuUB, Göttingen

Jīva Gosvāmin: Bhāgavatasaṃdarbha. Saṃdarbha 3: Paramātmasaṃdarbha.

63.4. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig. 60 Blätter. 16 × 32 cm. 10,5 × 23,5 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. *ABC 164* Cat.Skt.Ms.I.O.1, S. 1269, Nr. 3527.

3856

Ma I 742. UB, Tübingen

Jagannātha Dāsa: Bhāgavatapurāṇa. Skandha 1–2.

154 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 35,5 cm. 2,5 × 30 cm. 3–4 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Oriya.

3857

Ma I 741. UB, Tübingen

Jagannātha Dāsa: Bhāgavatapurāṇa. Skandha 10.

237 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 36 cm. 2,5 × 31 cm. 5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

vīra-śrī-Divyasiṃhadeva-mahārājāṅkavijayaśubharāṅjye samasta 18 ṃke (= 1875) riṣabhe kṛṣṇa-pakṣe saptamī budha-vāre... ye postaka... vipra Satyavādi Mahāpātreṇa likhitam idaṃ pustakaṃ saṃpūrṇam.

Oriya.

3858

Ma I 735. UB, Tübingen

Jagannātha Dāsa: Bhāgavatapurāṇa. Skandha 12.

165 Palmblätter (vorn 1 und hinten 43 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3 × 37 cm. 2 × 33 cm. 3 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Oriya.

Die Handschrift enthält ferner: Virātagītā des Balarāma Dāsa (auf 74<sup>r</sup>–124<sup>r</sup>), Śiśuveda (124<sup>v</sup>–128<sup>v</sup>), Jñānodayakoili (!, 128<sup>v</sup>–134<sup>r</sup>), Pañjivāsa des Vanamāli Dāsa (134<sup>r</sup>–150<sup>r</sup>), Anaṅgayogidhāraṇa (151<sup>r</sup>–165<sup>v</sup>).

3859

Ms.or.fol. 3684. StaatsB-PrKB, Berlin

Potanāmātya: Bhāgavatamu. Skandha 1–12.

19.240 (Schrader-Nr. 293). 396 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, relativ sehr guter Erhaltungszustand, auf Bl. 1<sup>r</sup> vier Rosetten. 3,5 × 47 cm. 3 × 43,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt;

pārthiva-vatsara-śrāvaṇa-śuddha-saptamī-yaṃdu śukra-vāsaraṃbuna Śrīraṅgamu Timmeṃdra sati Caṃdamāmbikā satkumāruḍaina Cannappa; auf 206<sup>r</sup>: Ghanagiri Veṃkaṭaṅṣiṃhāryya-likhitam idaṃ.

**3860** **Cod.PalmbI. II 217.** StUB, Hamburg

[Zu **Bhāgavatapurāṇa:**] **Bhāgavatavacana.** Skandha 5,1–8,5.

35.3217. 198 Palmbblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 4 × 42 cm. 3,3 × 36,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Kannada.

**3861** **Ms.or.fol. 3644.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bṛhannārādiya-purāṇa.** Adhyāya 1–38.

19.9 (Schrader-Nr. 250). 158 Palmbblätter (vorn 1 und hinten 6 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–158 (121 fehlt, 140 doppelt). 3,5 × 40,5 cm. 3 × 35,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt;

1659 (durchgestrichen = 1603) vikrama-saṃvatsarada kārttika-bahula-paṃcami Vyāsabhaṭṭara maga Narasiṃhana lēkhe.

**3862** **Ms.or.fol. 3689.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mārkaṇḍeya-purāṇa.** Kṣetrakāṇḍa. Adhyāya 101–111: Vikṣāraṇyamāhātmya.

Teil 3 (Bl. [113]<sup>r</sup>–[154]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3879).

Schrift: Grantha-Schrift.

**3863** **Ms.or.fol. 2968.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Brahmavaivartapurāṇa.**

98.756. Papier: fest, braun, filzig, fleckig; wurmstichig. 61 Blätter. 13 × 27,7 cm. 9 × 23 cm. 10–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3864** **Ms.or.fol. 3611.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Skandapurāṇa.** Sūtasamhitā. Yajñavaibhavakhaṇḍa. Bhāga 1–2. (Unvollst.)

19.57 (Schrader-Nr. 212). 210 Palmbblätter (vorn 8 und hinten 3 Schutzblätter mit einigen Notizen) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,8 × 40 cm. 3 × 36 cm. 7–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1–26 aus Bhāga 1 und zum Schluß Adhy. 5,30–8,91 aus der Sūtagītā in Bhāga 2 (d. h. ed. Ānand.Skt.Ser.23.1924/1925, S. 329–556<sup>15</sup> und 1031–1061).

**3865** **Ms.or.fol. 3612.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Skandapurāṇa.** Sūtasamhitā. Yajñavaibhavakhaṇḍa. Bhāga 1, Adhyāya 1–27. Mit der Tātparyadīpikā des Mādhavācārya.

19.16 (Schrader-Nr. 213). 106 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 4 × 35,5 cm. 3 × 31,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur S. 329–556 der Ed. Ānand.Skt.Ser.25,2.1924, ohne S. 1–328 und 557–1061.

**3866** **Cod.Palmb. I 196.** StUB, Hamburg

**Skandapurāṇa.** Sūtasamhitā. Khaṇḍa 2, Adhyāya 20, Str. 55–60.

Teil 3 (Bl. 23<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Die Handschrift ohne Adhy. 1,1–20,54 des Khaṇḍa, obige Erg. nach ed. Ānand.Skt.Ser.25,1.1928, S. 131–145.

**3867** **Cod.Palmb. II 220.** StUB, Hamburg

**Skandapurāṇa.** Śaṃkarasamhitā. Dakṣakāṇḍa. Adhyāya 1–41.

35.3220. 76 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,2 × 44 cm. 2,5 × 37,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt;

śobhakṛṇ-nāma samvatsara mīna-māse pañcadaśadine bhauma-vāsare sita-pakṣe śaṣṭyām ādrā-nakṣatre Śrīvatsagotrōdbhavasya Veṅkaṭasubbasya svahastalikhitaṃ.

**3868** **Ms.or.fol. 2977.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Garuḍapurāṇa.** Uttarakhaṇḍa. Pretakalpa. Adhyāya 1–5.

98.765. Papier: fest, bräunlich, matt. 6 Blätter. 10,7 × 26,3 cm. 8,5 × 21,5 cm. 12–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3869** **Ms.or.fol. 3753.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Brahmaṇḍapurāṇa.** Adhyāya 130: Bhūgolopākhyāna. 31 Strophen.

Teil 5 (Bl. [75]<sup>v</sup>–[79]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4126).

Schrift: Nandināgarī.

3870 Ms.or.fol. 3690. StaatsB-PrKB, Berlin

Varāhapurāṇa. Adhyāya 42.

Teil 3 (Bl. [28]<sup>r</sup>–[36]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Telugu-Schrift.

3871 Ma I 683. UB, Tübingen

Pītāmbara Dāsa: Nṛsiṃhapurāṇa. Sāgara 1–5. (Lückenhaft).

136 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. Orig.-Zählung: 1–124, 135–141, 304–308. 3,2 × 44 cm. 2,5 × 36 cm. 3–4 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Oriya.

3872 Cod.Tam. 12. BStB, München

Kaṭavuḷ Māmuṇivar: Tiruvātavūrarapurāṇa. Sarga 1–7.

144 Palmblätter (hinten 23 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen (bogenartig rund geschnitten), wurmstichig. Ca. 3,4 × 16 cm. 2,5 × 12 cm. 7–9 Z.

Schrift: Tamil-Schrift, geschwärzt;

aippaci-mācam 15 tētiyum cukkila-vāramum kārttikai naṭcattiramum titi piratamaiyum kūṭiya punṇiya cupatiṇattilē ic-ciranta Tiruvātavūrarapurāṇam eḷuti niraṇtatu, ippaṭṭikku itu eḷutiṇatu Aruṇācalam Vayattiliṅkam. – . . . –

Tamil.

## MĀHĀTMYA

3873 Ms.or.fol. 3739. StaatsB-PrKB, Berlin

Gayāmāhātmya. Adhyāya 1–8.

Teil 6 (Bl. [87]<sup>r</sup>–[109]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgarī.

Im Kolophon Vāyupurāṇa als Quelle.

3874 Ms.or.fol. 3645. StaatsB-PrKB, Berlin

Kāñcikṣetramāhātmya. Adhyāya 1–7.

19.84 (Schrader-Nr. 251). 84 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 43 cm. 3 × 37,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Brahmāṇḍapurāṇa als Quelle. Der Text entspricht *ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 28.1939, S. 10359f., Nr. 15705.*

3875 **Ms.or.fol. 3739.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Prayāgamāhātmya.** Adhyāya 1–6.

Teil 7 (Bl. [110]<sup>r</sup>–[119]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgarī.

Im Kolophon Matsyapurāṇa als Quelle.

3876 **Ms.or.fol. 3689.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīraṅgamāhātmya.** Adhyāya 1–10.

Teil 2 (Bl. 79<sup>r</sup>–110<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3879).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Brahmāṇḍapurāṇa als Quelle. Bl. [111]<sup>r</sup>–[112]<sup>r</sup> enthält Inhaltsangaben zum Yādavagirimāhātmya, vgl. 3879.

3877 **Cod.Palmbl. II 216.** StUB, Hamburg

**Veṅkaṭācalamāhātmyasaṃgraha.** Māhātmya 1–7.

35.3216. 152 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3 × 42,5 cm. 2,5 × 39 cm. 3–5 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift mit Māhātmyas aus: MārkaṇḍeyaP., Śeṣadharmā des Harivaṃśa, BrahmP., SkandaP., GaruḍaP., BhaviṣyottaraP.

3878 **Ms.or.fol. 3646.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yādavagirimāhātmya.** Adhyāya 1–12.

19.505 (Schrader-Nr. 252). 92 Palmblätter (vorn 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 2,7 × 42,5 cm. 2 × 37,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt;

naiddhyupānvaya-jātena śrī-Rāmācāryya-sūnunā  
māhātmyaṃ Yādavagireḥ likhitan tad yathāmati  
varṣe tu pramāticākhye māsi śiṃha-gate ravau  
ṛkṣe śatabhiṣak-nāṃni paurṇamāsyān tithau vare  
likhitaṃ Śrīnivāsena māhātmyaṃ Yādavādrīkaṃ.

Im Kolophon Nārādīyapurāṇa als Quelle.

3879 **Ms.or.fol. 3689.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yādavagirimāhātmya.** Adhyāya 1–12.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.91 (Schrader-Nr. 298). 154 Palmblätter (vorn 5 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3 × 34,5 cm. 2,5 × 30 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Auf 78<sup>v</sup> hinter T.1: sādharma-nāma saṃvatsaram kārttikai-mācam 21 tēti putaṅ-keḷamai prathamai kēṭṭai-nakṣatram yinta śubhadīṇattil Aruṇapuram Śrīnivāsarāghavācāri yeḷuti nūravērittu; auf [110]<sup>v</sup> hinter T.2: cātāraṇa-nāma saṃvatsaram mārkāli-mācam 1 tēti Aruṇapuram Śrīnivāsarākavācāri śani-keḷamai revati-nakṣatram yinta cupatīṇattil yeḷuti mukiñcutu; auf [153]<sup>v</sup> hinter T.3: paritāpi-nāma saṃvatsaram peṇṇāṭṭāci-mācam dviṭṭiyai hasta-nakṣatram... Kauśīkakulōdbhavena Śrīnivāsarāghaveṇa likhitam; Aruṇapuram Kuppanayyaṅkār kumāraṅ Śrīnivāsan grantham.

Im Kolophon Nārādīyapurāṇa als Quelle.

3880

Ms.or.fol. 3575. StaatsB-PrKB, Berlin

Kārttikamāhātmya. Adhyāya 1–16.

Teil 2 (Bl. [65]<sup>r</sup>–[91]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4190).

Schrift: Nandināgaṇī.

Im Kolophon Pañcarātrāgama als Quelle.

3881

Ma I 759. UB, Tübingen

Mahādeva Dāsa: Kārttikamāhātmya. Adhyāya 1–30.

170 Palmblätter (hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 31,5 cm. 2,5 × 27 cm. 4 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt;

samasta Vīrakeśvaradeva-mahārāyāṅkavijayaśubharāṅje 4 aṅke śiṃha 5 dine e postaka lekhāvita.

Oriya.

3882

Ms.or.fol. 3742. StaatsB-PrKB, Berlin

Rāmāyaṇavṛttāntakathana.

Teil 4 (Bl. [100]<sup>r</sup>–[104]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Śivapurāṇa als Quelle.

3883

Ms.or.fol. 3742. StaatsB-PrKB, Berlin

Rāmāyaṇamahotsavavarṇana.

Teil 3 (Bl. [94]<sup>r</sup>–[99]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Skandapurāṇa als Quelle.

**3884** **Ms.or.fol. 3742.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sundarakāṇḍavaibhava.**

Teil 5 (Bl. [105]<sup>r</sup>–[108]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Agastyasaṃhitā als Quelle. Bl. [108]<sup>v</sup>–[109]<sup>v</sup> mit einem Āñjaneyamantra.

**3885** **Ms.or.fol. 3708.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmacandradinacaryāvaibhava.** 39 Strophen.

Teil 2 (Bl. 53<sup>r</sup>–56<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3843).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. 1598.

**3886** **Ms.or.fol. 3742.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gītāmāhātmya.** Adhyāya 1–10.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 8 Teilen. 19.132 (Schrader-Nr. 354). 134 Palmblätter (vorn 2 und hinten 11 Schutzblätter) zw. 2. Holzbrettchen, wurmstichig. 3,3 × 23 cm. 2,8 × 20,5 cm. 5–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Auf 29<sup>r</sup> hinter T.1: bhavādbe kaṭaka-māse śukla-pakṣe caturdaśī uttarāṣāḍa-nakṣatre bhauma-vāre likhitaṃ. . . Kauśikagotra-jātena Śrīnivāseṇa.

Im Kolophon Vāyavyarahasya als Quelle.

**3887** **Ms.or.fol. 3742.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāgavatamāhātmya.** Adhyāya 1–6.

Teil 2 (Bl. [30]<sup>r</sup>–[93]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Padmapurāṇa als Quelle.

**3888** **Ms.or.fol. 3690.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sālagrāmamāhātmya.**

Teil 5 (Bl. [40]<sup>r</sup>–[44]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Viṣṇudharmottarapurāṇa als Quelle.

3889 Ms.or.fol. 3742. StaatsB-PrKB, Berlin

**Sālagrāmavaibhava.** 77 Strophen.

Teil 7 (Bl. [121]<sup>r</sup>–[127]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Varāhapurāṇa als Quelle.

3890 Ms.or.fol. 3690. StaatsB-PrKB, Berlin

**Tulasīmāhātmya.**

Teil 6 (Bl. [44]<sup>v</sup>–[49]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Viṣṇudharmottarapurāṇa als Quelle.

3891 Ma I 761. UB, Tübingen

**[Śūnyapatrāṇi].**

120 unbeschriebene Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen (elegant lackiert, geschnitzte Rosetten und Rankenmuster auf der vorderen Seite). 3,7 × 33,7 cm. Aus Orissa. Wohl für Niederschrift eines epischen Textes bestimmt.

3

TANTRA

3892 Ms.or.fol. 3808. StaatsB-PrKB, Berlin

Sudarśanasamhitā. Paṭala 1–20.

19.178 (Schrader-Nr. 426). 115 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 3,8 × 40 cm. 3,2 × 35,5 cm. 4–6 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Pañcamukhahanumanmālāmantra, Rāmamālāmantra, Hanumadyantra, Āñjaneyakavaca aus Brahmāṇḍapurāṇa, Kārtavīryārinigrahastotra aus Uḍḍāmareśvaratantra, Kārtavīryabī-  
jasamputitakavaca und Kārtavīryārjunakavaca aus Rudrayāmalatantra.

3893 Ms.or.fol. 3610. StaatsB-PrKB, Berlin

Sudarśanasamhitā. Paṭala 1–15.

Teil 2 (Bl. [119]<sup>r</sup>–[139]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3906).

Schrift: Nandināgarī.

3894 Cod.Ms.Sanscr.Madh 52. SuUB, Göttingen

Dakṣiṇāmūrti: Uddhārakośa. Kalpa 1–7.

63.4. Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 16 Blätter. 10,5 × 31 cm. 7 × 26 cm. 12–13 Z.

Schrift: Devanāgarī;

raktākṣi-vatsare caiva nabhaḥ kṛṣṇe tu cāṣṭamī  
Marathēty-upanāmasya sūnur Nārāyaṇasya ca  
Maṅtrakośākhyagraṁtho 'yaṁ likhitam Hariśarmaṇā.

Im Kolophon Titel als: Mantrakośa (s. .o.), wozu zu 1253.

3895 Ms.or.fol. 2878. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrīnātha: Yantraparibhāṣā. Adhyāya 1.

98.519. Papier: fest, bräunlich, matt. 2 Blätter. 14 × 28 cm. 11 × 21 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3896

Cod.Ms.Sanscr.Madh 53. SuUB, Göttingen

**Garuḍasāra.**

63.4. Papier: fest, braun, filzig, fleckig. 11 Blätter. 14,5 × 31,5 cm. 9,5 × 25,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1770 (= 1714) bhādrapada-māse śukla-pakṣe tithau ṣaṣṭyāṃ ravi-vāsare likhitam idaṃ Kisoru Bhāradvāji... Nurapura-śubhathāne.

3897

Ms.or.fol. 3742. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Mantrasādhanavidhi].**Teil 8 (Bl. [128]<sup>r</sup>–[134]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

4  
**SMṚTI**

**3898** **Ms.or.fol. 3492.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Manusmṛti.** Adhyāya 1–12.

19.469 (Schrader-Nr. 89). 109 Palmblätter (vorn 1 Bl. mit Orig.-Zählung: 19 und einigen Notizen) zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 46,5 cm. 3 × 39,5 cm. 6–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Titel als Mānavadharmasāstra, wozu 667 f.

**3899** **Cod.Sanscr. 462.** BStB, München

**Manusmṛti.** Adhyāya 1–12.

Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 133 Blätter. 14,5 × 29 cm. 10,5 × 23 cm. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Auf Bl. 1<sup>r</sup>: idaṃ pustakaṃ bhaṭa Gokularāma Mādhavarāma.

**3900** **Ms.or.fol. 3623.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Manusmṛti.** Adhyāya 1–12 (lückenhaft).

19.105 (Schrader-Nr. 226). 100 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. Orig.-Zählung: 1–121 (2, 4, 12, 21–22, 25–28, 46–47, 60–66, 81, 94 und 106 fehlen). 3,5 × 47 cm. 3 × 42,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt;

durmati-saṃvatsara-puṣya-ba° 3 nāḍu yī graṃthaṃ vrāśi muguśimḍi.

**3901** **Ms.or.fol. 3613.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yājñavalkyasmṛti.** Adhyāya 2.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.470 (Schrader-Nr. 214). 113 Palmblätter (vorn 4 [mit einigen Notizen] und hinten 6 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 4 × 34,5 cm. 3 × 29,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert. Schreiber: Koravi Veṃkaṭācālu.

Auf Bl. [24]<sup>r</sup>–[27]<sup>r</sup> ein Strīdhanādhikārinirṇaya. Die Handschrift enthält ferner fg. Stotras: Catuḥślokī des Yāmunācārya auf [110]<sup>r-v</sup>, Jitaṃtestotra auf [111]<sup>r</sup>–[112]<sup>r</sup> (vgl. 1646), Devarājāṣṭaka des Kāñcīpūrṇa auf [113]<sup>r-v</sup>, vgl. ABC 201 Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib.Madras 1,1.1913, S. 300, Nr. 174(j).

**3902** **Ms.or.fol. 3613.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yājñavalkyasmṛti.** Adhyāya 2. Mit der Mitākṣarā des Vijñāneśvara.

Teil 2 (Bl. [28]<sup>f</sup>–[109]<sup>f</sup> einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3901).  
Schrift: Grantha-Schrift.  
Zum Text vgl. auch 1256f.

**3903** **Ms.or.fol. 3607.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yājñavalkyasmṛti.** Adhyāya 2. Mit der Mitākṣarā des Vijñāneśvara. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.477 (Schrader-Nr. 208). 104 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 4 × 35 cm. 3 × 30 cm. 5–7 Z.  
Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.  
Die Handschrift ohne Prakaraṇa 1–7 und 19–25 des Adhy. 2, sie enthält nur S. 246<sup>11</sup>–346<sup>12</sup> der Ed. Kāśī Skt.Ser.178.1967.

**3904** **Ms.or.fol. 3608.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yājñavalkyasmṛti.** Adhyāya 2. Mit der Mitākṣara des Vijñāneśvara. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [65]<sup>f</sup>–[69]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3956).  
Schrift: Grantha-Schrift.  
Die Handschrift enthält nur S. 163–175<sup>16</sup> der Ed. Kāśī Skt.Ser.178.1967. Zum Text vgl. auch 1256.

**3905** **Ms.or.fol. 3668.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Parāśarasṁṛti.** Uttarakhaṇḍa. Adhyāya 1–23.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.299 (Schrader-Nr. 277). 46 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter). 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–28; 2) 1–18. 3,5 × 45 cm. 3 × 40 cm. 8–10 Z.  
Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.  
Text entspricht ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 11.1911, S. 4067f., Nr. 5275, wo (im Kol.) als Parāśara-dharmaśāstra. Text anders als in ed. Bibl.Ind.1890.

**3906** **Ms.or.fol. 3610.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Parāśarasṁṛti.** Kāṇḍa 1. Mit der Vyākhyā des Mādhavācārya. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.567 (Schrader-Nr. 211). 139 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 39 cm. 3 × 35 cm. 6–7 Z.  
Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.  
Die Handschrift ohne S. 307–796 der Ed. Bibl.Ind.1890.  
Auf Bl. [117]<sup>f</sup>–[118]<sup>f</sup> der Handschrift ein Bālagrahakalpa in Kannada.

**3907** **Ms.or.fol. 3609.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Parāśarasmṛti.** Kāṇḍa 1, Adhyāya 1–3. Mit der Vyākhyā des Mādhavācārya.

19.340 (Schrader-Nr. 210). 290 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,8 × 37,5 cm. 3 × 31 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt (Bl. 144–290 ungeschwärzt). Undatiert.

Vorbesitzer: Veṅkaṭabhaṭṭara kumāra Devappa, Vārāṇasī pustaka.

**3908** **Ms.or.fol. 3550.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vṛddhahārītasṛti.** Adhyāya 1–4. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.101 (Schrader-Nr. 149). 84 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3 × 43 cm. 2,3 × 37 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Śaṅḍilyan dharmmaśāstraṃ kṛtaṃ . . .

śrīmal-Lakṣmīpater yyas tanuja iti janaiḥ kīrtita Śrīnivāsa

tenāsmīn tāraṇābde likhitam iti vadet kośam asyaitad eva.

Die Handschrift ohne Adhy. 5–8 des Textes, vgl. *ABC 225 Descr.Cat.Skt.Ms.Mysore 2.1944*, S. 209f., Nr. 173.

**3909** **Ms.or.fol. 3550.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅḍilyasmṛti.** Adhyāya 1–5.

Teil 2 (Bl. [44]<sup>f</sup>–[84]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **3908**).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. *ABC 225 Descr.Cat.Skt.Ms.Mysore 2.1944*, S. 184f., Nr. 148.

5

**VRATAKALPA**

**3910**

**Ms.or.fol. 3621.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Navarātrivratākalpa.**

Teil 5 (Bl. [144]<sup>r</sup>–[149]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).  
Schrift: Telugu-Schrift.

6

**FORMALER KULTUS**

(Stotra, Mantra, Nāmāvalī)

3911–3918: Allgemein

3919–3922: Gestirn

3923: Śiva

3924–3927: Devī

3928–3938: Viṣṇu

Allgemein (3928–3936)

Garuḍa (3937)

Sudarśana (3938)

3939–3940: Nṛsiṃha

3941–3942: Rāma

3943: Kṛṣṇa

3944–3944A: Einzelnes

Ācārya (3944–3944A)

3911

Ms.or.fol. 3792. StaatsB-PrKB, Berlin

**Stotrakadamba.**

19.188 (Schrader-Nr. 405). 73 Palmblätter (vorn 4 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2. Holzbrettchen. 3,2 × 26,5 cm. 3 × 23,5 cm. 6–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Lakṣmīdhyāna, Kṛṣṇakavaca, Nṛsiṃhakavaca, Nṛsiṃhastotramantra, Lakṣmīnṛsiṃhamālāmantra, Nṛsiṃhavajrapaṅjarastotra aus Dattātreyasaṃhitā, Nṛsiṃhakavaca (Prahāda-kṛta), Vākyaṛthayakṣiṇimantra, Rāmakavaca, Nārāyaṇaḥṛdaya und Lakṣmīhṛdaya aus dem Uttarabhāga des Ātharvaṇarahasya, Rāmāyaṇamaṅgala, Sarpādiviṣaharaṇaprayoga (in Tamil), Gaṇḍabheruṇḍanṛsiṃhamantra, Nṛsiṃhāṣṭottaraśatanāmāvalī und Viṣṇukavaca.

3912

Ms.or.fol. 3797. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Stotrasaṃgraha].**

19.327 (Schrader-Nr. 411). 70 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter mit einigen Notizen). 3,5 × 43,5 cm. 2,7 × 28 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift mit fg. Stotras: Yatirājasaptati des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya, Haryaṣṭaka, Mukundastotra, Māṅgalyastava aus Viṣṇudharmottarapurāṇa, Tiruppatikkōvai, Aṣṭottaraśataviṣṇusthānāni, Saptatiratnamālikā des Prativādhyaṅkarācārya, Ācāryadinacaryā und Deśikaprapatti des Nayanār Ācārya, Ācāryaviṃśati des Anṇayācārya, Ācāryavigrahadyānapaddhati des Śrīnivāsa, Stutidarpaṇa, Vīrarāghavastuti, Varadarājapañcāśat, Raghuvīragadya und Garuḍadaṇḍaka des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya.

3913

Ms.or.fol. 3798. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Stotrasaṃgraha].**

19.209 (Schrader-Nr. 412). 66 Palmblätter (vorn 4 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 50 cm. 2,7 × 45 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt;

virodhikṛt-saṃvatsaraṃ śrāvaṇa-māsaṃ mudal tēti maddiyānam eḷuti niravēriṛu, Aruṇapuraṃ Śrīnivāsarakavācāriyar.

Die Handschrift enthält: Vedāntadeśikagadya, Haryaṣṭaka, Daśāvatārastotra, Yatirājasaptati, Raghuvīragadya, Ṣoḍaśāyudhastotra, Bhagavaddhyānasopāna, Dehalīśastuti, Varadarājapañcāśat, Devanāyakapañcāśat und Garuḍapañcāśat des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya, Śrīguṇaratnakośa des Parāśara Bhaṭṭa, Garuḍadaṇḍaka des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya, Catuḥśloki des Yāmunācārya, Vaikuṅṭhastava des Śrīvatsānka-mīra.

3914

Cod.Palmbl. II 221. StUB, Hamburg

**[Stotrasaṃgraha].**

35.3221. 43 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,7 × 38,5 cm. 3 × 31 cm. 9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Nārāyaṇa-Up. [B] (auf Bl. 1<sup>r-v</sup>, vgl. 60) und fg. Texte von Veṅkaṭanātha Vedāntācārya: Raghuvīragadya (2<sup>r-4<sup>r</sup></sup>), Garuḍapañcāśat (4<sup>v-9<sup>r</sup></sup>), Garuḍadaṇḍaka (9<sup>r-v</sup>), Varadarājapañcāśat (9<sup>v-12<sup>r</sup></sup>), Dehalīśastuti (12<sup>r-13<sup>v</sup></sup>), Paramārthastuti (13<sup>v-14<sup>r</sup></sup>), Kāmāsikāṣṭaka (14<sup>r-v</sup>), Yathoktakāristotra (14<sup>v-15<sup>r</sup></sup>), Aṣṭabhujāṣṭaka (15<sup>r-v</sup>), Sudarśanāṣṭaka (15<sup>v</sup>), Ṣoḍaśāyudhastuti (16<sup>r-v</sup>), Hayagrīvastotra (16<sup>v-18<sup>r</sup></sup>), Gopālaviṃśati (18<sup>r-19<sup>r</sup></sup>), Śrīstuti (19<sup>r-21<sup>r</sup></sup>), Daśāvatārastotra (21<sup>r-v</sup>), Dayāśataka (22<sup>r-26<sup>v</sup></sup>), Yatirājasaptati (27<sup>r-30<sup>v</sup></sup>), Nyāsatilaka (30<sup>v-32<sup>r</sup></sup>), Nyāsaviṃśati (32<sup>r-34<sup>r</sup></sup>), Nyāsadaśaka (34<sup>r-v</sup>), Bhagavaddhyānasopāna (34<sup>v-35<sup>r</sup></sup>), Stotraratna des Yāmunācārya (35<sup>r-38<sup>r</sup></sup>, im Kol. Titel als Āḷavandārastotra, vgl. zu 206), Mukundamālā des Kulaśekhara (38<sup>r-40<sup>v</sup></sup>, vgl. 742), Kṣamāṣoḍaśī des Vedācārya (40<sup>v-41<sup>v</sup></sup>, im Kol. Parāśara Bhaṭṭa als Verf., wozu 738), Veṅkaṭeśasuprabhāta (42<sup>r-43<sup>r</sup></sup>), Veṅkaṭeśastotra (43<sup>r</sup>), Kṛṣṇāṣṭottaraśatanāmastotra (43<sup>v</sup>).

3915

Ms.or.fol. 3729. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Stotrasaṃgraha].**

19.225 (Schrader-Nr. 340). 53 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–4, 6, 10–57 (5 und 7–9 fehlen). 3,7 × 21,2 cm. 3 × 17 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Śrīnivāsāṣṭottaraśatanāmastotra (auf Bl. [1]<sup>r</sup>–[4]<sup>v</sup>), Rāmāṣṭottaraśatanāmastotra (Bl. [5]<sup>r</sup>–[9]<sup>v</sup>), Nṛṣimhāṣṭottaraśatanāmastotra (Bl. [9]<sup>r</sup>–[11]<sup>v</sup>), Viṣṇusahasranāmastotra aus Mbh. (Bl. [11]<sup>v</sup>–[24]<sup>r</sup>), Nṛṣimhasahasranāmastotra (Bl. [24]<sup>v</sup>–[36]<sup>v</sup>), Rāmasahasranāmastotra (Bl. [37]<sup>r</sup>–[53]<sup>v</sup>).

3916

Cod.Sanscr. 455. BStB, München

**[Stotrasaṃgraha].**

79/3742. Papier: dünn, grau, matt, fleckig. 391 Blätter (vorn und hinten je 7 Schutzblätter, eingebunden). 8 × 12 cm. 5 × 8 cm. 5 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1889 (= 1833) vai vadi mayā Paṭhāna[!] jyā. Die Handschrift mit 4 Miniaturen: Auf vorderem Schutzbl. 7<sup>r</sup>: Gītopadeśa, auf Bl. [152A]: Viṣṇu auf der Schlange liegend nebst Lakṣmī und Brahman, auf [227A]: Durgā auf einem Tiger reitend nebst Hanuman(?), auf [305A]: Śiva und Pārvatī auf einem Stier reitend.

Die Handschrift mit fg. Texten: Bhagavadgītā (Adhy. 1–15, ohne Adhy. 16–18), Viṣṇusahasranāmastotra aus Mbh., Devīkavaca, Indrākṣīstotra, Rāmarakṣāstotra, Vasiṣṭhaśāpamocanamātra, Sūkṣmaśivapūjā-vidhi, Śivarāmastotra des Rāmānanda Sarasvatī, Nīlakaṇṭhastotra des Śaṃkarācārya, Saṃkaṭāstotra, Kālināgastotra, Devīstotra (in Hindi), Devyāratīstotra (in Hindi), Saptaslokiḥāgavata, Ekaślokarāmāyaṇa, Saptaslokiḡītā, Kālīstotra des Śaṃkarācārya, Rāmāṣṭaka (in Hindi), Karmagītā, Harināmamālā.

3917

Cod.Sanscr. 449. BStB, München

**[Mantrasaṃgraha].**

Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 62 Leporello-Faltungen. 8 × 16 cm. 5 × 11,5 cm. 3–5 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift enthält verschied. Mantras in Sanskrit und Rajasthani.

3918

Ms.or.fol. 3626. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Mantrasaṃgraha].**

19.317 (Schrader-Nr. 230). 23 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 31,7 cm. 3 × 27,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält auf Bl. [22]<sup>r</sup>–[23]<sup>v</sup>: Nārāyaṇahṛdaya aus dem Uttarabhāga des Ātharvaṇarahasya; vgl. 1290f.

3919

Ms.or.fol. 3502. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śanaīścaramālāmantra.**

Teil 2 (Bl. 2<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3921).

Schrift: Grantha-Schrift.

3920 Ms.or.fol. 3502. StaatsB-PrKB, Berlin

Śanaīscarastotra. 67 Strophen.

Teil 3 (Bl. 3<sup>v</sup>–11<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3921).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Kāśīkhaṇḍa des Skandapurāṇa als Quelle.

3921 Ms.or.fol. 3502. StaatsB-PrKB, Berlin

Śanikavaca.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.132 (Schrader-Nr. 100). 12 Palmblätter. 4 × 18,5 cm. 3,2 × 15,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

3922 Ms.or.fol. 3502. StaatsB-PrKB, Berlin

Śanyaṣṭaka.

Teil 4 (Bl. 11<sup>v</sup>–12<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3921).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Skandapurāṇa als Quelle.

3923 Ms.or.fol. 3793. StaatsB-PrKB, Berlin

Jaimini: Vedapādastava.

19.230 (Schrader-Nr. 406). 27 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 3,3 × 19 cm. 2,5 × 16 cm. 8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer: Rāmaśāstrin.

Die Handschrift enthält ferner: Śivavarmakathana (vgl. 2075) und Indrākṣīstotra (vgl. 173 f.).

3924 Cod.Ms.Sanscr.Madh 61. SuUB, Göttingen

Śaṃkarācārya: Saundaryalaharī. 102 Strophen. Mit der Tarī des Gaurikānta Sārvabhauma Bhaṭṭācārya.

63.4. Papier: fest, bräunlich, filzig, beschädigt (bes. am Rand). 67 Blätter. 12,4 × 27 cm. 8 × 20 cm. 11–14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1797 (= 1741) caitra-kṛṣṇāṣṭamyāṃ likhitam idaṃ pustakaṃ.

Im Kolophon Titel als: Ānandalaharī, wozu 183.

**3925** **Ms.or.fol. 2809.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Śaṅkarācārya**: Saundaryalaharī, Strophe 1–20 und 30–64, die Viṣṇupakṣī. (Unvollst.)

98.381. Papier: dünn, grau, filzig; Ränder ausgebessert. 26 Blätter mit Orig.-Zählung: 1-17 und 20–28. 10 × 24 cm. 8,5 × 18 cm. 13–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Komm. zu Str. 21–29 und 65–101 des Textes; vgl. 183.

**3926** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 77.** SuUB, Göttingen

**Bhavanīśahasranāmastotra.**

63.4. Papier: fest, grau, matt. 74 Blätter. 10,5 × 18,5 cm. 5,5 × 13,5 cm. 4 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Nach Kolophon Rudrayāmalatantra als Quelle. Vgl. auch 162.

**3927** **Ms.or.fol. 2851.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gāyatṛipañcāṅga.**

98.459. Papier: fest, vergilbt, matt. 13 Blätter. 15 × 28 cm. 12,5 × 24 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1873 nā varṣe śake 1738 pravarttamāne (= 1817) ravau dakṣiṇāyane hemaṃta-ṛtau... mārḡasīrṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe likhitaṃ śrī-Mumbai-baṃdaramadhye Sārasvajñātī-viśiṣṭagotrōtṛpanna-Josī Cānarāma.

Die Handschrift enthält: Gāyatrīmantranāmasahasraka aus Rudrayāmalatantra (196 Strophen), Gāyatrī-stavarāja (22 Strophen), Gāyatṛyaṣṭaka (8 Strophen), Gāyatṛikavaca aus Agastyaśaṃhitā (17 Strophen).

**3928** **Ms.or.fol. 3536.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭanātha Vedāntācārya**: Abhītistava. Strophe 1–29.

Teil 2 (Bl. [54]<sup>r</sup>–[57]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4188).

Schrift: Grantha-Schrift.

**3929** **Ms.or.fol. 3796.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīvatsānka Mīśra**: Atimānuṣastava. 56 Strophen.

19.495 (Schrader-Nr. 410). 17 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,7 × 45,5 cm. 3 × 38,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Sundarabāhustava des Śrīvatsānka Mīśra und Śrīguṇaratnakośa des Parāśara Bhaṭṭa.

3930 Ms.or.fol. 3753. StaatsB-PrKB, Berlin

**Viṭṭhalācārya:** Bṛhattāratamyastotra. 101 Strophen.

Teil 2 (Bl. [48]<sup>r</sup>–[53]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4216).

Schrift: Nandināgañ.

Beginn des Textes entspr. *ABC 191* Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.4,2.1968, S. 378, Nr. 3075, wonach Titel und Verf. Im Kolophon Titel als Sthūlatāratamyastotra.

3931 Ms.or.fol. 3607. StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭanātha Vedāntācārya:** Daśāvatārastotra. 13 Strophen.

Teil 2 (Bl. [102]<sup>r</sup>–[104]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3903).

Schrift: Grantha-Schrift.

3932 Ms.or.fol. 3783. StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭanātha Vedāntācārya:** Devanāyakapañcāśat. 51 Strophen.

19.102 (Schrader-Nr. 396). 45 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 3 × 36,7 cm. 2,5 × 33,5 cm. 7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Varadarāstava (Str. 1–61) des Śrīvatsānka Mīśra.

3933 Ms.or.fol. 3795. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅkarācārya:** Harimīḍestotra. 44 Strophen.

19.212 (Schrader-Nr. 409). 92 Palmblätter (vorn 3 und hinten 8 Schutzblätter mit einigen Notizen), wurmstichig. 3,5 × 39,5 cm. 2,8 × 34 cm. 5–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt (Bl. 81–92 ungeschwärzt). Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Uttaragītā mit dem Komm. des Gauḍapāda, Rahasya-Up., Sopānapañcaka, Śivabhujāṅga, Viśvanāthāṣṭaka und Vivekacūḍāmaṇi des Śaṅkarācārya und Daśāvatārastotra.

3934 Ms.or.fol. 3799. StaatsB-PrKB, Berlin

**Yāmunācārya:** Stotraratna.

19.16 (Schrader-Nr. 413). 30 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt mit Notizen in Tamil) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 36 cm. 3 × 31 cm. 3–4 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Zum Randtitel: Ālavandārastotra vgl. 206.

Die Handschrift enthält ferner: Devarājāṣṭaka des Kāñcīpūrṇa, Aṣṭaśloki des Parāśara Bhaṭṭa und Ācāryadinacarya des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya.

**3935** **Ms.or.fol. 3690.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Saumyakeśavamāṅgalāśāsana.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 8 Teilen. 19.141 (Schrader-Nr. 299). 67 Palmblätter (vorn 7 Blätter [mit Schreibernotizen über Vaiṣṇavācāryas in Śrīraṅga] und hinten 6 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,7 × 32 cm. 3 × 28 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (Bl. 1–17 u. [28]–[36]: Telugu-Schrift), teilw. geschwärzt. Undatiert.

**3936** **Ms.or.fol. 2950.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrutistava.** Mit einer Ṭīkā.

98.734. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 9 Blätter. 14 × 27 cm. 9,5 × 22 cm. 12–13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3937** **Ms.or.fol. 3800.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭanātha Vedāntācārya:** Garuḍapañcāsat. Varṇaka 1–5.

19.195 (Schrader-Nr. 414). 58 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 4,5 × 28 cm. 3,8 × 23 m. 7–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift (Bl. 7–12: Grantha-Schrift), geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Nyāsatilaka, Nyāsaviṃśati, Dayāśataka, Bhagavadhyānasopāna und Kāmāsikāṣṭaka des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya; Vedāntadeśikadinacaryā des Nayanār Ācārya; Vedāntācāryanāmāṣṭottaraśatanāmastotra und Deśikamaṅgalānuśāsana des Veṅkaṭācārya; Deśikaviṃśati des Aṅṅayācārya; Haridinatilaka, Acyutaśataka (in Pkt. und Skt.) und Garuḍadaṇḍaka des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya; das Vyākhyāna des Śrīnivāsa zu Nyāsatilaka des Veṅkaṭanātha Vedāntācārya; Hayagrīvamantra und Sītāśaḍakṣaramantra.

**3938** **Ms.or.fol. 3601.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kūranārāyaṇa:** Sudarśanaśataka. 101 Strophen.

19.161 (Schrader-Nr. 202). 57 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,5 × 42,5 cm. 2,5 × 39,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. 737.

**3939** **Ms.or.fol. 3652.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nṛsiṃhasahasranāmastotra.**

19.146 (Schrader-Nr. 258). 25 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 4,3 × 23,3 cm. 3,5 × 18,5 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Nṛsiṃhapurāṇa als Quelle.

3940

Ms.or.fol. 3794. StaatsB-PrKB, Berlin

**Nṛsiṃhāṣṭottaraśatanāmastotra.**

19.208 (Schrader-Nr. 407). 21 Palmblätter (vorn 1 und hinten 7 Schutzblätter), wurmstichig. 3 × 34,5 cm. 2,5 × 30 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Nṛsiṃhakavaca, Gopālastava aus Gautamantra, Gopālakṛṣṇamantra, Rāmavaca, Viṣṇunāmāṣṭottaraśatastotra aus Mahābhārata und das umfangreichere Ayutākṣaramantra.

3941

Cod.Ms.Sanscr.Madh 63. SuUB, Göttingen

**Mudgala Bhaṭṭa: Rāmāryāśataka. 108 Strophen.**

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 5 Blätter. 16,3 × 31 cm. 10 × 22 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift mit Randnotizen aus einem Kommentar.

3942

Ms.or.fol. 3707. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmagadya.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.189 (Schrader-Nr. 316). 22 Palmblätter (vorn 4 und hinten 6 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 2,8 × 37 cm. 2,2 × 32,5 cm. 4–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Auf vorderem Schutzbl. 1<sup>r</sup>: Aruṇapuram Kuppanayyaṅkār kumārar Śrīnivāsārāghavan Āgneyapostakam.

Auf Bl. [21]<sup>r</sup>–[22]<sup>v</sup>: Śabdarūpāvalī: Rāma-, sarva-, ubha-, pūrva-, somapā-, hari-, pati-, sakhī-śabda.

3943

Cod.Palmbl. I 196. StUB, Hamburg

**Śaṃkarācārya: Bhajagovindastotra. 25 Strophen.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 15 Teilen. 35.3196. 112 Palmblätter (vorn 1 ungez. Schutzbl.) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). Durchgehende Farbstiftzählung (rot): 1–112, daneben 8 getr. Orig.-Zählungen: 1) 1–3, 2) 1–10, 3) 15–21, 4) 1–14, 5) 1–29, 6) 1–7, 7) 1–9, 8) 1–24. 4 × 39 cm. 3 × 35 cm. 4–6 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Kol. fehlt. Zum Text vgl. ed. Poona Or.Ser.8.1952, S. 98 ff.: Mohamudgara (mit 31 Str. in anderer Reihenfolge). Vgl. auch 740, wo Weiteres. Nach ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.4,1.1968, S. 272, Nr. 1632 ff. Titel auch als: Dvādaśamañjarikāstotra, Govindagītā (Kol.), Caturdaśamañjarikā, Govindastotra und Ṣaḍviṃśamañjarimālikā (Kol.).

3944

Ms.or.fol. 3625. StaatsB-PrKB, Berlin

**Guruparamparāstotra.**

19.29 (Schrader-Nr. 229). 114 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 3 × 18 cm. 2,5 × 14 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Agnisandhānakrama (auf 15<sup>r</sup>–16<sup>v</sup>); Pañcavaktrahanumanmantra (17<sup>r</sup>–31<sup>v</sup>); Hanumatkavaca (31<sup>v</sup>–35<sup>r</sup>); Garuḍamālāmantra (35<sup>r</sup>–39<sup>v</sup>); Sudarśanamālāmantra (39<sup>v</sup>–42<sup>r</sup>); Sudarśanakavaca (42<sup>r</sup>–46<sup>v</sup>); Sudarśanoccāṇamantra (47<sup>r</sup>–55<sup>r</sup>); Nārasimhamantra (56<sup>r</sup>–64<sup>v</sup>); Gaṇḍabheruṇḍanṛsimhamālāmantra (65<sup>r</sup>–75<sup>v</sup>); Vaiṣṇavāhnikā ([76]<sup>r</sup>–[114]<sup>v</sup>).

3944A

Hs.or. 9587. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Rāmacaraṇamahārājastuti].**

84.9587. Papier: fest, grau, matt. Eine Schriftrolle (32 × 240 cm).

Schrift: Devanāgarī inmitten dekorativer und gegenständlicher Malerei (Blumenranken und Palaststockwerke mit Thron- und Lehrer-Schüler-Szene; s. 1948 (= 1892).

Hindi.

Lobpreis auf einen Guru Rāmacaraṇa.

## PRAKTISCHER KULTUS

(Namaskāra, Pūjā, Vidhi)

3945–3947: Devatārcana

3948–3950: Devī

3951: Gaṇeśa

3952: Nāga

3953: Buddhistisch

3945

Cod.Sanscr. 453. BStB, München

### Āgamapaddhati.

Papier: fest, bräunlich (Bl. 12–14 rot), filzig, fleckig. 72 Blätter mit Orig.-Zählung: 1-74 (65 und 70 fehlen). 12,5 × 22 cm. 10 × 17 cm. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1771 (= 1715) varṣe āsāḍha-māse śukla-pakṣe trayodaśī-tithau soma-vāsare... liṣataṃ ṛṣi Bhūmasena. Die Handschrift mit 6 schlichten Miniaturen auf 12<sup>r</sup>, 13<sup>r</sup> und 14<sup>v</sup>.

3946

Ms.or.fol. 3621. StaatsB-PrKB, Berlin

### Mahānyāsa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 7 Teilen. 19.77 (Schrader-Nr. 224). 171 Palmblätter (hinten 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Versch. Größe: Bl. [1]–[40]: 3,7 × 43,5 cm. 3 × 39,5 cm; Bl. [41]–[139]: 3,5 × 42 cm. 3 × 38 cm; Bl. [140]–[149]: 3,5 × 36 cm. 3 × 30 cm; Bl. [150]–[159]: 3,5 × 35 cm. 3 × 28,5 cm; Bl. [160]–[171]: 3,7 × 39,5 cm. 3 × 33 cm. 4–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift (Bl. [41]–[50] u. [162]–[171]: Nandināgarī), teilw. geschwärzt.

Auf 12<sup>v</sup> hinter T.1: rākṣasa-saṃvatsara kārttika-śuddha 14 nāḍu Mahānyāsaṃ rāṣimḍi.

3947

Ms.or.fol. 2749. StaatsB-PrKB, Berlin

### Mantramuktāvalī.

98.287. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; aufgezoogen, Ränder ausgebessert. 13 × 30 cm. 8,5 × 22 cm. 9–10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3948** **Ms.or.fol. 3003.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Aparājītāvidhāna.**

98.793. Papier: fest, grau, matt. 2 Blätter. 13 × 26,5 cm. 11 × 23,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1900 (= 1844) mīti caitra-sudi 7 idaṃ pustakaṃ Ṭhākuradāsa-brāhmaṇena Mathurā-madhye.

**3949** **Ms.or.fol. 2799.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahāṣoḍhānyāsavidhi.**

98.368. Papier: fest, vergilbt, filzig; Ränder ausgebessert, Bl. 10 aufgezo- gen. 10 Blätter. 14,7 × 28,5 cm. 11,5 × 23 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1894 (= 1838) nā jyeṣṭha-māse śukla-pakṣe 7 u° vāsare.

**3950** **Ms.or.fol. 2858.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Saptaśatīnyāsavidhi.**

98.468. Papier: fest, vergilbt, filzig; Ränder ausgebessert. 6 Blätter. 13,5 × 28,5 cm. 10 × 24 cm. 9–10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3951** **Ms.or.fol. 2765.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Caturakṣaragaṇapatipaddhati.**

98.315. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; z. T. aufgezo- gen. 13 Blätter. 8,5 × 24 cm. 6,5 × 21 cm. 11–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**3952** **Ms.or.fol. 3635.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nāgapraṭiṣṭhāvidhi.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.479 (Schrader-Nr. 240). 35 Palmblätter (vorn 2 und hinten 4 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 42,3 cm. 3 × 38 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Auf vorderem Schutzbl.: Vādhyār Śeṣāttiri Ayyaṅkār Pañcatantraṃ postakaṃ.

3953

Cod.Sanscr. 468. BStB, München

**Amoghajñavidhi.**

83/12534. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 22 Leporello-Faltungen. 9 × 20,3 cm. 7 × 18 cm. 8–9 Z.  
Schrift: Nepal-Devanāgarī. Undatiert.

## DHARMANIBANDHA

- 3954–3967: Ācāra  
 3968–3970: Kāla  
 3971–3973: Homa und Dāna  
 3974–3976: Āśauca und Śrāddha  
 3977: Prāyaścitta

3954 **Ms.or.fol. 2856.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nilakanṭha Bhaṭṭa:** Bhagavantabhāskara. Mayūkha 9: Pratiṣṭhā.

98.466. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 37 Blätter. 12,5 × 28 cm. 8,5 × 23 cm. 10 Z.  
 Schrift: Devanāgarī;  
 Mumbāi śāke 1778 (= 1700) vaiśākhe.

3955 **Ms.or.fol. 3522.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Boppana Bhaṭṭa:** Boppanabhaṭṭīya.

Teil 2 (Bl. [88]<sup>r</sup>–[101]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3792).  
 Schrift: Telugu-Schrift.

3956 **Ms.or.fol. 3608.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭeśa:** Daśanirṇaya.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.196 (Schrader-Nr. 209). 69 Palmblätter (vorn 9 und hinten 36 Schutzblätter). 5,5 × 31,5 cm. 4,8 × 28 cm. 13–18 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt (Bl. [59]–[69] ungeschwärzt).

Auf [58] hinter T.1:

vijaye 'bde kṛṣṇa-pakṣe hy ekādaśyāṃ vidhoḥ ddine  
 Raṃgayārya-tanūjena likhito Daśanirṇayah.

Zum Text vgl. 1711. Die Handschrift enthält auch die fg. Fragmente: Rāmanavamīrṇaya aus Pāñcarātrāgama und Nirṇayasindhu auf [59]<sup>r</sup>–[60]<sup>r</sup>, Sthālīpākanirṇaya aus Daśanirṇaya ([61]<sup>r</sup>–[63]<sup>r</sup>), Beginn des Prāyaścittādhyāya aus Caturvargacintāmaṇi des Hemādri ([64]<sup>r</sup>).

**3957** **Ms.or.fol. 3592.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kamalākara Bhaṭṭa:** Nirṇayasindhu. Pariccheda 1–3 (unvollst.).

19.14 (Schrader-Nr. 193). 123 Palmblätter (vorn 3 Blätter [mit einer Rohiṇījananaśānti] hinten 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 4 × 47,5 cm. 3 × 41 cm. (Bl. [92]–[123]: 4 × 39 cm. 3 × 33,5 cm). 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält S. 1–861 der Ed. Caukh.Skt.Ser.52.1924 (aber nicht S. 862–2152).

**3958** **Ms.or.fol. 3590.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kamalākara Bhaṭṭa:** Nirṇayasindhu. Pariccheda 1–2. (Unvollst.)

19.44 (Schrader-Nr. 191). 91 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig. 4,2 × 43 cm. 3,5 × 38 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pariccheda 3, vgl. 1340.

**3959** **Ms.or.fol. 3591.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kamalākara Bhaṭṭa:** Nirṇayasindhu. Pariccheda 3, Prakaraṇa 2–3.

19.148 (Schrader-Nr. 192). 194 Palmblätter (vorn 4 Blätter mit Inhaltsverzeichnis des Textes) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,7 × 42,5 cm. 3 × 38 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Śrāddha- und Āśaucaprakaraṇa.

**3960** **Ms.or.fol. 3743.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kamalākara Bhaṭṭa:** Nirṇayasindhu. Pariccheda 3 (unvollst.).

19.67 (Schrader-Nr. 355). 26 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig. Orig.-Zählung: 92–114 (Bl. [1]–[3] ungez., mit einem Saṃdhyāvandanārtha). 4 × 44 cm. 3,5 × 39 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur S. 794–940 der Ed. Caukh.Skt.Ser.52.1919/1924.

**3961** **Ms.or.fol. 3787.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vīrarāghavācārya:** Saccaritrasudhānidhi.

19.481 (Schrader-Nr. 400). 123 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. Bl. 1–91: 3 × 38,5 cm. 2,3 × 33 cm; Bl. 92–114: 3,5 × 40,5 cm. 2,8 × 33,5 cm; Bl. 115–123: 3,7 × 33 cm. 3 × 28 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Auf 87<sup>v</sup>: Koḷattūr Kantātai Cēṣaṇ svahastalikhitaṃ.

Die Handschrift enthält ferner: Malamūtrotsarjanavidhi, Gṛhārcanasaṃprokṣaṇavidhi aus Śaunakīyasaṃhitā, Parāśarasamhitā und Padmodbhavasamhitā.

**3962** **Ms.or.fol. 2738.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅkara Bhaṭṭa: Vratārka.** (Unvollst.)

98.266. Papier: fest, grau, matt. 22 Blätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt). 15 × 21,5 cm. 10 × 14 cm. 13–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Vratārambhakāla und Vratadharmā; vgl. auch *ABC 20* Weber, Verz. Skt.Ms.Berlin 1.1853, S. 335, Nr. 1178.

**3963** **Ms.or.fol. 3651.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nityakarmavidhi.**

19.136 (Schrader-Nr. 257). 133 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 22,5 cm. 3 × 20,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Mit Bl. 1–3 fehlt der Beginn des Textes.

**3964** **Ms.or.fol. 2753.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāragrāhakarmavipāka.**

98.291. Papier: fest, vergilbt, beschädigt; geringer Textverlust, aufgezoogen. 118 Blätter. 11,5 × 29 cm. 9,5 × 23 cm. 13–14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

vedabāṇanrpā..bde (1654 [= 1598]) vikramād asite nabhe  
pakṣe daśamī guro 'hni syāt Sāragrāho vileṣitaḥ.

**3965** **Ms.or.fol. 3759.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Smr̥ticūḍāmaṇisaṃgraha.**

19.560 (Schrader-Nr. 371). 41 Palmblätter (nebst einem Holzbrettchen, vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3 × 44,5 cm. 2,3 × 38 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 5.1909, S. 2041, Nr. 2784.

**3966** **Ms.or.fol. 3690.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sālagrāmalakṣaṇa.**

Teil 7 (Bl. [50]–[61]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

3967 Ms.or.fol. 3734. StaatsB-PrKB, Berlin

**Sālagrāmalakṣaṇa.**

19.64 (Schrader-Nr. 346). 44 Palmblätter (vorn 1 und hinten 9 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,7 × 17,5 m. 3 × 15 cm. 9–11 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

3968 Ms.or.fol. 3489. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Mādhavācārya: Kālamādhavakārikā, Strophe 1–129, das Vyākhyāna des Vaidyanātha Sūri. Prakaraṇa 1–5.

Teil 2 (Bl. [6]<sup>r</sup>–[39]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3983).

Schrift: Telugu-Schrift.

3969 Ms.or.fol. 2552. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmacandrācārya: Kālanirṇayadīpikā.** 301 Strophen.

96.292. Papier: fest, braun, filzig, fleckig. 26 Blätter. 11,8 × 26 cm. 7,5 × 21 m. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Vorbesitzer: Up<sup>o</sup> Devakṣṇa.

3970 Ms.or.fol. 2776. StaatsB-PrKB, Berlin

**Tithinirṇaya.**

98.334. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig; wurmstichig, Ränder ausgebessert. 43 Blätter. 11,7 × 27,7 cm. 8 × 23,5 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3971 Ms.or.fol. 3753. StaatsB-PrKB, Berlin

**Yajñapadārthadoṣanirūpaṇa.**

Teil 6 (Bl. [79]<sup>v</sup>–[81]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4216).

Schrift: Nandināgarī.

3972 Cod.Ms.Sanscr.Madh 66. SuUB, Göttingen

Vācaspati Mīśra: Dānavāda. Mit dem Vivarāṇa des Gokulanātha Upādhyāya.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt, beschädigt (bes. am Rand). 7 Blätter. 11,3 × 28 cm. 8,8 × 24,5 cm. 15–18 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3973

Ms.or.fol. 3621. StaatsB-PrKB, Berlin

**Dānapaddhati.**

Teil 4 (Bl. [55]<sup>r</sup>–[139]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).

Schrift: Telugu-Schrift.

Bl. [140]<sup>r</sup>–[143]<sup>v</sup> mit einem Piṇḍadānavidhi.

3974

Ms.or.fol. 3762. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmacandra Adhvarin:** Aghavivecana. Khaṇḍa 1–7.

Teil 2 (Bl. [6]<sup>r</sup>–[10]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3815).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. 2131.

3975

Ms.or.fol. 3648. StaatsB-PrKB, Berlin

**Nārāyaṇa Upādhyāya:** Āśaucadarpaṇa.

19.161 (Schrader-Nr. 254). 18 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter). 3,5 × 26,5 cm. 3 × 23 cm. 7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Der Text entspr. *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 5.1909, S. 2248, Nr. 3022, wo (im Kol.) Titel auch als: Āśaucanirṇaya.

3976

Ms.or.fol. 3761. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrāddhadīpikā.**

19.138 (Schrader-Nr. 373). 58 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,7 × 36 cm. 3 × 30 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

3977

Ms.or.fol. 3552. StaatsB-PrKB, Berlin

**Hemādri:** Caturvargacintāmaṇi. Prāyaścittādhyāya.

19.263 (Schrader-Nr. 151). 217 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,5 × 39 cm. 3 × 34 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

## DICHTUNG, PROSA

- 3978–3991: Schauspiel  
 3992–4009: Kunststpos  
 4010–4017: Lyrische Dichtung  
 4018–4024: Spruchdichtung  
     Mit Verfasser (4018–4021)  
     Anthologie (4022–4024)  
 4025–4026: Erzählung  
 4027–4028: Campū  
 4029–4030: in Hindi  
     4031: in Gujarati  
 4032–4035: in Oriya  
     4036: in Telugu  
 4037–4039: in Kannada

3978 **Ms.or.fol. 3587.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālidāsa:** Abhijñānaśākuntala. Aṅka 1–7.

19.17 (Schrader-Nr. 188). 59 Palmblätter (vorn 3 und hinten 5 Schutzblätter mit Schreibübungen) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,8 × 41,5 cm. 3,2 × 37 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (Bl. 51–53: Telugu-Schrift), geschwärzt;  
 śuklākhyā-varṣasya vaiśākha-śītapakṣe... Nāga-nāmā saṃlilekha.  
 Im Kol.: Pratyabhijñānaśākuntala.

3979 **Ms.or.fol. 3589.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālidāsa:** Vikramorvaśī. Aṅka 1–5.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.163 (Schrader-Nr. 190). 30 Palmblätter (nebst einem Holzbrettchen, vorn 2 Schutzblätter). 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–20, 2) 1–10. 3,5 × 40,5 cm. 3 × 37,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.  
 Vorbesitzer auf vorderem Schutzblatt: Maddūru Agnaśiṃgarācār.

3980 **Cod.Ms.Sanscr.Madh 59.** SuUB, Göttingen

**Mahānāṭaka** in der Bearbeitung des Dāmodara Miśra. Aṅka 1–14. Mit der Ṭīkā des Mohanadāsa.

63.4. Papier: fest, braun, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 87 Blätter. 13,5 × 34,5 cm. 8,5 × 28 cm. 11–13 Z.

Schrift: Devanāgarī; vaiśākha-śukla-pañcamyāṃ bhārgave vikramābde 1913 (= 1857).

Zum Text vgl. 810.

**3981** **Ms.or.fol. 3486.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhavabhūti:** Mahāvīracarita. Aṅka 1–7.

19.410 (Schrader-Nr. 82). 62 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 3,5 × 39 cm. 3 × 33,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**3982** **Ms.or.fol. 3589.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhavabhūti:** Uttaraṛāmacarita. Aṅka 1–2. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [21]<sup>r</sup>–[30]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3979).

Schrift: Grantha-Schrift.

Die Handschrift ohne Aṅka 3–7, vgl. 1351.

**3983** **Ms.or.fol. 3489.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhavabhūti:** Uttaraṛāmacarita. Aṅka 1. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.37 (Schrader-Nr. 85). 42 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig. 3 × 41 cm. 2,5 × 37 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Aṅka 2–7, vgl. 1351.

**3984** **Ms.or.fol. 3633.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Murāri Miśra:** Anargharāghava. Aṅka 1–7.

19.273 (Schrader-Nr. 237). 80 Palmblätter (vorn 4 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3 × 37 cm. 2,5 × 32,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt;

natvā śrī-Phaṇisāila-kumcanilaya... kharābdodite  
māse phālguna-nāmnī parvaṇi kavīślāghyāṃ Murāreḥ kṛtiṃ  
vikhyātāṃ Narasiṃhatāta-sukavis saṃtoṣato 'līlikhat.

**3985** **Ms.or.fol. 3632.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Murāri Mīśra:** Anargharāghava. Añka 1–4. (Unvollst.)

19.401 (Schrader-Nr. 236). 32 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 3,5 × 35,5 cm. 2,5 × 31,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Añka 5–7 des Textes.

**3986** **Ms.or.fol. 3567.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jayadeva:** Prasannarāghava. Añka 1–7.

19.312 (Schrader-Nr. 167). 43 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter). 3,4 × 42,5 cm. 2,5 × 37,5 cm. 8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt;

Nṛsiṃhatāta, nandanābda-caitra-pūrṇimātithau.

Zum Text vgl. 1352.

**3987** **Ms.or.fol. 3569.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jayadeva:** Prasannarāghava. Añka 1–7.

19.131 (Schrader-Nr. 169). 114 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 2,7 × 36 cm. 2 × 32 cm. 3–4 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**3988** **Ms.or.fol. 3700.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmabhadra Dikṣita:** Jānakīpariṇaya. Añka 1–7.

19.350 (Schrader-Nr. 309). 55 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 4 × 45,5 cm. 3,5 × 42 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. 2707.

**3989** **Ms.or.fol. 3701.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmabhadra Dikṣita:** Jānakīpariṇaya. Añka 1–7.

19.403 (Schrader-Nr. 310). 47 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,8 × 46 cm. 3,3 × 41 cm. 8–11 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt.

Auf 14<sup>v</sup>: ānaṃdābde māgha-śukla-dvādaśyāṃ sthira-vāsare... likhitā śrī-Lakṣmīnārāyaṇena.

3990 Ms.or.fol. 3597. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kṛṣṇamiśra:** Prabodhacandrodaya. Aṅka 1–6.

19.194 (Schrader-Nr. 198). 52 Palmblätter (vorn 2 und hinten 10 Schutzblätter). 3,5 × 38 cm. 2,5 × 33 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt (Bl. 1–6 geschwärzt). Undatiert.  
Zum Text vgl. 812f.

3991 Cod.PalmbI. II 224. StUB, Hamburg

Zu **Kṛṣṇamiśra:** Prabodhacandrodaya, der Prauḍhaprakāśa des Subrahmaṇya Sudhī. Aṅka 1–6.

35.3224. 65 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,2 × 46,5 cm. 2,5 × 41,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu- (Bl. 1–29) und Grantha-Schrift (Bl. 30–65), geschwärzt;  
bahudhānya-nāma saṃvatsaraṃ māśi-māsaṃ kṛṣṇa-pakṣaṃ 17 tēdi Prabodhacandrodaya-vyākhyānaṃ yeluti saṃpūrṇaṃ āyi ācudu, Kāverīpākkaṃ Muttaṅṇā svahastalikhitaṃ. Auf hinterem Schutzbl. 1': Vantavāci-tālūkā tācīrtār Kṛṣṇayya avarkaḷ camūkattukku Va. Venkaṭaramaṇacāstri-y avarkaḷ yeluti-k koṇṭatu.

Zum Text vgl. 812f.

3992 Ma I 740. UB, Tübingen

**Kālidāsa:** Kumārasaṃbhava. Sarga 1–5.

150 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3 × 35,5 cm. 1,5 × 29,5 cm. 1–2 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.  
Die Handschrift ohne Sarga 6–7 des Textes.

3993 Cod.Ms.Sanscr.Madh 89. SuUB, Göttingen

**Kālidāsa:** Kumārasaṃbhava. Sarga 1–7. Mit der Saṃjīvinī des Mallinātha.

63.4. Papier: dünn, braun, filzig, beschädigt. 93 Blätter. 16,5 × 33 cm. 12 × 26 cm. 11–14 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

3994 Ms.or.fol. 3622. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālidāsa:** Raghuvamśa. Sarga 1. Mit der Saṃjīvanī des Mallinātha.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.293 (Schrader-Nr. 225). 28 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 4,3 × 39 cm. 3,5 × 35 cm. 7–11 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt (Bl. 21–28 ungeschwärzt);  
auf 20<sup>v</sup> hinter T.1: viśvasu-siṃha-kṛṣṇa-caturthī-guru-vāsare saṃpūrṇa.  
Vgl. auch 312f.

**3995** **Ms.or.fol. 2762.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālidāsa:** Raghuvamśa. Sarga 2,4–19,57. Mit einer Tīkā.

98.306. Papier: fest, braun, filzig; brüchig, z. T. aufgezogen. 351 Blätter mit Orig.-Zählung: 22–373 (1–21 und 291 fehlen). 10,5 × 22,5 cm. 9 × 19 cm. 8–10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1788 (= 1732) māgha-māse śukla-pakṣe pañcamyām guru-vāsare Karṇakumḍalapuryyām vai Rādhākṣṇo vyalīkhat, ciraṃjīva-svātmaja-Śaṃkaradāsa-Śaṃbhūrāma-Śuṣyālīrāma-paṭhanārthaṃ.

Mit Bl. 1–21 fehlt Sarga 1,1–2,3 nebst Komm.

**3996** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 79.** SuUB, Göttingen

**Bhāravi:** Kirātārjunīya. Sarga 1–18. (Lückenhaft.)

63.4. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig; beschädigt. 54 Blätter mit Orig.-Zählung: 1–2, 4–7, 10–16, 30–49, 59–79 (3, 8–9, 17–29 und 50–58 fehlen). 10,5 × 26 cm. 7 × 21 cm. 9–11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 317. Die Handschrift ohne Sarga 1,20–1,32; 2,44–2,58; 4,32–8,1; 11,73–14,6.

**3997** **Cod.Sanscr. 463.** BStB, München

**Bhāravi:** Kirātārjunīya. Sarga 1,1–18,35. Mit der Laghuṭīkā des Prakāśavarṣa.

Papier: dünn, vergilbt, matt. 38 Blätter. 11,3 × 26,2 cm. 10,5 × 25,5 cm. 11–13 Z. Text zw. 5–9 Z. Komm.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Schluß fehlen nur 12 Strophen, vgl. 317.

**3998** **Ms.or.fol. 3616.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Māgha:** Śiśupālavadhā. Sarga 1, Strophe 1–10 und Sarga 2, Strophe 1–93.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.169 (Schrader-Nr. 217). 39 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2. Holzbrettchen, beschädigt. 3 × 35,5 cm. 2,5 × 32 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Auf Bl. 14<sup>f</sup>–19<sup>v</sup> der Hs. Sarga 2, Str. 1–69 wiederholt.

Die Handschrift mit der Sarvaṃkaṣā des Mallinātha zu Sarga 1, Str. 1–10.

**3999** **Ms.or.fol. 3618.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Māgha:** Śiśupālavadhā. Sarga 1–4. Mit der Sarvaṃkaṣā des Mallinātha. (Unvollst.)

19.292 (Schrader-Nr. 219). 117 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 41,2 cm. 3 × 35,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Sarga 5–20 nebst Komm., vgl. 321 ff.

4000

Ms.or.fol. 3614. StaatsB-PrKB, Berlin

**Māgha:** Śiśupālavadha. Sarga 5–8. Mit der Sarvaṃkaṣā des Mallinātha. (Unvollst.)

19.332 (Schrader-Nr. 215). 115 Palmblätter (vorn und hinten je 3 Schutzblätter). 3,5 × 37 cm. 2,7 × 32,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Sarga 1–4 und 9–20 nebst Komm.

4001

Ms.or.fol. 3617. StaatsB-PrKB, Berlin

**Māgha:** Śiśupālavadha. Sarga 8. Mit der Sarvaṃkaṣā des Mallinātha. (Unvollst.)

19.181 (Schrader-Nr. 218). 42 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,2 × 32,7 cm. 2,5 × 30 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Sarga 1–7 und 9–20. Bl. [40]<sup>r</sup>–[42]<sup>r</sup> mit einem Nārāyaṇapūjāvidhāna (65 Strophen).

4002

Ms.or.fol. 3615. StaatsB-PrKB, Berlin

**Māgha:** Śiśupālavadha. Sarga 11–12 und 19–20. Mit der Sarvaṃkaṣā des Mallinātha. (Unvollst.)

19.5 (Schrader-Nr. 216). 116 Palmblätter (vorn und hinten 4 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 42 cm. 2,5 × 39 cm. (Bl. [78]–[116]: 3 × 34,5 cm. 2,5 × 31,5 cm.) 4–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt (Bl. [81]–[116] ungeschwärzt).

Auf [80]<sup>v</sup>: yī sādharmaṇa-saṃvatsara māgha-ba° 5 nāḍu prāraṃbhaṃ cēsi virodhikṛṇ-nāma saṃvatsara caitra-śuddha 2 nāḍu mugīṣinu Māghapustakam, rācināḍu Rāmabhaṭṭa koḍuku Kṛṣṇa.

Die Handschrift ohne Sarga 1–10 und 13–18, vgl. 327.

4003

Ms.or.fol. 3768. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīharṣa:** Naiṣadhacarita. Sarga 5 und Sarga 7, Strophe 1–21.

19.195 (Schrader-Nr. 380). 13 Palmblätter (vorn 4 Schutzblätter), wurmstichig. 3,3 × 44 cm. 2,8 × 37 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4004

Ms.or.fol. 3771. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīharṣa:** Naiṣadhacarita. Sarga 5. Mit der Jīvātu des Mallinātha (unvollst.).

19.174 (Schrader-Nr. 383). 20 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 42 cm. 2,5 × 38 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Str. 93–138 des Sarga.

**4005** **Ms.or.fol. 3767.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīharṣa:** Naiṣadhacarita. Sarga 7. Mit der Jīvātu des Mallinātha.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.95 (Schrader-Nr. 379). 30 Palmblätter (vorn 1 und hinten 5 Schutzblätter). 4 × 46 cm. 3 × 39,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**4006** **Ms.or.fol. 3769.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Śrīharṣa:** Naiṣadhacarita, Sarga 1–5, die Jīvātu des Mallinātha.

19.455 (Schrader-Nr. 381). 138 Palmblätter (vorn 7 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 4 × 40,7 cm. 3,5 × 36 cm. 8–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer: Maṅgu Venkaṭarāya.

**4007** **Ms.or.fol. 3770.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Śrīharṣa:** Naiṣadhacarita, Sarga 1 und 5, die Jīvātu des Mallinātha.

19.415 (Schrader-Nr. 382). 77 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 37,5 cm. 3 × 34,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

**4008** **Ms.or.fol. 2609.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Hemacandra:** Kumārapālacarita, Sarga 1–3, die Dvayāśrayavṛtti des Abhayatilaka. (Unvollst.)

97.129. Papier: dünn, vergilbt, filzig, fleckig. 62 Blätter mit Orig.-Zählung: 3–64. 11 × 26 cm. 9 × 22 cm. 17 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1645 (= 1589) varṣe mārgaśirṣa vadi 5 dine.

Mit Bl. 1–2 fehlt der Beginn des Textes; die Handschrift ohne Sarga 4–28 (1–20 in Skt. und 21–28 in Pkt.).

**4009** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 75.** SuUB, Göttingen

**Ciraṃjīva Bhaṭṭācārya:** Vidvanmodataraṅgiṇī. Taraṅga 1–8.

63.4. Papier: fest, braun, filzig, fleckig. 39 Blätter. 13 × 23 cm. 9,5 × 18,5 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. *ABC 20* Weber, Verz.Skt.Hs.Berlin 1.1853, S. 158f., Nr. 543.

**4010** **Ms.or.fol. 3585.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Kālidāsa**: Meghadūta, 120 Strophen, die Saṃjīvanī des Mallinātha.

19.38 (Schrader-Nr. 185). 65 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 42,5 cm. 3 × 39 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Schreiber: Koratīgiri Veṃkaṭarāmuḍu.

**4011** **Ms.or.fol. 3566.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jayadeva**: Gītagovinda. Sarga 1–12. Mit einer Ṭikā.

19.438 (Schrader-Nr. 166). 53 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 36,5 cm. 3 × 31 cm. 5–6 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Ṭikā in Kannada.

**4012** **Cod.Palmb. II 223.** StUB, Hamburg

**Veṅkaṭanātha Vedāntācārya**: Pādukāsaahasra. Paddhati 12 und 15–32. Mit der Parīkṣā des Śrīnivāsa.

35.3223. 192 Palmblätter (vorn 3 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 3,3 × 40,5 cm. 2,8 × 35 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Śrīvatsavaṃśābdhi... Śrīśaila-nāmno tanūjena Śrīnivāsa-nāmnā likhitam.

Die Handschrift ohne Paddhati 1–11 und 13–14 nebst Komm. Im Kolophon Titel als: Raṅganāthapādukāsaahasra, wozu 1369.

**4013** **Cod.Palmb. II 222.** StUB, Hamburg

**Śukācārya**: Rāmakarṇāmṛta. Śataka 1–2.

Teil 2 (Bl. 19<sup>r</sup>–49<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4037).

Schrift: Kannada-Schrift.

**4014** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 70.** SuUB, Göttingen

**Vikrama**: Nemidūta. Strophe 5–126. (Unvollst.)

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 14 Blätter mit Orig.-Zählung: 2–14 (1 fehlt, 8 doppelt). 12 × 28 cm. 8 × 22,5 cm. 9 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1838 (= 1782) idaṃ pustakaṃ Hṛṣīkeśasya.

Mit Bl. 1 fehlt Str. 1–4 des Textes.

**4015** Cod.Ms.Sanscr.Madh 87. SuUB, Göttingen

Rūpa Gosvāmin: Uddhavadūta. 130 Strophen.

63.4. Papier: fest, braun, matt. 7 Blätter. 10,8 × 26 cm. 6,8 × 19,5 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Verf. als: Jīva Gosvāmin.

**4016** Cod.Ms.Sanscr.Madh 56. SuUB, Göttingen

Sūrya Paṇḍita: Rāmakṛṣṇavilomākṣarakāvya. 38 Strophen. Mit der Ṭikā des Autors.

63.4. Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 15 Blätter (hinten 1 Schutzblatt). 12 × 26 cm. 8,7 × 22,5 cm. 12–14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1917 (= 1861) śrāvaṇa-kṛṣṇa-daśamyām bhṛgau Bālapūrva-Mukumdena likhitēyaṃ.

Im Kolophon Titel als: Rāmakṛṣṇavilomakāvya, wozu 349.

**4017** Ms.or.fol. 2955. StaatsB-PrKB, Berlin

Rādhikāpratyaṅgavarṇana.

98.741. Papier: fest, vergilbt, filzig. 6 Blätter. 11 × 24,5 cm. 9 × 20 cm. 17 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4018** Ms.or.fol. 3616. StaatsB-PrKB, Berlin

Amaru: Amaruśataka. Strophe 1–40.

Teil 2 (Bl. [22]<sup>f</sup>–[32]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3998).

Schrift: Grantha-Schrift.

Auf Bl. [26]<sup>f</sup>–[29]<sup>f</sup> Str. 1–20 des Textes wiederholt; Bl. [33]<sup>f</sup>–[39]<sup>f</sup> mit einem Fragment über Nāyikābheda.**4019** Ms.or.fol. 2747. StaatsB-PrKB, Berlin

Cāṇakya-Rājanītīśāstra[A]: Laghucāṇakya. Adhyāya 1–8.

98.282. Papier: fest, grau, matt. 28 Blätter. 11,5 × 25,5 cm. 10 × 20,5 cm. 15 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Titel als: Vṛddhacāṇakya; wozu 353 ff.; der Beginn des Textes entspricht 351 f.

Die Handschrift mit Interlinearglossen in Gujarati.

4020

Cod.Sanscr. 464. BStB, München

**Bhartṛhari:** Śatakatraya. 1) Nīti-, 2) Śṛṅgāra-, 3) Vairāgyaśataka. Mit der Ṭīkā des Rūpacandra.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 156 Blätter (Bl. [86]–[88] leer).  
 3 Orig.-Zählungen: 1) 2–80 (1 fehlt); 2) 1–5; 3) 1–69 ([86]–[88] ungez.). 13 × 23,5 cm. 11 × 19 cm. 15–19 Z.  
 (T.1: 4 Z. Text mit Interlinearglossen.)

Schrift: Devanāgarī. Auf 80<sup>v</sup> hinter T.1: s. 1831 (= 1775) varṣe miti māvahide[!] 2 tithau laṣitaṃ.

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes; Ṭīkā in Gujarati.

4021

Ms.or.fol. 2618. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhartṛhari:** Śatakatraya. 1) Nītiśataka. Mit einer Ṭīkā.

97.138. Papier: fest, vergilbt, matt. 23 Blätter. 11 × 26 cm. 9,5 × 21 cm. 17 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4022

Ms.or.fol. 3690. StaatsB-PrKB, Berlin

**Prāṇayakalahasamdhāna.** 13 Strophen.

Teil 4 (Bl. [7]<sup>r</sup>–[39]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

4023

Ms.or.fol. 3687. StaatsB-PrKB, Berlin

**Prastāvikaślokaṃgraha.** 155 Strophen.

19.445 (Schrader-Nr. 296). 12 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 3 × 44,5 cm. 2,5 × 38,5 cm. 5 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4024

Ms.or.fol. 3740. StaatsB-PrKB, Berlin

**Samayocitaślokāḥ.** 780 Strophen.

19.65 (Schrader-Nr. 352). 46 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt. 2,7 × 44,5 cm. 2,2 × 40,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4025

Ms.or.fol. 2620. StaatsB-PrKB, Berlin

Viṣṇu Śarman: Pañcatantra. Tantra 1–5.

97.140. Papier: fest, vergilbt, matt. 126 Blätter. 11 × 25 cm. 9 × 20 cm. 15 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1847 (= 1791) varṣe māsottamamāse phālgunamāse śukla-pakṣe 11 tithau.

Im Kolophon Titel als: Pañcākhyāna, wozu ABC 164 Cat.Skt.Ms.I.O.1.S.1559, Nr. 4084f.

4026

Ms.or.fol. 3635. StaatsB-PrKB, Berlin

Viṣṇu Śarman: Pañcatantra. Tantra 1.

Teil 2 (Bl. [8]<sup>r</sup>–[35]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3952).

Schrift: Grantha-Schrift.

4027/8

Ms.or.fol. 3491. StaatsB-PrKB, Berlin

Bhoja: Campūrāmāyaṇa. Kāṇḍa 1–5. (Unvollst.)

19.172 (Schrader-Nr. 87). 74 Palmblätter (hinten 6 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen (rot lackiert, mit goldenem Rankenmuster). 3,8 × 35 cm. 3,2 × 31,5 cm. 5–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt (Bl. 30–37 geschwärzt). Undatiert.

Die Handschrift ohne Kāṇḍa 6 des Textes, vgl. 2157.

Bl. [57]<sup>r</sup>–[71]<sup>v</sup> mit einer Ṭīkā zu einigen Sūtras aus der Aṣṭādhyāyī des Pāṇini; auf Bl. [72]<sup>r</sup>–[74]<sup>v</sup>: Tattvahoma.

4029

Cod.Sanscr. 464. BStB, München

Bihārīdāsa: Bihārīsatasaī. 688 Strophen. Mit einer Ṭīkā.

Teil 3 (Bl. [89]<sup>r</sup>–[156]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4020).

Schrift: Devanāgarī.

Hindi.

Die Handschrift ohne Str. 689–711, vgl. 944.

4030

Ms.or.fol. 2739. StaatsB-PrKB, Berlin

Padmākara: Jagatavinoda.

98.267. Papier: dünn, bräunlich, matt, fleckig. 103 Blätter. 21 × 15,5 cm. 15 × 10 cm. 16–17 Z.

Schrift: Devanāgarī;

liṣyate Bhavānīsaṃkara Dāhimā, mīti jeṣṭhāvadi 13 caṃdra-vā<sup>o</sup> s. 1865 (= 1809).

Hindi.

Zum Text vgl. ABC 325 First Triennial Rep. Hindi Mss. 1912, S. 234, Nr. 82(a).

4031 Cod.Sanscr. 445. BStB, München

**Rāyacanda:** Āṣāḍhabhūticothālya.

Papier: fest, vergilbt, matt. 8 Blätter. 11 × 25 cm. 9 × 20,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1873 (= 1817) cetra vadi 1 li° Jitamalla, Vikānera-madhyai.

Die Handschrift mit 14 schlichten Miniaturen.

Gujarati.

4032 Ma I 718. UB, Tübingen

**Pītāambaradeva:** Parimalāvati. Chanda 1–42.

153 Palmblätter (vorn 4 und hinten 3 Schutzblätter) zw. 2. Holzbrettchen. 3,5 × 36,5 cm. 3 × 32 cm. 4–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt (Bl. 122–153 ungeschwärzt). Undatiert.

Oriya.

4033 Ma I 722. UB, Tübingen

**Ratnadāsa:** Āmyarakośa. 186 Strophen.

151 Palmblätter (vorn 1 und hinten 10 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 32,5 cm. 2,5 × 29 cm. 5–7 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt.

Auf 121<sup>v</sup>: vīra-śrī-... Virakiśoradeva-mahārājāṅka... prathama 1 aṅke (= 1723) śrāvaṇa-māsa śukla-pratipada maṅgavāra lekhāvita.

Oriya.

Die Handschrift enthält ferner: Śūnyabhāgavata des Rāmadāsa (auf 10<sup>v</sup>–36<sup>r</sup>), Jñānasamvāda des Caitanya (36<sup>r</sup>–47<sup>r</sup>), Brahmāṇḍasāragītā des Anantarāma Dāsa (48<sup>r</sup>–59<sup>v</sup>), Śiśuveda mit einer Ṭikā (59<sup>v</sup>–64<sup>r</sup>), Kumārabodha (64<sup>v</sup>–69<sup>r</sup>), Jñānacintāmaṇi des Dīnakṛṣṇa Dāsa (69<sup>r</sup>–74<sup>r</sup>), Prāṇakoili (74<sup>r</sup>–110<sup>v</sup>), Guru-Rāmānandīya (111<sup>r</sup>–121<sup>v</sup>), Pārthivagītā (122<sup>r</sup>–151<sup>r</sup>).

4034 Ma I 755. UB, Tübingen

**Bālacandragītā.** Adhyāya 1–22.

142 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 29,4 cm. 2,5 × 24 cm. 3–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Oriya.

4035

Ma I 744. UB, Tübingen

Vrajavilāsa. Bolī 1–5.

265 Palmblätter (vorn 4 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 30 cm. 2,5 × 26 cm. 4–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, ungeschwärzt;

vīra-śrī... Vīrakesarideva-mahārāna... samasta 7 aṃke (= 1743) posa 15 dine śukla 3... e postaka saṃpūrṇa hola.

Oriya.

4036

Ms.or.fol. 3598. StaatsB-PrKB, Berlin

Vābanāmātya: Jainakṛṣṇārjunasaṃvāda. Āśvāsa 1–3.

19.379 (Schrader-Nr. 199). 90 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 4 × 41 cm. 3,5 × 36 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt;

virodhikṛṇ-nāma saṃvatsaram āśvija-śuddha bhānu-vāraṃ varaku śrī-Kṛṣṇārjunapustakaṃ saṃpūrṇa, Nāyanapalli Cūḍāmaṇi.

Telugu.

4037

Cod.Palmb. II 222. StUB, Hamburg

Kanakadāsa: Bhaktisāra. Strophe 1–100.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 35.3222. 155 Palmblätter (vorn 17 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–49 (17–18 leer), 2) 1–106. 4,5 × 23 cm. 4 × 21,5 cm. 5–8 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Kannada.

Der Text entspr. ABC 84 Descr.Cat.Ms.Kan.Res.Inst.Dharwar 4.1961, S. 103f., Nr. 46.

4038

Cod.Palmb. II 222. StUB, Hamburg

Babhruvāhanakāḷaḡa.

Teil 3 (Bl. [50]<sup>f</sup>–[155]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4037).

Schrift: Kannada-Schrift.

Kannada.

4039

Hs.or. 6262. StaatsB-PrKB, Berlin

**Basavacaritre.**

130 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt), beschädigt; mit 4 getr. Orig.-Zählungen. 4,5 × 26,5 cm. 3,7 × 23,5 cm. 7 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, geschwärzt. Hinter T.2: paridāvi-saṃvatsarada phālgūṇa-śuddha 13lo Sirilāja-seṭṭisaṃgīya samāpta.

Kannada.

Die Handschrift enthält ferner: Siriyālaseṭṭisaṃgāya (auf [25]<sup>r</sup>–[50]<sup>v</sup>), Gurubhaktāṇḍāriyakāvya des Pemmiseṭṭi ([51]<sup>r</sup>–[105]<sup>v</sup>, zum Text vgl. *ABC 207* Descr.Cat.Kan.Ms.Madras 4.1946, S. 1046, Nr. 721f., wo Verf. auch als Prāsabhūṣaṇa), Śivādhikyaśataka ([106]<sup>r</sup>–[120]<sup>v</sup>), Śaivamantraprayoga ([121]<sup>r</sup>–[130]<sup>v</sup>).

## 10 BIOGRAPHIE

**4040** **Ms.or.fol. 3627.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nārāyaṇa Paṇḍitācārya:** Madhvavijaya. Sarga 1–8. Mit der Mandopakāriṇī des Śeṣa. (Unvollst.)

19.84 (Schrader-Nr. 231). 98 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. Orig.-Zählung: 3–117 (1–2, 37–42, 44–47, 50, 57 und 89–90 fehlen). 4 × 44,5 cm. 3,5 × 39,5 cm. 7–10 Z.

Schrift: Nandināgarī, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Sarga 9–16 des Textes.

**4041** **Cod.Sanscr. 456.** BStB, München

**Kālikācāryakathā.** 65 Strophen.

Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 11 Blätter. 11 × 26 cm. 8 × 20 cm. 7 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert; pa° Śrīvelā, tacchiṣya Gaṇi Śivasāgara, tacchiṣya muni Kanakasāgara-nī pratya, (von 2. Hd. :) pa° śrī-Padmavijaya-jī.

Die Handschrift mit 7 goldfarbigen Miniaturen.

**4042** **Cod.Sanscr. 450.** BStB, München

**Matisāra:** Sālibhadracaritra.

Papier: fest, vergilbt, matt, wurmstichig. 39 Blätter mit Orig.-Zählung: 85–122 (92–93 doppelt). 14 × 23 cm. 11,5 × 17,5 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1843 (= 1787) varṣe pravarttamānai māsottamāse kṛṣṇa-pakṣe āsaujavadi 10 titho śrī-Sādarīnagare liṣataṃ kra°[!] Lachīrāma svahitārthāya. Die Handschrift mit 46 Miniaturen (Handlung der Erzählung darstellend).

Gujarati.

Titel im Kolophon: Sālibhadradhannāmunicaritra. Zum Beginn des Textes vgl. ABC 24 Jaina-Hs.PrSB, S. 556, Nr. 1080.

Bl. [1]<sup>r-v</sup> enthält Str. 39–41 und Kolophon eines Trailokyadīpakasaṃgraha.

4043

Cod.Sanscr. 452. BStB, München

**Śubhaveli.**

Papier: fest, bräunlich, matt, Zierrahmen (rot oder gelb). 10 Blätter mit Orig.-Zählung: 2–11 (1 fehlt). 12,5 × 26 cm. 10 × 20,5 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī (schwarz u. rot); s. 1788 (= 1732).

Die Handschrift mit 14 schlichten Miniaturen.

## 11

### PHILOSOPHIE

- 4044–4121: Nyāya-Vaiśeṣika  
4122–4125: Sāṃkhya und Yoga  
4126–4135: Mīmāṃsā  
4136–4166: Advaita  
4167–4188: Viśiṣṭādvaita  
4189–4219: Dvaita  
4220: Śuddhādvaita  
4221–4224: Buddhistisch  
4225–4226: Jinistisch

**4044** **Ms.or.fol. 2760.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gautama:** Nyāyasūtra. Mit dem Bhāṣya des Vātsyāyana. Adhyāya 1–5.

98.301. Papier: fest, vergilbt, filzig; beschädigt, aufgezo- gen, geringer Textverlust. 77 Blätter mit 3 Orig.- Zählungen: 1) 1–18, 23–25, 27–33 (19–22 und 26 fehlen); 2) 1–22, 26 (23–25 fehlen); 3) 1–26. 11,5 × 26 cm. 8 × 21,5 cm. 13–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4045** **Ms.or.fol. 2981.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gaṅgeśa** Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi. Pariccheda 2: Anumāna.

98.770. Papier: fest, bräunlich, filzig. 79 Blätter. 10,7 × 27,3 cm. 8 × 23 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Verf. als Gaṅgeśvara, wozu Cat.Cat.1, S. 140.

**4046** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 88.** SuUB, Göttingen

Zu **Gaṅgeśa** Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, die Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi. Vyāptinirūpaṇa.

Teil 2 (Bl. [131]<sup>r</sup>–[134]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4059).

Schrift: Devanāgarī.

4047

Ms.or.fol. 3538. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, die Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi. Sāmānyaniruktiprakaraṇa.

Teil 4 (Bl. [63]<sup>r</sup>–[66]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4109).

Schrift: Nandināgarī.

Die Handschrift enthält ferner: Sāmānyanirukti aus dem Rahasya des Mathurānātha, vgl. ed. Bibl.-Ind.1892, S. 762–778 (auf [67]<sup>r</sup>–[74]<sup>v</sup>). Satpratipakṣaprakaraṇa aus der Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya, vgl. ed. Caukh.Skt.Ser.42,2.1927, S. 1831–1835 ([75]<sup>r</sup>–[81]<sup>v</sup>); Viśiṣṭatvaghaṭitalakṣaṇa ([82]<sup>r</sup>–[92]<sup>v</sup>); Bādhaprakaraṇa aus der Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya, vgl. ed. Caukh.Skt. Ser.42,2.1927, S. 1889<sup>24</sup>–1891<sup>18</sup> ([93]<sup>r</sup>–[94]<sup>v</sup>); Savyabhicāraprakaraṇa ([95]<sup>r</sup>–[97]<sup>v</sup>); Sāmānyaniruktikroḍapattrā ([98]<sup>r</sup>–[111]<sup>v</sup>).

4048

Ms.or.fol. 2980. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, die Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi. Śabdakhaṇḍa.

98.769. Papier: fest, braun, matt. 8 Blätter. 7 × 25,5 cm. 4,5 × 20 cm. 7 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4049

Ms.or.fol. 3563. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, eine Ṭikā. Anumānakhaṇḍa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.197 (Schrader-Nr. 162). 200 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt) zw. 2. Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,8 × 27,5 cm. 3,2 × 24 cm. 7–10 Z.

Schrift: Nandināgarī, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält Avayava-, Hetvābhāsa- und Īśvarānumāna-prakaraṇa.

4050

Ms.or.fol. 3563. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, eine Ṭikā. Prāmānyavāda.

Teil 2 (Bl. 83<sup>r</sup>–200<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4049).

Schrift: Nandināgarī.

4051

Ms.or.fol. 3521. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Anumānakhaṇḍa.

19.548 (Schrader-Nr. 120). 89 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), wurmstichig. 4 × 42 cm. 3,5 × 37 cm. 8–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (43–75: Telugu-Schrift), ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer: Śrīnivāsācār.

Die Handschrift enthält S. 1–146 der Ed. Caukh.Skt.Ser.42.1927.

4052

Ms.or.fol. 3524. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Avayavaprakaraṇa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.105 (Schrader-Nr. 123). 84 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 40 cm. 3 × 35,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält S. 1460–1496<sup>17</sup> der Ed. Caukh.Skt.Ser.42.1927.

4053

Ms.or.fol. 3656. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Avayavaprakaraṇa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.524 (Schrader-Nr. 262). 63 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 3,5 × 46,3 cm. 2,5 × 41 cm. 8–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Auf 55<sup>r</sup> hinter T.1: plava-nāma saṁvatsare kaṭaka-māse kṛṣṇa-pakṣe pañcamyām revatī-nakṣatre lekhanam paṭhanañ ca samāptaṃ.

4054

Ms.or.fol. 3656. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, die Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi. Avayavaprakaraṇa.

Teil 2 (Bl. [56<sup>r</sup>–[63<sup>v</sup>]) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4053).

Schrift: Grantha-Schrift.

4055

Ms.or.fol. 3525. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Sāmānyaniruktīprakaraṇa.

19.216 (Schrader-Nr. 124). 36 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), wurmstichig. 3,5 × 46 cm. 3 × 40,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4056

Ms.or.fol. 3528. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgeśa Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Sāmānyaniruktīprakaraṇa.

19.111 (Schrader-Nr. 127). 63 Palmblätter (vorn 3 und hinten 10 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 4,3 × 44,5 cm. 3,5 × 40 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Bl. [45<sup>r</sup>–[63<sup>v</sup>] mit einem Hetvābhāsaprathamalakṣaṇavicāra.

**4057** **Ms.or.fol. 3527.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Gaṅgeśa** Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Gādādhari des Gadādhara Bhaṭṭācārya. Satpratipakṣaprakaraṇa.

19.287 (Schrader-Nr. 126). 43 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 4 × 41 cm. 3 × 36 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift. Undatiert.

Die Handschrift enthält S. 1784–1835 der Ed. Caukh.Skt.Ser.42.1927.

**4058** **Ms.or.fol. 3562.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Gaṅgeśa** Upādhyāya: Tattvacintāmaṇi, mit der Dīdhiti des Raghunātha Śiromaṇi, die Jāgadīśi des Jagadīśa Tarkālaṃkāra Bhaṭṭācārya. Pañcalakṣaṇi.

19.66 (Schrader-Nr. 161). 42 Palmblätter (vorn 2 und hinten 5 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 41 cm. 3 × 36 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4059** **Ms.or.fol. 3677.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Gadādhara** Bhaṭṭācārya: Pañcalakṣaṇi, das Kroḍapattra des Paṭṭābhirāma.

19.496 (Schrader-Nr. 286). 60 Palmblätter (vorn und hinten je 3 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 41 cm. 2,8 × 37,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift entspricht ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.8.1972, S. 445, Nr. 1466f.

**4060** **Ms.or.fol. 3523.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gadādhara** Bhaṭṭācārya: Śaktivāda.

19.554 (Schrader-Nr. 122). 41 Palmblätter (vorn 2 und hinten 6 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 30 cm. 3 × 26 cm. 10–11 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Text entspricht Ed. Kāśī Skt.Ser.57.1927.

**4061** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 88.** SuUB, Göttingen

**Gadādhara** Bhaṭṭācārya: Vyutpattivāda.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 6 Teilen. 63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 249 Blätter. 8,5 × 34,5 cm. 5,5 × 29 cm. 8–11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4062

Ms.or.fol. 3529. StaatsB-PrKB, Berlin

Gadādhara Bhaṭṭācārya: Vyutpattivāda. (Unvollst.)

19.107 (Schrader-Nr. 128). 60 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter mit Schreibnotizen in Kannada), wurmstichig. 3 × 38 cm. 2,5 × 33 cm. 4–5 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält den Text nur von Caturthī- bis zu Saptamī-vibhakti.

4063

Cod.Ms.Sanscr.Madh 88. SuUB, Göttingen

Jagadīśa Tarkālamkāra Bhaṭṭācārya: Caturdaśalakṣaṇī.

Teil 6 (Bl. [205]<sup>r</sup>–[249]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4061).

Schrift: Devanāgarī.

4064

Cod.Ms.Sanscr.Madh 88. SuUB, Göttingen

Jagadīśa Tarkālamkāra Bhaṭṭācārya: Vyāptikroḍapattra.

Teil 3 (Bl. [135]<sup>r</sup>–[184]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4061).

Schrift: Devanāgarī.

4065

Ms.or.fol. 3695. StaatsB-PrKB, Berlin

Keśava Mīśra: Tarkabhāṣā. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [93]<sup>r</sup>–[98]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4195).

Schrift: Nandināgarī.

Die Handschrift ohne S. 65–222 der Ed. Haridas Skt.Ser.229.1958. Vgl. auch 864.

4066

Ms.or.fol. 3534. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Keśava Mīśra: Tarkabhāṣā, die Bhāvārthadīpikā des Gaurikānta Sārvabhauma Bhaṭṭācārya.

19.85 (Schrader-Nr. 133). 102 Palmblätter (vorn 1 und hinten 24 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 41 cm. 3,5 × 37 cm. 6–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. 864.

4067

Cod.Ms.Sanscr.Madh 76. SuUB, Göttingen

Śivāditya Miśra: Saptapadārthī.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 10 Blätter. 10,3 × 24 cm. 7 × 18 cm. 9–10 Z.  
 Schrift: Devanāgarī. Undatiert.  
 Schreiber: Gauḍōdbhava Anantaśarman.  
 Zum Text vgl. 865.

4068

Ms.or.fol. 3693. StaatsB-PrKB, Berlin

Gaṅgādhara Sudhī: Kaṇādasiddhāntacandrikā.

Teil 2 (Bl. [87]<sup>r</sup>–[97]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4085).  
 Schrift: Nandināgarī.  
 Zum Beginn des Textes vgl. 2181.

4069

Ms.or.fol. 3532. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Gaṅgādhara Sudhī: Kaṇādasiddhāntacandrikā, der Prasāda des Autors.

19.158 (Schrader-Nr. 131). 88 Palmblätter (vorn 1 und hinten 6 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen,  
 wurmstichig. 3,3 × 40,5 cm. 2,5 × 37 cm. 6–8 Z.  
 Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.  
 Zum Text vgl. 2182.

4070

Ms.or.fol. 3655. StaatsB-PrKB, Berlin

Jagadīśa Bhaṭṭācārya: Tarkāmṛta.

Teil 4 (Bl. [38]<sup>r</sup>–[46]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4080).  
 Schrift: Telugu-Schrift.  
 Zum Text vgl. 873.

4071

Ms.or.fol. 3655. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jagadīśa Bhaṭṭācārya: Tarkāmṛta, die Tarkāmṛtatarāṅgiṇī des Mukunda Bhaṭṭa.

Teil 5 (Bl. [47]<sup>r</sup>–[66]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4080).  
 Schrift: Telugu-Schrift.  
 Vgl. auch 1396.

4072

Cod.Ms.Sanscr.Madh 78. SuUB, Göttingen

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, die Bhāvadīpikā des Kṛṣṇa Nyāyavāgīśa. (Lückenhaft.)

63.4. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 62 Blätter mit Orig.-Zählung: 10, 12–18, 22–24, 37–58, 61–89 (1–9, 11, 19–21, 25–36 und 59–60 fehlen). 9,7 × 26,5 cm. 6 × 22,5 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Schreiber: Bhānudeva Dvijottama.

4073

Ms.or.fol. 2768. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, die Bhāvadīpikā des Kṛṣṇa Nyāyavāgīśa. Pariccheda 1–2. (Unvollst.)

98.325. Papier: fest, bräunlich, filzig. 49 Blätter. 9,5 × 25,3 cm. 6,5 × 21,5 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Komm. zu Pariccheda 3–4; vgl. 4074.

4074

Ms.or.fol. 2767. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, die Bhāvadīpikā des Kṛṣṇa Nyāyavāgīśa. Pariccheda 3–4. (Unvollst.)

98.324. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig. 85 Blätter. 9,5 × 25,5 cm. 6,5 × 20,5 cm. 8–12 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1768 (= 1712) varṣe āṣāḍha-māse śukla-pakṣe.

Die Handschrift ohne Komm. zu Pariccheda 1–2 des Textes; vgl. 2823.

4075

Ms.or.fol. 3772. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, der Tarkaprakāśa des Śrīkaṇṭha.

19.357 (Schrader-Nr. 385). 111 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 42,5 cm. 3,3 × 40 cm. 7–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Komm.-Titel als: Tarkaprakāśikā und Nyāyasiddhāntamañjarīdīpikā, wozu ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 8.1910, S. 3132, Nr. 4223 ff.

4076

Ms.or.fol. 3650. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, der Tarkaprakāśa des Śrīkaṇṭha. Pariccheda 1–3. (Unvollst.)

19.236 (Schrader-Nr. 256). 91 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,3 × 44 cm. 2,7 × 39,5 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pariccheda 4. Im Kolophon Komm.-Titel und -Verf. als: Nyāyasiddhāntadīpikā bzw. Nīlakaṇṭha Dīkṣita. Beginn des Textes entspricht ABC 199 Descr. Cat. Skt. Ms. Madras 8.1910, S. 3132f., Nr. 4223, wo Komm.-Titel auch als: Nyāyasiddhāntamañjarīdīpikā.

4077

Ms.or.fol. 3773. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Jānakīnātha Śarman: Nyāyasiddhāntamañjarī, der Tarkaprakāśa des Śrīkaṇṭha. Pratyakṣapariccheda.

19.378 (Schrader-Nr. 386). 51 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter). 4 × 44 cm. 3 × 39 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Schreiber: TirmalĀṇṇayācārya.

Im Kolophon Komm.-Titel auch als Nyāyasiddhāntamañjarīdīpikā; vgl. 4075.

4078

Ms.or.fol. 3693. StaatsB-PrKB, Berlin

**Annambhaṭṭa: Tarkasaṃgraha.**

Teil 3 (Bl. [98]<sup>r</sup>–[102]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4085).

Schrift: Nandināgarī.

4079

Ms.or.fol. 3654. StaatsB-PrKB, Berlin

**Annambhaṭṭa: Tarkasaṃgraha.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.175 (Schrader-Nr. 260). 107 Palmblätter (vorn 3 und hinten 8 Schutzblätter mit einigen Notizen). 3,5 × 41 cm. 3 × 36 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt;

raktākṣi-vatsare māsi māghe 'ṣṭamyāṃ bhṛgor dine  
yathāmati vilikhyāyaṃ graṃthaḥ sampūrṇatāṃ gataḥ.

4080

Ms.or.fol. 3655. StaatsB-PrKB, Berlin

**Annambhaṭṭa: Tarkasaṃgraha.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 5 Teilen. 19.227 (Schrader-Nr. 261). 66 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 44 cm. 3 × 38,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt.

Auf [66]<sup>v</sup> hinter T.5: munīṃdrasevya-Yādavādri-śṛṅgavāsaraṃjītarāṃ... Nṛkesari sutāraṇābda-puṣya-pūrva-tri-dine... vyalīlikhat.

4081

Ms.or.fol. 3654. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Tarkasaṃgrahadīpikā des Autors.Teil 2 (Bl. 8<sup>r</sup>–28<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil ist: 4079).

Schrift: Grantha-Schrift.

4082

Ms.or.fol. 3655. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Tarkasaṃgrahadīpikā des Autors.Teil 3 (Bl. [20]<sup>f</sup>–[37]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4080).

Schrift: Telugu-Schrift.

4083

Cod.Ms.Sanscr.Madh 82. SuUB, Göttingen

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Tarkasaṃgrahadīpikā des Autors.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 47 Blätter mit Orig.-Zählung: 2–48 (1 fehlt). 11 × 25 cm. 5,5 × 18 cm. 6–7 Z.

Schrift: Devanāgarī; s. 1836 (= 1780).

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes, wozu 867f.

4084

Ms.or.fol. 3654. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, mit der Tarkasaṃgrahadīpikā des Autors, der Prakāśa des Nīlakaṇṭha Bhaṭṭa.Teil 3 (Bl. 29<sup>r</sup>–98<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4079).

Schrift: Grantha-Schrift.

4085

Ms.or.fol. 3693. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, mit der Tarkasaṃgrahadīpikā des Autors, die Prabhā des Hanumat Paṇḍita. Pariccheda 1–2. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.78 (Schrader-Nr. 302). 102 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3 Orig.-Zählungen: 1) 1–75 ([76]–[86] ungez.); 2) 1–11; 3) 1–5. 4 × 40,5 cm. 3 × 36,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pariccheda 3–4. Zum Subkomm. vgl. *ABC 199 Descr. Cat. Skt. Ms. Madras* 8.1910, S. 3099, Nr. 4175.

4086

Ms.or.fol. 3655. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Nyāyabodhinī des Govardhana Miśra.Teil 2 (Bl. [6]<sup>r</sup>–[19]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4080).

Schrift: Telugu-Schrift.

Zum Text vgl. 866. Bl. [5]<sup>r-v</sup> mit einem Kṛṣṇāṣṭottaraśatanāmastotra.

4087

Ms.or.fol. 3675. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Nyāyabodhinī des Govardhana Miśra.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.123 (Schrader-Nr. 284). 62 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), wurmstichig. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–23; 2) 1–41 (15 und 16 fehlen). 3,5 × 39,5 cm. 3 × 33,5 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. auch 866.

4088

Ms.or.fol. 3675. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Vākyārthanirukti des Rāmacandra.Teil 2 (Bl. [24]<sup>r</sup>–[62]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4087).

Schrift: Nandināgarī.

4089

Ms.or.fol. 3676. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Annambhaṭṭa**: Tarkasaṃgraha, die Ṭippaṇī des Paṭṭābhirāma. Pratyakṣapariccheda.

19.234 (Schrader-Nr. 285). 25 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 37 cm. 3 × 32,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 201* Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib.Mandras 1.1.1913, S. 347, Nr. 209(f.).

4090

Ms.or.fol. 3777. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, die Siddhāntamuktāvalī des Autors. (Unvollst.)Teil 2 (Bl. [61]<sup>r</sup>–[112]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4194).

Schrift: Nandināgarī.

Die Handschrift ohne S. 1–58<sup>16</sup> der Ed. Kāśī Skt.Ser.16.1923.

4091

Cod.Ms.Sanscr.Madh 60. SuUB, Göttingen

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, der Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa. Pratyakṣapariccheda.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 61 Blätter mit Orig.-Zählung: 2–62 (1 fehlt). 12 × 32 cm. 9 × 26 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes; vgl. auch 872.

4092

Ms.or.fol. 3620. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, der Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa. (Unvollst.)

19.354 (Schrader-Nr. 222). 40 Palmblätter (vorn 3 Schutzblätter). 4 × 41,5 cm. 3,5 × 37 cm. 5–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pratyakṣapariccheda.

4093

Ms.or.fol. 3526. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, der Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa. Pariccheda 4–9. (Unvollst.)

19.431 (Schrader-Nr. 125). 124 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt), wurmstichig, beschädigt. 3 × 40,5 cm. 2,5 × 37 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pariccheda 1–3.

4094

Cod.Ms.Sanscr.Madh 81. SuUB, Göttingen

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, der Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa. Śabdapariccheda.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig. 54 Blätter. 9,5 × 31 cm. 7 × 27 cm. 11–14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1808 (= 1752) caitra-māse guru-dine lipta Vaikuṇṭhanāthena.

4095

Ms.or.fol. 2770. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Viśvanātha** Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, der Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa. (Unvollst.)

98.327. Papier: fest, grau, filzig; beschädigt (bes. am Rand; z. T. ausgebessert). 33 Blätter. 13 × 26 cm. 10 × 21,5 cm. 16 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1771 (= 1715) phālguna-vadi 9 vāra maṅgara ke pothī Śidhibhāi.

Die Handschrift enthält nur Guṇanirūpaṇa und ohne S. 1–332 der Ed. Kāśī Skt.Ser.6.1951.

4096

Ms.or.fol. 3706. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya: Siddhāntamuktāvalī, mit dem Prakāśa von Mahādeva Bhaṭṭa und Dinakara Bhaṭṭa, die Taraṅgiṇī des Rāmarudra. Anumāna- und Upamāna-khaṇḍa.

19.217 (Schrader-Nr. 315). 30 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 6 × 36,5 cm. 5,3 × 30,5 cm. 10–15 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer: Dorasvāmin.

Die Handschrift enthält nur S. 471–544 der Ed. Bālamānoramā Ser.6.1923, wo Komm.- und Subkomm.-Titel als: Dinakarī bzw. Rāmarudrī.

4097

Ms.or.fol. 3647. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, die Prabhā des Narasiṃha. (Unvollst.)

19.387 (Schrader-Nr. 253). 67 Palmblätter zw. Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt. 5,5 × 26,5 cm. 4,5 × 23 cm. 11–12 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer: Dorasvāmin.

Die Handschrift enthält nur S. 7–153 der Ed. Bālamānoramā Ser.6.1923 (aber ohne S. 1–6 und 154–854).

4098

Ms.or.fol. 3786. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya: Bhāṣāpariccheda, mit der Siddhāntamuktāvalī des Autors, die Ṭikā des Śrīnivāsa.

19.315 (Schrader-Nr. 399). 45 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). Bl. 1–14: 3,8 × 37,5 cm. 3,5 × 35 cm. 8 Z.; Bl. [15]–[18]: 3,5 × 40 cm. 3 × 36,5 cm. 9 Z.; Bl. [19]–[40]: 3,5 × 43 cm. 3 × 36,5 cm. 8–9 Z.; Bl. [41]–[45]: 3,8 × 40 cm. 3 × 35 cm. 4–5 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (Bl. [41]–[45]: Nandināgarī), ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Śakti- und Sādrśya-vāda.

4099

Ms.or.fol. 3757. StaatsB-PrKB, Berlin

Śiṅgarārya: Gādādhari vicāra. Hetvābhāsanirūpaṇa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.139 (Schrader-Nr. 369). 33 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 4 × 44,5 cm. 3,5 × 37 cm. 7–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4100 Ms.or.fol. 3762. StaatsB-PrKB, Berlin

Jayarāma: Kāarakavāda.

Teil 3 (Bl. [11]<sup>r</sup>–[22]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3815).  
Schrift: Telugu-Schrift.

4101 Ms.or.fol. 3570. StaatsB-PrKB, Berlin

Jayarāma: Kāarakavāda.

19.214 (Schrader-Nr. 170). 16 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 4 × 43 cm. 3,3 × 38 cm. 6–7 Z.  
Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.  
Zum Text vgl. 874f.

4102 Ms.or.fol. 3538. StaatsB-PrKB, Berlin

Rāmarudra Bhaṭṭa: Sāmānyaniruktiprakaraṇa.

Teil 3 (Bl. [53]<sup>r</sup>–[62]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4109).  
Schrift: Nandināgarī.

4103 Ms.or.fol. 3524. StaatsB-PrKB, Berlin

Rāma Śāstrin: Śatakoti.

Teil 3 (Bl. [62]<sup>r</sup>–[84]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4052).  
Schrift: Nandināgarī.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 8.1910, S. 3189f., Nr. 4305*, wonach Titel und Verf.

4104 Ms.or.fol. 3654. StaatsB-PrKB, Berlin

Rāma Sūri: Suvarṇatejastvavāda.

Teil 4 (Bl. [99]<sup>r</sup>–[107]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4079).  
Schrift: Grantha-Schrift.

4105 Ms.or.fol. 3538. StaatsB-PrKB, Berlin

Hanumadācārya: Vākyārthadīpikā.

Teil 2 (Bl. [33]<sup>r</sup>–[52]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4109).  
Schrift: Nandināgarī.

4106 Ms.or.fol. 3757. StaatsB-PrKB, Berlin

**Anumānakroḍapattra.**

Teil 2 (Bl. [14]<sup>r</sup>–[33]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4099).  
Schrift: Telugu-Schrift.

4107 Ms.or.fol. 3520. StaatsB-PrKB, Berlin

**Avayavakroḍapattra.**

19.187 (Schrader-Nr. 119). 66 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 41,5 cm. 3 × 36 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4108 Ms.or.fol. 3549. StaatsB-PrKB, Berlin

**Dharmitāvachedakavādārtha.**

19.13 (Schrader-Nr. 148). 55 Palmblätter (vorn 2 und hinten 6 Schutzblätter), wurmstichig. 3,3 × 36,5 cm. 2,5 × 33 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

4109 Ms.or.fol. 3538. StaatsB-PrKB, Berlin

**Navyamatavādārtha.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.113 (Schrader-Nr. 137). 111 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,8 × 41,5 cm. 3 × 36 cm. 5–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Vorbesitzer (auf vorderem Schutzbl.): Veṅkaṭaramaṇācārya.

Der Beginn des Textes entspricht ABC 219 Raj.Mitra, Notices 2.1874, S. 356, Nr. 975, wo Titel als Anumitīmānasavādārtha des Gadādhara Bhaṭṭācārya.

4110 Ms.or.fol. 3735. StaatsB-PrKB, Berlin

**Pakṣatākroḍapattra.**

Teil 2 (Bl. [16]<sup>r</sup>–[35]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4115).  
Schrift: Grantha-Schrift.

4111 Ms.or.fol. 3736. StaatsB-PrKB, Berlin

[Pakṣatākroḍapattrā].

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.261 (Schrader-Nr. 348). 77 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 45,5 cm. 3 × 42 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4112 Cod.Ms.Sanscr.Madh 88. SuUB, Göttingen

Śābdabodhanirūpana.

Teil 5 (Bl. [196]<sup>v</sup>–[204]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4061).

Schrift: Devanāgarī.

4113 Ms.or.fol. 3524. StaatsB-PrKB, Berlin

Śaktivāda.

Teil 2 (Bl. [40]<sup>f</sup>–[61]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4052).

Schrift: Nandināgarī.

4114 Ms.or.fol. 2781. StaatsB-PrKB, Berlin

Sāmagrīvicāra.

98.340/341. Papier: dünn, grau, matt. 6 Blätter. 11,3 × 26 cm. 8,5 × 22 cm. 14–17 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert;

Bhagavān-abhidheyenāyam alekhi.

Bl. 6<sup>f-v</sup> mit einem Tarkavicāra.

4115 Ms.or.fol. 3735. StaatsB-PrKB, Berlin

Sāmānyaniruktikroḍapattrā.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.278 (Schrader-Nr. 347). 35 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,7 × 40,5 cm. 3 × 36,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4116/7 Ms.or.fol. 3736. StaatsB-PrKB, Berlin

Sāmānyapadavaiyarthapattrā.

Teil 2 (Bl. [65]<sup>f</sup>–[77]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4111).

Schrift: Grantha-Schrift.

4118/9 **Ms.or.fol. 3519.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Viśiṣṭadvayaghaṭitavavicāra.**

Teil 2 (Bl. 20<sup>r</sup>–28<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4121).  
Schrift: Grantha-Schrift.

4120 **Cod.Ms.Sanscr.Madh 88.** SuUB, Göttingen

**Vyāptipañcakarahasya.**

Teil 4 (Bl. [185]<sup>v</sup>–[195]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4061).  
Schrift: Devanāgarī.

4121 **Ms.or.fol. 3519.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yāthārthyanirukti.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.283 (Schrader-Nr. 118). 28 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,5 × 32,5 cm. 3 × 29 cm. 7–8 Z.  
Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4122 **Cod.Ms.Sanscr.Madh 80.** SuUB, Göttingen

**Īśvarakṛṣṇa: Sāṃkhyakārikā.** Mit der Sāṃkhyārthadīpikā des Kūrma.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 20 Blätter. 17,5 × 19,5 cm. 13 × 12 cm. 14 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
s. 1838 (= 1782) śrī-phalgunavadi Ṇdraprasthataḥ pustakaṃ likhanīyam, paṭhanārthaṃ Kuṃjavihārī.

4123 **Cod.Palmbl. I 196.** StUB, Hamburg

**Svātmārāma: Haṭhayogapradīpikā.** Upadeśa 1, Strophe 34–37.

Teil 10 (Bl. 79<sup>r-v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).  
Schrift: Kannada-Schrift.  
Zum Text vgl. ed. Adyar Libr.Gen.Ser.4.1972, S. 21f. Vgl. auch 411, wo Weiteres.

4124 **Ms.or.fol. 2787.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gorakṣanātha: Gorakṣaśataka.**

98.352. Papier: fest, braun, filzig, fleckig. 22 Blätter. 12,7 × 25 cm. 10 × 20 cm. 7–8 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4125

Cod.Ms.Sanscr.Madh 68. SuUB, Göttingen

**Yogaprakaraṇa.**

63.4. Papier: dünn, braun, matt. 27 Blätter. 10,8 × 23,5 cm. 6 × 17,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Nach Kolophon Māheśvarīsaṃhitā als Quelle.

4126

Ms.or.fol. 3672. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Jaimini**: Mīmāṃsāsūtra, der Mīmāṃsākaustubha des Khaṇḍadeva. Adhyāya 1, Pāda 2.Teil 3 (Bl. [69]<sup>r</sup>–[101]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4128).

Schrift: Telugu-Schrift.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.9.1952, S. 83, Nr. 224–ff., wo Komm.-Titel auch als: Bhāṭṭakaustubha.*

4127

Ms.or.fol. 3672. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Jaimini**: Mīmāṃsāsūtra, die Bhāṭṭadīpikā des Khaṇḍadeva. Adhyāya 1, Pāda 2–4.Teil 2 (Bl. [51]<sup>r</sup>–[68]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4128).

Schrift: Telugu-Schrift.

4128

Ms.or.fol. 3672. StaatsB-PrKB, Berlin

**Jaimini**: Mīmāṃsāsūtra. Adhyāya 2,1,13–3,2,43. Mit der Śāstradīpikā des Pārthasārathi Mīśra. (Unvollst.)

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.193 (Schrader-Nr. 281). 157 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,8 × 41,5 cm. 3 × 37 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt (Bl. [69]–[86] geschwärzt). Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1,1,1–2,1,12 und 3,3,1–12,4,37 nebst Kommentar.

4129

Ms.or.fol. 3671. StaatsB-PrKB, Berlin

**Jaimini**: Mīmāṃsāsūtra. Adhyāya 7,1–10,4. Mit der Śāstradīpikā des Pārthasārathi Mīśra. (Unvollst.)

19.91 (Schrader-Nr. 280). 94 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter). 4 × 42,2 cm. 3,5 × 35 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Vorbester: Appāsāstrin.

Die Handschrift ohne Adhy. 1–6 und 10,5–12,4.

**4130** **Ms.or.fol. 3605.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mādhavācārya:** Jaiminiyanyāyamālāvistara. Adhyāya 1,1,1–3,3,7. (Unvollst.)

19.171 (Schrader-Nr. 206). 99 Palmblätter (vorn 1 und hinten 30 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 38,5 cm. 3,3 × 35 cm. 6–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhyāya 3,3,8–12,4,17; vgl. ed. Ānand.Skt.Ser.24.1946.

**4131** **Ms.or.fol. 3606.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mādhavācārya:** Jaiminiyanyāyamālāvistara. Adhyāya 10.

19.15 (Schrader-Nr. 207). 158 Palmblätter (vorn 2 und hinten 9 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 35,3 cm. 2,5 × 29,5 cm. 5–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

**4132** **Cod.Palmb. I 145.** StUB, Hamburg

**Āpadeva:** Mīmāṃsānyāyamālāvistara.

35.3145. 66 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 44 cm. 3 × 40 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Nāradyāsikṣā, Sāmavedīyahastalakṣaṇa, Chandopanidhāna, Stobhānu-saṃhāra, Gāyatravidhāna und Mātrālakṣaṇa.

**4133** **Ms.or.fol. 3672.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Appayadikṣita:** Vidhiraśāyana. Strophe 9–29. Mit der Sukhopayojanā des Autors. (Unvollst.)

Teil 4 (Bl. [102]<sup>r</sup>–[157]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4129).

Schrift: Telugu-Schrift.

Die Handschrift ohne Str. 1–8 und 30–42 (d. h. S. 1–41 und 159<sup>12</sup>–223 der Ed. Caukh.Skt.Ser.13.1901).

**4134** **Ms.or.fol. 3599.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kṛṣṇa Yajvan:** Mīmāṃsāparibhāṣā.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.471 (Schrader-Nr. 200). 40 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–39 (Bl. [40] aus einer anderen Hs. mit Orig.-Zählung: 36). 3,5 × 34,5 cm. 3 × 29,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4135 Ms.or.fol. 3599. StaatsB-PrKB, Berlin

**Dvādaśalakṣaṇyarthasamkṣepa.**

Teil 2 (Bl. 29<sup>r</sup>–39<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4134).  
Schrift: Grantha-Schrift.

4136 Ms.or.fol. 3719. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa: Brahmasūtra. Adhyāya 1,1,1–3,2,7. (Unvollst.)**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.146 (Schrader-Nr. 328). 244 Palmblätter (vorn 8 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 44,3 cm. 3 × 39,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 3,2,8–4,4,22, vgl. 390 und 1402.

4137 Ms.or.fol. 3748. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa: Brahmasūtra. Mit dem Bhāṣya des Śaṅkarācārya. Adhyāya 1,1,1–1,2,24. (Unvollst.)**

19.172 (Schrader-Nr. 360). 73 Palmblätter, wurmstichig, beschädigt, geringer Textverlust. 4,2 × 36 cm. 3,5 × 31,5 cm. 7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1,2,25–4,4,22.

4138 Ms.or.fol. 3711. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa: Brahmasūtra. Adhyāya 1. Mit dem Bhāṣya des Śaṅkarācārya, sowie der Bhāṣyaratnaprabhā des Govindānanda.**

19.115 (Schrader-Nr. 320). 98 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 38,8 cm. 2,7 × 33,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Vgl. auch 1403.

4139 Ms.or.fol. 3540. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Śaṅkarācārya, die Bhāṣyaratnaprabhā des Govindānanda. Adhyāya 2–4. (Unvollst.)**

19.6 (Schrader-Nr. 139). 187 Palmblätter (vorn 1 und hinten 9 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. Orig.-Zählung: 99–285. 4 × 39 cm. 3,2 × 34,5 cm. 6–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt;

citrabhānu-nāmy abde uttarāyaṇe mithuna-māsi kṛṣṇa-pakṣaikādaśyāṃ Bhāṣyaratnaprabhā-nāma-kavyākhyā śrī-Kṛṣṇena likhitā samāptā.

Die Handschrift ohne Adhy. 1. Vgl. auch 1403.

**4140** **Ms.or.fol. 3746.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Śaṅkarācārya, der Nyāyanirṇaya des Ānandajñāna. Adhyāya 1 (lückenhaft).

Teil 3 (Bl. [51]<sup>v</sup>–[113]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3779).

Schrift: Telugu-Schrift.

**4141** **Cod.PalmbI. I 196.** StUB, Hamburg

**Śaṅkarācārya**: Ātmabodha. 67 Strophen.

Teil 9 (Bl. 73<sup>r</sup>–79<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Kol. fehlt. Zum Text vgl. ed. Poona Or.Ser.8.1952, S. 13ff., wo eine zusätzl. Str. vor Str.1 der Hs.

Titel nach 393 und 1406, wo Weiteres.

**4142** **Ms.or.fol. 3710.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅkarācārya**: Ātmabodha. 64 Strophen. Mit der Tīkā des Madhusūdana Sarasvatī.

Teil 2 (Bl. [39]<sup>r</sup>–[62]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4148).

Schrift: Telugu-Schrift.

Vgl. auch 398.

**4143** **Ms.or.fol. 2865.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅkarācārya**: Bālabodhinī.

98.476. Papier: fest, vergilbt, filzig, beschädigt; Ränder ausgebessert. 11 Blätter (die Hs. ist verbunden). 9,5 × 27,5 cm. 7,5 × 24 cm. 12–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Auf 1<sup>v</sup>: Pūrṇāṇaṁdena svaparopakṛtaye likhitam idaṁ.

Die Handschrift enthält ferner die fg. Texte des Śaṅkarācārya: Ātmajñānopadeśavidhi auf 2<sup>r</sup>–3<sup>v</sup>; Komm. zu Svarūpanirūpaṇa (4<sup>r</sup>–6<sup>v</sup>); Tripurīprakaraṇa (1<sup>v</sup> und 7<sup>r-v</sup>); Yogatattva, Str.1–17 (10<sup>v</sup>); Vākyavṛtti, Str.33–53 (11<sup>r-v</sup>).

**4144** **Ms.or.fol. 3710.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śaṅkarācārya**: Vākyavṛtti. 53 Strophen.

Teil 3 (Bl. [63]<sup>r</sup>–[66]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4148).

Schrift: Telugu-Schrift.

Der Text entspricht ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.9.1962, S. 402, Nr. 1074ff.

**4145** **Ms.or.fol. 3472.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāratīrtha:** Adhikaraṇaratnamālā. Adhyāya 1,1–2,2. (Unvollst.)

19.363 (Schrader-Nr. 67). 37 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 3,5 × 40 cm. 2,7 × 35,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 2,3–4,4, vgl. ed. Ānand.Skt.Ser.23.1936, S. 63–164.

**4146** **Ms.or.fol. 3473.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāratīrtha:** Adhikaraṇaratnamālā. Mit der Nyāyavṛtti des Autors. Adhyāya 1–4.

19.150 (Schrader-Nr. 68). 94 Palmblätter (vorn 13 und hinten 16 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 47 cm. 3 × 39,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Titel als Vaiyāsikanyāyamālā, wozu 1414.

**4147** **Ms.or.fol. 3709.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Vidyāraṇya:** Pañcadaśī, die Tātparyabodhinī des Rāmakṛṣṇa. Prakaraṇa 1–8. (Unvollst.).

19.119 (Schrader-Nr. 318). 180 Palmblätter (vorn 6 und hinten 5 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,5 × 44,5 cm. 3 × 38,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Prakaraṇa 9–15.

**4148** **Ms.or.fol. 3710.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Vidyāraṇya:** Pañcadaśī, die Tātparyabodhinī des Rāmakṛṣṇa. Prakaraṇa 6: Citradīpa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 5 Teilen. 19.40 (Schrader-Nr. 319). 83 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 37,5 cm. 2,5 × 31,5 cm. (Bl. [82]–[83]: 3,5 × 17,5 cm. 3 × 15 cm; mit einer Śivāṣṭottaraśatanāmāvalī.) 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Vgl. auch 1415.

**4149** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 62.** SuÜB, Göttingen

**Sadānanda:** Vedāntasāra.

63.4. Papier: fest, braun, filzig, fleckig; beschädigt (bes. am Rand). 15 Blätter. 13 × 28,5 cm. 9 × 20,5 cm. 9–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1847 (= 1791) māgha vadi śubhatithau trayodaśyām 13 bhauma-vāsare lipikṛtaṃ Mīśra Ṭekacaṃda-jī tasya putra Neminātha-jī tasyānuja Ṣaḍgasaiṇa, tenedaṃ liṣitaṃ pustakaṃ.

Am Beginn sowie am Ende enthält die Handschrift den Kommentar: Subodhinī des Nṛsiṃha Sarasvatī; vgl. 1417.

4150 Cod.PalmbI. I 196. StUB, Hamburg

Sadānanda: Vedāntasāra.

Teil 7 (Bl. 44<sup>r</sup>–67<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift. Kol. fehlt.

Zum Text vgl. 405 und 880f., wo Weiteres.

4151 Cod.PalmbI. I 196. StUB, Hamburg

Zu Sadānanda: Vedāntasāra, der Prameyasaraṇīsaṃgraha des Paramānanda Yatīndra. Str.1–70.

Teil 8 (Bl. 67<sup>r</sup>–72<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

4152 Cod.Ms.Sanscr.Schr. 108. SuUB, Göttingen

Nṛsiṃhāśrama: Advaitadīpikā. Pariccheda 1–4.

62.2. 116 PalmbIätter (vorn 3 [das erste Bl. zerbrochen] und hinten 2 ungez. Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4,3 × 45 cm. 3,5 × 40,5 cm. 12 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.9.1952, S. 216, Nr. 549ff.

4153 Ms.or.fol. 3745. StaatsB-PrKB, Berlin

Dharmarāja Adhvarīndra: Vedāntaparibhāṣā. Pariccheda 1–4. (Unvollst.)

19.54 (Schrader-Nr. 357). 34 PalmbIätter (vorn 11 und hinten 12 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 39,3 cm. 3,5 × 35,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Pariccheda 5–8 des Textes fehlt; vgl. 1419.

Die Handschrift enthält ferner: Dakṣiṇāmūrtikavaca (auf Bl. [1]<sup>r-v</sup>); Dakṣiṇāmūrtipaṇjara aus Nāgarakhaṇḍa des Skandapurāṇa (Bl. [2]<sup>r</sup>–[4]<sup>r</sup>); die Ṭīkā des Brahmānandabhārati zu Vākyasudhā des Śaṅkarācārya, Anfang (Bl. [23]<sup>r-v</sup>; Randtitel: Dṛgdr̥śyaviveka, vgl. zu 879); Beginn eines Viṣṇusahasranāmabhāṣya (Bl. [24]<sup>r-v</sup>); Vedāntasāra des Sadānanda, Anfang (Bl. [25]<sup>r</sup>); Saṃdhyāvandanaprayoga (Bl. [26]<sup>r-v</sup>); Apāmārjanastotra (Bl. [27]<sup>r</sup>–[34]<sup>r</sup>, vgl. 1642).

4154 Ms.or.fol. 3710. StaatsB-PrKB, Berlin

Paramānanda Yagīndra: Vedāntasārasaṃgraha. 70 Strophen.

Teil 4 (Bl. [67]<sup>r</sup>–[72]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4148).

Schrift: Telugu-Schrift.

**4155** **Ms.or.fol. 3702.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmabrahmānanda Sarasvatī:** Rāmāyaṇatattvadarpaṇa.

19.120 (Schrader-Nr. 311). 195 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 4 × 27 cm. 3,2 × 24 cm. 6–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 201* Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib. Madras 2, 1.1917, S. 2217f., Nr. 1573, wo Verf. als Nārāyaṇa Yati.

**4156** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 84.** SuUB, Göttingen

**Mahādeva Sarasvatī:** Tattvānusaṃdhāna. Pariccheda 1–4.

63.4. Papier: fest, braun, matt. 17 Blätter. 11,3 × 22,5 cm. 9 × 20 cm. 17–18 Z.

Schrift: Devanāgarī;

śāke 1742 (= 1820).

**4157** **Cod.Palmb. I 196.** StUB, Hamburg

**Lakṣmīdhara Kavi:** Advaitamakaranda. 4 Strophen. (Unvollst.)

Teil 5 (Bl. 29<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Die Handschrift ohne Str.5–28 des Textes; vgl. *ABC 191* Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.9.1952, S. 221, Nr. 566–ff. Vgl. auch *Cat.Cat.*, wonach obiger Verf., der auch als Kṛṣṇendra nach *ABC 302* Descr.Cat.Skt.Ms.Tanjore 13.1931, S. 5749, Nr. 7635.

**4158** **Cod.Palmb. I 196.** StUB, Hamburg

**Ātmānātmaviveka[A].**

Teil 13 (Bl. 93<sup>v</sup>–99<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Zum Beginn des Textes vgl. *ABC 191* Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.9.1952, S. 277, Nr. 762. – (Zu *Ātmānātmaviveka[B]* usw. vgl. 4159f.; zu *Ātmānātmaviveka[C]* vgl. ed. Poona Or.Ser.8.1952, S. 405–414.)

**4159** **Cod.Palmb. I 196.** StUB, Hamburg

**Ātmānātmaviveka[B].**

Teil 14 (Bl. 99<sup>v</sup>–104<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Zum Beginn des Textes vgl. *ABC 302* Descr.Cat.Skt.Ms.Tanjore 12.1931, S. 5327, Nr. 7201, wovon Str.2 und 3 hier fehlen. Zu *Ātmānātmaviveka[A]* vgl. 4158. – (Zu gleichnamigen anderen Texten vgl. auch *ABC 231* New Cat.Cat.2.1966, S. 60f.)

4160 Ms.or.fol. 3710. StaatsB-PrKB, Berlin

**Ātmānatmaviveka[B].**

Teil 5 (Bl. [72]<sup>v</sup>–[77]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4148).

Schrift: Telugu-Schrift.

Bl. [78]<sup>r</sup>–[81]<sup>v</sup> der Hs. mit einem Siddhivināyakaḥkalpa.

4161 Ms.or.fol. 2791. StaatsB-PrKB, Berlin

**Hastāmalakastotra.** Strophe 1–12. Mit der Subodhinī.

98.359. Papier: fest, braun, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 7 Blätter. 12 × 28,5 cm. 7,5 × 22 cm. 8–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4162 Cod.Palmb. I 196. StUB, Hamburg

**Mahāvākyavivarāṇa.**

Teil 15 (Bl. 105<sup>r</sup>–112<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Kannada.

Ohne Kolophon. Titel am Rand: Mahāvākyake viva[raṇa].

4163 Col.Palmb. I 196. StUB, Hamburg

**Vedāntasāropadeśa.**

Teil 4 (Bl. 23<sup>v</sup>–29<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

4164 Ms.or.fol. 2882. StaatsB-PrKB, Berlin

**Yogavāsiṣṭhasāra.** Prakaraṇa 1–10.

98.523. Papier: fest, bräunlich, matt. 15 Blätter. 11,5 × 26,5 cm. 8 × 21,5 cm. 9 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Erwähnung des Komm. im Kol.: Vivarāṇa des Mahādhara wohl irrig, da Hs. ohne Komm.

Zu Beginn Titel auch als Vāsiṣṭhasāra, wozu 408, wo Weiteres.

4165

Cod.Palmb. I 196. StUB, Hamburg

**Rāmabrahmendra Sarasvatī:** Bhāṣākusumamañjarī. Vikāsa 1–4 (unvollst.).Teil 2 (Bl. 4<sup>r</sup>–22<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Kannada (Str.[1] Sanskrit).

Text bricht mit Blattende ab.

4166

Cod.Palmb. I 196. StUB, Hamburg

**Rāmabrahmendra Sarasvatī:** Bhāṣākusumamañjarī. Vikāsa 25–26.Teil 6 (Bl. 30<sup>r</sup>–43<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3943).

Schrift: Kannada-Schrift.

Kannada und Sanskrit.

Zu Vikāsa 1–4 des Textes vgl. 4165.

4167

Ms.or.fol. 3718. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmaśūtra. Adhyāya 1, Pāda 1. Mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja. (Unvollst.)19.168 (Schrader-Nr. 327). 176 Palmbblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand).  
3 × 43 cm. 2,5 × 39,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Im Kolophon Komm.-Titel als Śārīrakamīmāṃsābhāṣya.

4168

Ms.or.fol. 3717. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmaśūtra. Adhyāya 1, Pāda 1–3. Mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja. (Unvollst.)

19.364 (Schrader-Nr. 326). 220 Palmbblätter (vorn 13 und hinten 8 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 4 × 40 cm. 3 × 33,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1,4,1–4,4,22.

Im Kolophon Titel als: Śārīrakamīmāṃsā, wozu 390.

4169

Ms.or.fol. 3716. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmaśūtra. Adhyāya 1,4,1–4,4,22. Mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja. (Unvollst.)

19.362 (Schrader-Nr. 325). 344 Palmbblätter (vorn 5 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,7 × 40 cm. 3 × 34 cm. 4–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1, Pāda 1–3, wozu 4168.

**4170** **Ms.or.fol. 3719.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, das Śrībhāṣya des Rāmānuja. Adhyāya 1,1,1–2,1,36. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [6]<sup>r</sup>–[244]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4136).

Schrift: Grantha-Schrift.

Die Handschrift ohne Adhy. 2,2,1–4,4,22; vgl. auch 1783.

**4171** **Ms.or.fol. 3720.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra. Adhyāya 2,1,1–3,3,20. Mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja. (Unvollst.)

19.2 (Schrader-Nr. 329). 162 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–119, 2) 1–43. 3,6 × 48 cm. 3 × 42,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1 und 3,3,21–4,4,22.

**4172** **Ms.or.fol. 3721.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra. Mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja. Adhyāya 2,4,1–4,4,22. (Unvollst.)

19.142 (Schrader-Nr. 330). 150 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3 × 33,2 cm. 2,7 × 28 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1,1,1–2,3,53.

**4173** **Ms.or.fol. 3807.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja, die Śrutaparakāśikā des Sudarśana Bhaṭṭa. Adhyāya 1, Pāda 1–2.

19.454 (Schrader-Nr. 425). 202 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,7 × 47 cm. 3 × 43,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**4174** **Ms.or.fol. 3806.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Śrībhāṣya des Rāmānuja, die Śrutaparakāśikā des Sudarśana Bhaṭṭa.

19.300 (Schrader-Nr. 424). 109 Palmblätter (vorn 2 und hinten 5 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3,5 × 37 cm. 2,5 × 31,5 cm. 9–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Janmādhikaraṇa bis zum Karaṇādhikaraṇa des Textes.

4175

Ms.or.fol. 3723. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmasūtra. Adhyāya 1–4. Mit dem Vedāntadīpa des Rāmānuja.

19.29 (Schrader-Nr. 332). 111 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 46,3 cm. 3 × 40,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Vgl. auch 2200.

4176

Ms.or.fol. 3724. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmasūtra. Adhyāya 1–4. Mit dem Vedāntadīpa des Rāmānuja.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.100 (Schrader-Nr. 333). 154 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. Bl. 51–70 am Rand), geringer Textverlust. 4,5 × 40 cm. 3,5 × 34,5 cm. 9–12 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt.

Auf Bl. 84<sup>f</sup> hinter T.1: vilāmbi-saṃvatsare māgha-śuddha-paṃcamyāṃ Vedāntadīpākhyagranthas sama-graṃ likhitam.

4177

Ms.or.fol. 3726. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmasūtra. Adhyāya 1,1,1–3,3,24. Mit dem Vedāntadīpa des Rāmānuja. (Lückenhaft.)

19.486 (Schrader-Nr. 335). 90 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. Orig.-Zählung: 1–15, 18, 21–22, 31–60, 66–97, 100–109 (16–17, 19–20, 23–30, 61–65 und 98–99 fehlen, 75–76 doppelt). 3 × 39,5 cm. 2,5 × 35 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4178

Ms.or.fol. 3725. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa:** Brahmasūtra. Adhyāya 1–4. Mit dem Vedāntasāra des Rāmānuja.

19.248 (Schrader-Nr. 334). 40 Palmblätter (vorn 1 und hinten 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. Orig.-Zählung: 260–299. 4,3 × 39,3 cm. 3,5 × 34,5 cm. 11–14 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4179

Ms.or.fol. 3722. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmānuja:** Vedārthasaṃgraha.Teil 2 (Bl. [63]<sup>f</sup>–[112]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4182).

Schrift: Telugu-Schrift.

**4180** **Ms.or.fol. 3727.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmānuja:** Vedārthasaṃgraha.

19.256 (Schrader-Nr. 336). 72 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. Orig.-Zählung: 1–71 (28 doppelt). 3,5 × 40,3 cm. 2,5 × 34 cm. 6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

**4181** **Ms.or.fol. 3791.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Rāmānuja:** Vedārthasaṃgraha, die Tātparyadīpikā des Sudarśana Sūri.

19.542 (Schrader-Nr. 404). 70 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 44,8 cm. 2,7 × 38 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**4182** **Ms.or.fol. 3722.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Venkaṭanātha Vedāntācārya:** Adhikaraṇasārāvalī. Adhyāya 1–4.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.52 (Schrader-Nr. 331). 112 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter). 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–62; 2) 1–46 ([109]–[112] ungez.). 3,8 × 42 cm. 3 × 33 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. 1426.

**4183** **Ms.or.fol. 3657.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Venkaṭanātha Vedāntācārya:** Nyāyasiddhāñjana, die Vyākhyā des Raṅgarāmānuja.

19.370 (Schrader-Nr. 263). 78 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 47 cm. 3 × 43,5 cm. 7–10 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Beginn des Textes entspricht ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 9.1911, S. 3714, Nr. 4921 f.

**4184** **Ms.or.fol. 3750.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Venkaṭanātha Vedāntācārya:** Rahasyatraya, die Sāravivaraṇī des Śrīnivāsadāsa. Adhikāra 28–32.

19.86 (Schrader-Nr. 362). 119 Palmblätter (vorn 2 und hinten 6 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 43,3 cm. 3 × 38,5 cm. 5–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Adhikāra 1–27 des Textes vgl. 1827.

4185 Ms.or.fol. 3724. StaatsB-PrKB, Berlin

Venkaṭaṇātha Vedāntācārya: Śatadūṣaṇī. Vāda 1–29. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [85]<sup>f</sup>–[154]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4176).

Schrift: Telugu-Schrift.

Die Handschrift ohne Vāda 30–66, vgl. auch 1802f.

4186 Ms.or.fol. 3805. StaatsB-PrKB, Berlin

Vadarārya: Tattvanirṇaya.

19.289 (Schrader-Nr. 423). 12 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter). 3,8 × 41,5 cm. 3,2 × 36,5 cm. 8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 10.1911, S. 3679, Nr. 4891, wonach Titel und Verf. Letzterer als: Varadarāja nach *ABC 302* Descr.Cat.Skt.Ms.Tanjore 14.1932, S. 5970f., Nr. 7795, wo Paratattvanirṇaya als Titel.

4187 Ms.or.fol. 3784. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrīnivāsadāsa: Yatīndramatadīpikā. Avatāra 1–10. (Unvollst.)

19.348 (Schrader-Nr. 397). 20 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter). 3,7 × 42,5 cm. 3 × 38 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne S. 43<sup>16</sup>–47 der Ed. Benares Skt.Ser.28,2.1907, wo Titel als Yatipatimatadīpikā.

4188 Ms.or.fol. 3536. StaatsB-PrKB, Berlin

Gopāladeśika: Nikṣepacintāmaṇi. Adhikāra 1–2 (lückenhaft).

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.547 (Schrader-Nr. 135). 57 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 2 Orig.-Zählungen: 1) 4–93 (1–3, 24–27, 29–38, 41–45 und 68–86 fehlen); 2) 1–4. 3,5 × 41,5 cm. 2,5 × 37 cm. 7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. 2205.

4189 Ms.or.fol. 3574. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Bādarāyaṇa: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, die Tattvaparakāśikā des Jayatīrtha. Adhyāya 1–4.

19.122 (Schrader-Nr. 174). 196 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 42 cm. 3 × 38 cm. 9–11 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4190** **Ms.or.fol. 3575.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, die Tattvaparakāśikā des Jayatīrtha. Adhyāya 1.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.24 (Schrader-Nr. 175). 91 Palmblätter, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 42,5 cm. 3,5 × 37,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt (Bl. [61]–[64] geschwärzt, ein Fragment aus dem Kommentar des Mahādeva Bhaṭṭa zur Siddhāntamuktāvalī des Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya). Undatiert.

**4191** **Ms.or.fol. 3778.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, sowie der Tattvaparakāśikā des Jayatīrtha, die Prameyamuktāvalī des Śrīnivāsa. Adhyāya 1–4. (Mit kleiner Lücke, s. u.)

19.152 (Schrader-Nr. 391). 136 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–140 (91 und 128–130 fehlen). 3,5 × 41 cm. 3 × 37 cm. 6–9 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4192** **Ms.or.fol. 3694.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, sowie der Tattvaparakāśikā des Jayatīrtha, der Bhāvabodha des Raghūttama. Adhyāya 2,1,33–3,2,27. (Unvollst.)

19.134 (Schrader-Nr. 303). 203 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 236–438. 3,3 × 30,5 cm. 2,5 × 26,5 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne S. 1–216<sup>17</sup> u. 387–559 (d. h. Adhy. 1,1,1–2,1,32 und 3,2,28–4,4,23) der Ed. Madras Gov.Or.Ser.142.1956.

**4193** **Ms.or.fol. 3777.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Bhāṣya des Ānandatīrtha, die Pañjikā des Śrīnivāsa. Adhyāya 1, Pāda 1, Sūtra 1–13.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.101 (Schrader-Nr. 390). 112 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,5 × 40 cm. 3 × 35,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4194** **Ms.or.fol. 3444.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Anuvyākhyāna des Ānandatīrtha, die Nyāyasudhā des Jayatīrtha. Adhyāya 1,1,1–1,2,24. (Unvollst.)

19.51 (Schrader-Nr. 40). 147 Palmblätter (vorn und hinten je 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 41,5 cm. 3,5 × 38,5 cm. 9–11 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 9.1911, S. 3609f., Nr. 4820. Die Handschrift ohne Adhy. 1,2,25–4,4,22.

**4195** **Ms.or.fol. 3776.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra, mit dem Anuvyākhyāna des Ānandatīrtha, sowie der Nyāyasudhā des Jayatīrtha, der Parimala des Rāghavendra.

19.40 (Schrader-Nr. 389). 89 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, beschädigt (bes. am Rand). 3 Orig.-Zählungen: 1) 1–60; 2) 1–3; 3) 1–26. 4 × 42,5 cm. 3,5 × 36 cm. 5–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner die Ṭīkā des Śrīnivāsa zu Udyogaparvan des Mahābhārata, Adhy. 1, 28 und 41.

**4196** **Ms.or.fol. 3695.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra. Adhyāya 1–4. Mit der Tantradīpikā des Rāghavendra.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.3 (Schrader-Nr. 304). 98 Palmblätter (hinten 1 Schutzblatt), beschädigt. 4,5 × 35,3 cm. 4 × 31,5 cm. 9–11 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4197** **Ms.or.fol. 3531.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bādarāyaṇa**: Brahmasūtra. Adhyāya 1,1,1–1,3,43. Mit einer Ṭīkā. (Unvollst.).

19.216 (Schrader-Nr. 130). 54 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4 × 45,5 cm. 3 × 40,5 cm. (Bl. 38–54: 3,5 × 41 cm. 3 × 36 cm.) 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4198** **Ms.or.fol. 3511.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha**: Māyāvādakhaṇḍana.

Teil 4 (Bl. [30]<sup>v</sup>–[32]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4113).

Schrift: Nandināgarī.

Zum Text vgl. 2215.

**4199** **Ms.or.fol. 3739.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Māyāvādakhaṇḍana. Mit dem Vivaraṇa des Jayatīrtha.

Teil 4 (Bl. [53]<sup>f</sup>–[63]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgaṅgā.

Zum Text vgl. 2215.

**4200** **Ms.or.fol. 3662.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha:** Pramāṇalakṣaṇa, mit der Ṭīkā des Jayatīrtha, die Nyāyamañjarī des Cennakeśava.

Teil 2 (Bl. [18]<sup>f</sup>–[43]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4215).

Schrift: Nandināgaṅgā.

**4201** **Ms.or.fol. 3511.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Tattvasaṃkhyāna.

Teil 2 (Bl. [28]<sup>f</sup>–[29]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4213).

Schrift: Nandināgaṅgā.

Zum Text vgl. 2217.

**4202** **Ms.or.fol. 3739.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha:** Tattvasaṃkhyāna, das Vivaraṇa des Jayatīrtha.

Teil 2 (Bl. [33]<sup>f</sup>–[43]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgaṅgā.

Zum Text vgl. 2217.

**4203** **Ms.or.fol. 3511.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Tattvaviveka. 13 Strophen.

Teil 3 (Bl. [29]<sup>f</sup>–[30]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4213).

Schrift: Nandināgaṅgā.

Zum Text vgl. 2218.

**4204** **Ms.or.fol. 3739.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha**: Tattvaviveka, das Vivaraṇa des Jayatīrtha.

Teil 3 (Bl. [44]<sup>f</sup>–[52]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3752).

Schrift: Nandināgarī.

Zum Text vgl. 2218.

**4205** **Ms.or.fol. 3782.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha**: Viṣṇutattvanirṇaya, mit der Ṭikā des Jayatīrtha, die Vedārthadīpikā des Śrīnivāsa.

19.46 (Schrader-Nr. 395). 66 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3,7 × 37,8 cm. 3 × 34,5 cm. 9–11 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4206** **Ms.or.fol. 3573.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha**: Bhagavadgītātātparyanirṇaya, die Nyāyadīpikā des Jayatīrtha. Adhyāya 1–18.

19.97 (Schrader-Nr. 173). 192 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, brüchig, beschädigt. 4 × 40 cm. 3 × 34 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt (Bl. 1–14 ungeschwärzt);

viśvāsvākhyā-varṣe śrāvṇe māse śukla-pakṣe bhauma-vāsare Prameyadīpikā lekhaṇa pūrṇaṃ.

**4207** **Ms.or.fol. 3571.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha**: Bhagavadgītātātparyanirṇaya, die Nyāyadīpikā des Jayatīrtha. Adhyāya 1–11. (Unvollst.)

19.206 (Schrader-Nr. 171). 107 Palmblätter (vorn 1 und hinten 5 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 39,5 cm. 3 × 35,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4208** **Ms.or.fol. 3572.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha**: Bhagavadgītātātparyanirṇaya, die Nyāyadīpikā des Jayatīrtha. Adhyāya 3–18. (Unvollst.)

19.183 (Schrader-Nr. 172). 109 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 39–147 (1–38 fehlt). 3,5 × 43 cm. 3 × 39,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt (Bl. [1]–[17] geschwärzt). Undatiert.

Mit Bl. 1–38 fehlt Adhy. 1–2 des Textes.

**4209** **Ms.or.fol. 3424.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Mahābhāratatātparyanirṇaya. Adhyāya 1–32.

19.104 (Schrader-Nr. 19). 247 Palmbblätter (nebst einem Holzbrettchen, vorn 1 und hinten 5 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3 × 45 cm. 2,5 × 39,5 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

**4210** **Ms.or.fol. 3423.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Mahābhāratatātparyanirṇaya. Adhyāya 1–22. (Unvollst.)

19.154 (Schrader-Nr. 18). 154 Palmbblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 3,5 × 43 cm. 3 × 39 cm. 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 23–32.

**4211** **Ms.or.fol. 3425.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Mahābhāratatātparyanirṇaya. Adhyāya 11–32. (Unvollst.)

19.335 (Schrader-Nr. 20). 215 Palmbblätter zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 53–267 (1–52 fehlt). 3,5 × 39 cm. 3 × 34,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Mit Bl. 1–52 fehlt Adhy. 1–10 des Textes.

**4212** **Ms.or.fol. 3511.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ānandatīrtha:** Upādhikhaṇḍana. 20 Strophen.

Teil 5 (Bl. [33]<sup>f</sup>–[34]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4213).

Schrift: Nandināgarī.

Im Kolophon Titel als: Tattvaprakāśikā, wozu auch 2216.

**4213** **Ms.or.fol. 3511.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Ānandatīrtha:** Upādhikhaṇḍana, das Vivaraṇa des Jayatīrtha.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 5 Teilen. 19.244 (Schrader-Nr. 109). 34 Palmbblätter (vorn 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 3 × 19 cm. 2,7 × 16 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Zum Text vgl. *ABC 164* Descr.Cat.Skt.Ms.I.O.2, S. 657f., Nr. 6027, wo auch als: Tattvaprakāśikā.

**4214** **Ms.or.fol. 3753.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mudgalānandatīrtha: Ānandamīmāṃsā.**

Teil 4 (Bl. [55]<sup>v</sup>–[75]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4216**).

Schrift: Nandināgarī.

**4215** **Ms.or.fol. 3662.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Padmanābha Sūri: Padārthasaṃgraha, der Madhvasiddhāntasāra des Autors. (Unvollst.)**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.142 (Schrader-Nr. 268). 43 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–17; 2) 1–26. 4,5 × 41,5 cm. 3,7 × 37 cm. 8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Andhakāra- bis Saṃyoga-prakaraṇa.

Nach *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 28.1939, S. 10373, Nr. 15717 Verf. als: Vijayīndra Bhikṣu.

**4216** **Ms.or.fol. 3753.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrīnivāsācārya: Tattvasaṃgraha. Prakaraṇa 1–3.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 6 Teilen. 19.210 (Schrader-Nr. 365). 81 Palmblätter (vorn 2 und hinten 12 Schutzblätter), wurmstichig. 4 × 36 cm. 3 × 31 cm. 6–7 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Beginn des Textes entspr. *ABC 191* Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.10.1966, S. 112 u. 464, Nr. 668, wo Titel als: Tattvasārasaṃgraha.

**4217/8** **Ms.or.fol. 3753.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Aṣṭaślokī.**

Teil 3 (Bl. [53]<sup>v</sup>–[55]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4216**).

Schrift: Nandināgarī.

**4219** **Ms.or.fol. 3756.** StaatsB-PrKB, Berlin

**[Viṣṇupāramaiśvāryanirṇaya].**

19.181 (Schrader-Nr. 368). 142 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt, geringer Textverlust. 3,2 × 38 cm. 2,5 × 34 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4220** **Ms.or.fol. 2591.** StaatsB-PrKB, Berlin

[Nibandhaślokaṃgraha].

98.737. Papier: fest, grau, matt. 7 Blätter. 12 × 25,5 cm. 10 × 23,5 cm. 12–13 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4221** **Ms.or.fol. 3157,1.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Vasubandhu**: Abhidharmakośa, mit dem Bhāṣya des Autors, die Sphuṭārtha des Yaśomitra Ācārya. Kośasthāna 1,1–2,61.

12.181. Papier: fest, recto bräunlich, verso gelb grundiert, glatt. 199 Blätter. 16 × 30,5 cm. 10,5 × 22,5 cm. 12 Z.

Schrift: Nepal-Devanāgarī.

Datierung am Ende von Band 3.

Die Handschrift enthält ed. Baudha Bharati Ser. 5.1970 (Varanasi), S. 1–344.

**4222** **Ms.or.fol. 3157,2.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Vasubandhu**: Abhidharmakośa, mit dem Bhāṣya des Autors, die Sphuṭārthā des Yaśomitra Ācārya. Kośasthāna 2,62–5,31.

12.181. Papier: fest, recto bräunlich, verso gelb grundiert, glatt. 200 Blätter mit Orig.-Zählung: 200–399. 16 × 30,5 cm. 10,5 × 22,5 cm. 12 Z.

Schrift: Nepal-Devanāgarī. Datierung am Ende des Bandes 3.

Die Handschrift enthält ed. Baudha Bharati Ser.5.1970 (Varanasi), S. 344–378; 6.1971, S. 379–755 und 7.1972, S. 756–826.

**4223** **Ms.or.fol. 3157,3.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Vasubandhu**: Abhidharmakośa, mit dem Bhāṣya des Autors, die Sphuṭārthā des Yaśomitra Ācārya. Kośasthāna 5,32–8,43.

12.181. Papier: fest, recto bräunlich, verso gelb grundiert, glatt. 195 Blätter mit Orig.-Zählung: 400–594. 16 × 30,5 cm. 10,5 × 22,5 cm. 12 Z.

Schrift: Nepal-Devanāgarī;

paṇḍita-śrī-Siddhamuner lekhakasya... jñānaphalāvāptaye iti, śāsimunirase 'bde (671 = 1551) likhitam iti.

Die Handschrift enthält Baudha Bharati Ser.7.1972 (Varanasi), S. 827–1032 und 9.1973, S. 1033–1234.

**4224** **Cod.Sanscr. 425.** BStB, München

**Kāraṇḍavyūha.** In der Prosaversion.

Papier: steif, schwarz, glatt; wurmstichig (bes. am Rand). 114 Blätter zw. 2 Holzbrettchen (rot lackiert mit Rankenmuster; oberer Deckel mit 3 vergoldeten Götterbildern: Avalokiteśvara, Akṣobhya, Padmapāṇi). 7,5

× 26,5 cm. 3,5 × 18,5 cm. 4–5 Z.

Schrift: Nepal-Devanāgarī (Gold- u. Silberschrift);

s. 929 (= 1809) phalguna-māsa-śukla-guru-aṣṭamyāṃ tithau.

Die Handschrift mit 3 Miniaturen: auf Bl. 1<sup>v</sup>: Avalokiteśvara (11köpfig und 6armig), auf 55<sup>v</sup>: Amitābha, auf 112<sup>v</sup>: Padmapāṇi.

4225

Cod.Sanscr. 464. BStB, München

Pañcaparameṣṭhivīcāra.

Teil 2 (Bl. [81]<sup>r</sup>–[85]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4020).

Schrift: Devanāgarī.

Prakrit.

4226

Ms.or.fol. 2619. StaatsB-PrKB, Berlin

[Caityādiśabdārthanirṇaya].

97.139. Papier: dünn, grau, matt. 11 Blätter. 12,7 × 26,5 cm. 8,5 × 19,5 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

## GRAMMATIK

- 4227–4258: Pāṇinīya  
 4259–4263: Sārasvata  
 4264: Kātantra  
 4265: Mugdhabodha

4227 **Ms.or.fol. 3664.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pāṇini:** Aṣṭādhyāyī. Adhyāya 1–8.

19.116 (Schrader-Nr. 272). 48 Palmblätter (vorn 6 und hinten 4 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–43 (12–16 doppelt, [48] aus einer anderen Hs. mit dem Beginn eines astrol. Werkes: Jñānapradīpikā). 3 × 48,3 cm. 2,3 × 41,5 cm. 5–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

4228 **Ms.or.fol. 3673.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pāṇini:** Aṣṭādhyāyī. Mit dem Mahābhāṣya des Patañjali. Adhyāya 1,1,1–2,1,3.

19.475 (Schrader-Nr. 282). 173 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 4 × 40 cm. 3,5 × 37 cm. 12 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4229 **Ms.or.fol. 3665.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pāṇini:** Dhātupāṭha.

19.291 (Schrader-Nr. 274). 19 Palmblätter (vorn 2 und hinten 7 Schutzblätter). 3,5 × 35,3 m. 3 × 31,5 m. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift (Bl. 1 Grantha-Schrift), geschwärzt. Undatiert.

**4230** Ms.or.fol. 3666. StaatsB-PrKB, Berlin

**Pāṇini: Dhātupāṭha.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.107 (Schrader-Nr. 275). 36 Palmblätter (vorn 2 und hinten 8 Schutzblätter mit Schreibübungen). 3,5 × 40 cm. 2,5 × 36 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu- (Bl. 1–22) und Grantha-Schrift (Bl. [23]–[36]), ungeschwärzt. Undatiert.

Auf [35]<sup>F</sup> hinter T.3: Keśavabhaṭṭa-kumārasya Śrutabodha-pustakam idaṃ.

**4231** Ms.or.fol. 3704. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmacandra: Prakriyākaumudī.** (Unvollst.)

19.159 (Schrader-Nr. 313). 138 Palmblätter (vorn und hinten je 5 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 38,5 cm. 2,5 × 35,5 cm. 4–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne S. 221–799 der Ed. Bombay Skt.Pkt.Ser.82.1931.

**4232** Ms.or.fol. 2772. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmacandra: Prakriyākaumudī.** Mit dem Prasāda des Viṭṭhala. (Unvollst.)

98.330. Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 161 Blätter mit Orig.-Zählung: 2–162 (1 fehlt). 11,3 × 25,5 cm. 9,5 × 21,5 cm. 18–20 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Auf 146<sup>r</sup>: s. bhūpatyaṣṭipramite (1716 [= 1660]) āśvina-dvādaśyāṃ bhāskarasuta-vāsare śrī-Vikramapurānagare.

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes.

Die Handschrift ohne S. 133–799 der Ed. Bombay Skt.Pkt.Ser.82.1931.

**4233** Ms.or.fol. 3705. StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Rāmacandra: Prakriyākaumudī, Uttarārdha, der Prasāda des Viṭṭhala.** (Unvollst.)

19.509 (Schrader-Nr. 314). 141 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig, beschädigt, Textverlust. 4 × 35,7 cm. 3,5 × 31,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes.

Die Handschrift ohne S. 453–799 der Ed. Bombay Skt.Pkt.Ser. 82.1931. Vgl. auch 1435.

**4234** Ms.or.fol. 3483. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhaṭṭojī Dīkṣita: Siddhāntakaumudī. Sūtra 1074–2150.**

19.331 (Schrader-Nr. 78). 54 Palmblätter (vorn und hinten je 3 Schutzblätter mit Schreibernotizen), beschädigt (bes. am Rand). 4 × 39,5 cm. 3,2 × 36,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4235** **Ms.or.fol. 3481.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhaṭṭoji Dīkṣita:** Siddhāntakaumudī. Uttarārdha. Sūtra 2151–2828.

19.185 (Schrader-Nr. 76). 105 Palmblätter (vorn 2 Blätter mit Sūtra 2281–2286 u. 2296–2298 des Textes) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). 4,2 × 38 cm. 3,5 × 33,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt;

raktākṣy-abde . . . daśamyām indu-vāsare  
tīnantam akhilaṃ śrīman-Narasimha-suto mudā.

**4236** **Ms.or.fol. 3484.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhaṭṭoji Dīkṣita:** Siddhāntakaumudī. Uttarārdha. Sūtra 2151–2744.

19.168 (Schrader-Nr. 79). 88 Palmblätter (vorn 5 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 40 cm. 2,5 × 34 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Auf Bl. [68]<sup>f</sup>–[86]<sup>v</sup>: Sūtra 2542–2560 und 2586–2665 wiederholt; Bl. [87]<sup>f</sup>–[88]<sup>v</sup> mit Sūtra 1204–1218 des Textes.

**4237** **Ms.or.fol. 3479.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita:** Siddhāntakaumudī, die Prauḍhamanoramā des Autors, als auch das Laghuśabdaratna des Hari Dīkṣita.

19.337 (Schrader-Nr. 74). 68 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 3,7 × 35,5 cm. 3 × 31 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur Prakaraṇa 1–2 des Textes. Vgl. auch 1437f.

**4238** **Ms.or.fol. 3477.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita:** Siddhāntakaumudī, mit der Prauḍhamanoramā des Autors, das Laghuśabdaratna des Hari Dīkṣita. Prakaraṇa 1–14. (Unvollst.)

19.92 (Schrader-Nr. 72). 221 Palmblätter (hinten 15 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 5,5 × 38 cm. 4,8 × 35 cm. 9–11 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Prakaraṇa 15–16 des Textes.

**4239** **Ms.or.fol. 3638.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita:** Siddhāntakaumudī, der Laghuśabdenduśekhara des Nāgoji Bhaṭṭa. Pūrvārdha.

19.377 (Schrader-Nr. 244). 126 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter). 3,8 × 40 cm. 3,3 × 36 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4240

Ms.or.fol. 3636. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, Prakaraṇa 1–8, der Laghuśabdenduśekhara des Nāgoji Bhaṭṭa. (Unvollst.)

19.186 (Schrader-Nr. 242). 141 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2. Holzbrettchen. Orig.-Zählung: 1–144 (44, 61 und 142–143 fehlen, 90 doppelt). 3,5 × 40 cm. 2,8 × 35 cm. 5–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne S. 284<sup>10</sup>–545 der Ed. Kāśī Skt.Ser.27.1954. Vgl. auch 1439.

4241

Ms.or.fol. 3580. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, Pūrvārdha, die Tattvabodhinī des Jñānendra Sarasvatī. Sūtra 4–360.

19.112 (Schrader-Nr. 180). 86 Palmblätter mit Orig.-Zählung: 2–87, beschädigt. 4 × 43 cm. 3,5 × 38 cm. 7–9 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes.

4242

Ms.or.fol. 3582. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, Uttarārdha, die Tattvabodhinī des Jñānendra Sarasvatī. Sūtra 2151–2422.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.3 (Schrader-Nr. 182). 75 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), beschädigt (bes. am Rand). 3,7 × 45,5 cm. 3 × 41 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift (Bl. [51]–[75] Telugu-Schrift), geschwärzt. Undatiert.

4243

Ms.or.fol. 3579. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, Uttarārdha, die Tattvabodhinī des Jñānendra Sarasvatī. Sūtra 2151–2387.

19.297 (Schrader-Nr. 179). 27 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 5,5 × 39 cm. 4,5 × 34 cm. 10–13 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

4244

Ms.or.fol. 3581. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭoji Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, die Tattvabodhinī des Jñānendra Sarasvatī. Kāraḥprakaraṇa.

19.318 (Schrader-Nr. 181). 45 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 3,5 × 45,5 cm. 2,7 × 40 cm. 5–6 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

4245

Ms.or.fol. 3577. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭojī Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, die Tattvabodhinī des Jñānendra Sarasvatī. Tīnantaparakaraṇa.

19.361 (Schrader-Nr. 177). 140 Palmblätter (vorn 3 und hinten 2 Schutzblätter). 3,5 × 47 cm. 3 × 42,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4246

Ms.or.fol. 3578. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Bhaṭṭojī Dīkṣita**: Siddhāntakaumudī, Sūtra 705–780, eine Ṭikā.

19.339 (Schrader-Nr. 178). 31 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter). 5 × 26,5 cm. 4 × 23,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält ferner: Tripurasundarikavaca (auf 29<sup>r-v</sup>); Mantradevatāprakāśikā, Paṭala 2: Mantraparikṣā (auf 30<sup>r</sup>–31<sup>v</sup>).

4247

Ms.or.fol. 3480. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhaṭṭojī Dīkṣita**: Śabdakaustubha. Adhyāya 1, Pāda 1, Āhnikā 1–7. (Unvollst.)

19.45 (Schrader-Nr. 75). 204 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter mit einigen Notizen), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 1–117 (24, 32 doppelt, 11 fehlt, Bl. [119]–[204] ungez.). 3,7 × 39 cm. 3,2 × 35 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhyāya 1,1,8–4,4,1.

4248

Ms.or.fol. 3478. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhaṭṭojī Dīkṣita**: Śabdakaustubha. Adhyāya 1, Pāda 1, Āhnikā 2–3. (Unvollst.)

19.336 (Schrader-Nr. 73). 81 Palmblätter (vorn 5 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen. 5 × 22,5 cm. 4 × 18 cm. 7–8 Z.

Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält nur S. 30–79 der Ed. Caukh.Skt.Ser.2,1.1933.

4249

Cod.Ms.Sanscr.Madh 55. SuUB, Göttingen

**Bhaṭṭojī Dīkṣita**: Vaiyākaraṇasiddhāntakārikā. Strophe 1–74. Mit dem Vaiyākaraṇabhūṣaṇa des Koṇḍa Bhaṭṭa.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 214 Blätter. 11,5 × 26,5 cm. 7 × 21 cm. 9–10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Str.26–30 nebst Kommentar. Zum Text vgl. auch 1442.

**4250** **Ms.or.fol. 2888.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Varadarāja:** Madhyasiddhāntakaumudī.

98.529. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 180 Blätter. 11,7 × 26 cm. 7 × 20,5 cm. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1836 varṣe śāke 1701 (= 1780) pravarttamāne mārgaśirṣe kṛṣṇa-pakṣe aṣṭamyām guru-vāsare Śaṃḍilyagotrōtṛpanna pa° Jagannātha, tatsuta-Nāgadeva, tatsuta-Mahādeva, tatsuta-Kṛṣṇadeva, tatsuta-Haralocana, tatsuta-Āśārāma, tadātmajena Kṛpārāmeṇālekhi.

**4251** **Ms.or.fol. 3637.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nāgoji Bhaṭṭa:** Paribhāṣenduśekhara. Prakaraṇa 1–3. (Unvollst.)

19.189 (Schrader-Nr. 243). 52 Palmblätter (vorn 1 und hinten 4 Schutzblätter). 4 × 42 cm. 3,5 × 38 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt (nur Bl. 25, 32, 40, 44 geschwärzt). Undatiert.

Die Handschrift ohne S. 257<sup>2</sup>–273 (d. h. Paribhāṣā 116–133) der Ed. Kāśī Skt.Ser.31.1931. Bl. 1<sup>r</sup>–8<sup>v</sup> der Hs. mit einer Erklärung des Sūtra: „upapadam atīṅ“ (Pān. 2,2,19).

**4252** **Ms.or.fol. 3482.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Appayyadikṣita:** Pāṇinīyavādanakṣatramālā. Kakṣyā 1–18.

19.282 (Schrader-Nr. 77). 41 Palmblätter (vorn 1 und hinten 16 Schutzblätter). 4 × 39,5 cm. 3 × 34,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

**4253** **Ms.or.fol. 3631.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vīrapāṇḍya:** Dhātuprayogakārikā. 100 Strophen.

Teil 2 (Bl. [31]<sup>r</sup>–[33]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4357).

Schrift: Telugu-Schrift.

Kol. fehlt.

Die Handschrift entspricht ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar Libr.6.1947, S. 333, Nr. 804f., wo Titel als: Kriyānighaṇṭu.

**4254** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 90.** SuUB, Göttingen

**Jayakṛṣṇa Bhaṭṭācārya:** Śabdārthasāramañjarī.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt. 28 Blätter. 10,3 × 33,5 cm. 7 × 28 cm. 8 Z.

Schrift: Devanāgarī;

śakābdah 1733 (= 1811).

In Sr. 1 des Textes Titel als: Sāramañjarī, vgl. auch ABC 231 New Cat.Cat.7.1973, S. 169.

**4255** **Ms.or.fol. 2800.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vararuci: Liṅgavṛtti.**

98.369. Papier: fest, vergilbt, beschädigt (bes. am Rand), aufgezogen. 35 Blätter mit Orig.-Zählung: 24–58. 10 × 25 cm. 8 × 21,5 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4256** **Ms.or.fol. 2956.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Dhātupāṭha.**

98.742. Papier: dünn, bräunlich, matt. 8 Blätter. 11 × 26 cm. 8,5 × 21,5 cm. 15 Z. (in 5 Spalten geschrieben).

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift enthält eine Liste der Verbalwurzeln in alphabetischer Reihenfolge.

**4257** **Ms.or.fol. 3631.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kriyānighaṇṭu.**

Teil 3 (Bl. [34]<sup>f</sup>–[37]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4357).

Schrift: Telugu-Schrift.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 191 Descr.Cat.Skt.Ms.Adyar. Libr.6.1947, S. 334 Nr. 807. Vgl. 4253.*

**4258** **Ms.or.fol. 3733.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śabdamaḷā.**

19.110 (Schrader-Nr. 345). 51 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 4 × 39,5 cm. 3 × 35,5 cm. 4–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt (Bl. 2–5 geschwärzt). Undatiert.

**4259** **Ms.or.fol. 2909.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sārasvatasūtrapāṭha.**

98.595. Papier: dünn, vergilbt, matt. 5 Blätter. 13,5 × 28,5 cm. 9,5 × 24 cm. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī,

s. 1840 (= 1784) tetra-vide caturdaśī 14 śaneścara-vāsare.

4260

Ma I 717. UB, Tübingen

**Sārasvatavyākaraṇa.** Vṛtti 1–3. Mit der Sārasvatapraṅkriyā des Anubhūtiśvarūpa, Vṛtti 1–3.

101 Palmblätter (vorn 3 und hinten 4 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen (rot lackiert, mit Rankenmuster).  
3 × 35,5 cm. 2,5 × 32 cm. 4–5 Z.

Schrift: Oriya-Schrift, geschwärzt.

Bhagīratha-purodhasā likhitam idaṃ pustakaṃ.

4261

Ms.or.fol. 2887. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Sārasvatavyākaraṇa**, die Sārasvatapraṅkriyā des Anubhūtiśvarūpa. Vṛtti 1–3.

98.528. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 65 Blätter. 12 × 25 cm. 9,5 × 20,5 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1910 rā śāke 1776 (= 1854) pravarttamāne miti jyaiṣṭha-vadi 11 soma-vāsare lipikṛtaṃ purohita-Mādhavena.

Vgl. auch 437a und 1453.

4262

Ms.or.fol. 2949. StaatsB-PrKB, Berlin

**Sārasvatavyākaraṇa.** Mit der Siddhāntacandrikā des Rāmacandrāśrama. Pūrvārdha.

98.733. Papier: fest, vergilbt, filzig; Ränder ausgebessert. 54 Blätter. 13 × 25 cm. 8,5 × 18 cm. 11–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4263

Cod.Ms.Sanscr.Madh 54. SuUB, Göttingen

**Sārasvatavyākaraṇa.** Mit der Siddhāntacandrikā des Rāmacandrāśrama. Uttarārdha.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig, beschädigt. 82 Blätter. 12 × 28 cm. 10 × 26 cm. 12–17 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1743 (= 1687) varṣe vaiśākha-kṛṣṇa-pratipat-tithau bhauma-vāsare likhitam idaṃ Candrikāyā uttarā-rddhaṃ Vaiṣṇava Kṛṣṇadāsākhyaena Jagatipurākhyānagare.

4264

Ms.or.fol. 2941. StaatsB-PrKB, Berlin

**Śarvavarman:** Kātantrasūtra. Adhyāya 1,1–2,4.

98.703. Papier: fest, braun, filzig; beschädigt, aufgezoḡen. 4 Blätter. 13,5 × 24,5 cm. 11,5 × 20 cm. 12–13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4265

Ms.or.fol. 2818. StaatsB-PrKB, Berlin

**Vopadeva Gosvāmin: Mugdhabodha.**

98.407. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Bl. 1–15 aufgezogen. 93 Blätter. 8,5 × 34 cm. 4 × 27 cm. 4–6 Z.  
Schrift: Bengali-Schrift. Undatiert.  
Die Handschrift mit Rand- und Interlinearglossen.  
Zum Text vgl. 437.

**13**  
**LEXIKON**

**4266** **Ms.or.fol. 3621.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Amarasimha:** Amarakośa. Kāṇḍa 2, Varga 4, Strophe 22–120. Mit der Vyākhyāsudhā des Bhānujī Dikṣita.

Teil 2 (Bl. [13]<sup>f</sup>–[40]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).

Schrift: Telugu-Schrift.

Die Handschrift enthält nur S. 173–217 der Ed. Kāśī Sekt.Ser.198.1970 (aber ohne S. 1–172 und 218–664), wo Komm.-Titel auch als: Rāmāśramī.

**4267** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 51.** SuUB, Göttingen

**Hemacandra:** Deśīnāmamālā. Varga 1,47–2,62. Mit der Vṛtti des Autors. (Unvollst.)

63.4. Papier: fest, braun, filzig, fleckig; beschädigt (bes. Bl. [12]–[20]). 20 Blätter mit Orig.-Zählung: 8–27. 11 × 26 cm. 7,5 × 20 cm. 15 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Titel als: Deśīśabdasaṃgraha, wozu ed. Bombay Skt.Pkt.Ser.17.1938<sup>2</sup>, wovon S. 1–25 und 108–345 hier fehlen.

4268/9

Cod.Ms.Sanscr.Madh 71. SuUB, Göttingen

**Kāvya prakāśakārikāḥ.** 145 Strophen.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 9 Blätter. 11,5 × 27 cm. 7,5 × 21 cm. 9–10 Z.  
 Schrift: Devanāgarī;  
 s. 1801 (= 1745) mārga° kṛ° bhauma-vāsare likhitaṃ Viśveśvaradatta Vārāṇasyāṃ.

4270

Ms.or.fol. 3621. StaatsB-PrKB, Berlin

**Appayyadikṣita:** Kuvalayānandakārikāḥ. Strophe 17–167.

Teil 3 (Bl. [41]<sup>r</sup>–[50]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3946).  
 Schrift: Nandināgarī.  
 Im Kolophon Titel als: Candrāloka; vgl. auch zu 464. Zum Text vgl. 465 und 1464.  
 Bl. [51]–[54] mit Schreibübungen in Nandināgarī.

4271

Ms.or.fol. 3551. StaatsB-PrKB, Berlin

**Appayyadikṣita:** Kuvalayānandakārikāḥ. Mit der Vyākhyā des Autors.

19.440 (Schrader-Nr. 150). 65 Palmblätter (vorn 8 und hinten 2 Schutzblätter). 3,5 × 41,5 cm. 3 × 35 cm.  
 7–8 Z.  
 Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.  
 Zum Text vgl. 465f. und 2226.

4272

Ms.or.fol. 3622. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhānudatta Miśra:** Rasamañjarī. 34 Strophen.

Teil 2 (Bl. 21<sup>r</sup>–28<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3994).  
 Schrift: Grantha-Schrift.  
 Die Handschrift ohne Str. 35–136, vgl. 462.

4273

**Cod.Ms.Sanscr.Madh 67.** SuUB, GöttingenZu **Bhānudatta Mīra**: Rasamañjarī, Strophe 1–136, der Prakāśa des Nāgeśa Bhaṭṭa.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 57 Blätter. 10 × 26 cm. 5,5 × 19 cm. 7–8 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1802 (= 1746) vaiśā° kṛ° 3 bhṛgu-vāsare likhitam Viśveśvaradatta Vārāṇasyām.

Zum Text vgl. 462.

4274

**Cod.Ms.Sanscr.Madh 64.** SuUB, GöttingenZu **Dharmadāsa**: Vidagdhamukhamaṇḍana. Pariccheda 1–4.

63.4. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 25 Blätter. 12 × 27,5 cm. 7 × 21,5 cm. 9–10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1801 (= 1745) ā° kṛ° 8 śanau likhitam Viśveśvaradatta Vārāṇasyām.

Zum Text vgl. auch 1465.

4275

**Ms.or.fol. 2789.** StaatsB-PrKB, BerlinZu **Dharmadāsa**: Vidagdhamukhamaṇḍana, die Ṭīkā des Durgādāsa. Pariccheda 1–3. (Unvollst.)

98.357. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 38 Blätter mit Orig.-Zählung: 1, 5, 7–11, 13–37, 40–45 (2–4, 6, 12, 38–39 fehlen). 12,5 × 31,5 cm. 7 × 25,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Pariccheda 4; vgl. 1465, wo Weiteres.

**15**  
**METRIK**

**4276** **Ms.or.fol. 3666.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kedāra Bhaṭṭa:** Vṛttaratnākara. Adhyāya 1–6.

Teil 2 (Bl. [23]<sup>f</sup>–[30]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4230**).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. **470 ff.** Auf [31]<sup>f-v</sup> einige Strophen aus der Vṛttaratnāvalī des Venkaṭeṣa.

**4277** **Ms.or.fol. 3588.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Kedāra Bhaṭṭa:** Vṛttaratnākara. Adhyāya 1. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. [4]<sup>f</sup>–[6]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4281**).

Schrift: Telugu-Schrift.

Die Handschrift ohne Adhy. 2–6; vgl. **470**.

**4278** **Ms.or.fol. 3775.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Kedāra Bhaṭṭa:** Vṛttaratnākara, die Dhīśodhinī des Śrinātha. Adhyāya 1–6.

19.196 (Schrader-Nr. 388). 112 Palmblätter (vorn 2 und hinten 3 Schutzblätter mit einigen Notizen).  
2 Orig.-Zählungen: 1) 1–53; 2) 1–59. 3,5 × 37,5 cm. 3 × 33 cm. 6–7 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt.

Auf Bl. [112]<sup>v</sup> hinten T.2: durmukhi-nāma saṃvatsare māgha-māse śukla-pakṣe yekādaśyāṃ soma-vāsare samāptam.

Die Handschrift enthält ferner: die Budharañjanī des Veṅkaṭasūri zum Candrāloka des Jayadeva.

**4279** **Ms.or.fol. 3631.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Śrutabodha.** 41 Strophen.

Teil 4 (Bl. [7]<sup>f</sup>–[40]<sup>f</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: **4357**).

Schrift: Telugu-Schrift.

Zum Text vgl. **475**.

4280

Ms.or.fol. 3666. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrutabodha. 40 Strophen.

Teil 3 (Bl. [32]<sup>r</sup>–[35]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4230).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. 475. (Bl. [35]<sup>v</sup>–[36]<sup>r</sup> mit einigen Sūtras aus der Aṣṭādhyāyī des Pāṇini.

4281

Ms.or.fol. 3588. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrutabodha. 40 Strophen.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.371 (Schrader-Nr. 189). 6 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 4 × 40,5 cm. 3 × 35 cm. 5–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4282

Cod.Ms.Sanscr.Madh 86. SuUB, Göttingen

Śrutabodha. 41 Strophen. Mit der Subodhinī des Manohara Śarman.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt. 9 Blätter. 11,5 × 26,5 cm. 7 × 21,5 cm. 9–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 475.

## 16

### MEDIZIN

**4283** **Ms.or.fol. 2926.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Agniveśa:** Añjananidāna.

98.620. Papier: fest, vergilbt, matt. 11 Blätter mit Orig.-Zählung: 1–10 u. 13. 14 × 29,3 cm. 11 × 25 cm. 11–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 951.

**4284** **Ms.or.fol. 2922.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mādhava:** Mādhavanidāna. Nidāna 1,1–18,7. (Unvollst.)

98.616. Papier: fest, bräunlich, matt. 29 Blätter. 11 × 25,5 cm. 8 × 21 cm. 6 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift mit Rand- und Interlinearglossen in Hindi; ohne Nidāna 18,8–69,65 des Textes, wozu S. 137–409 der Ed. Kāśī Skt.Ser.159.1954, wo Verf. als Mādhavakara; vgl. auch 952.

**4285** **Ms.or.fol. 2793.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Suṣeṇa:** Āyurvedamahodadhi.

98.362. Papier: fest, grau, matt. 22 Blätter. 12 × 29,5 cm. 9,5 × 24 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1871 (= 1815) rākā mitī bhādra-vasu 6 dine vāra maṅgala-vāreṇa liṣataṃ paṃ<sup>o</sup> prajati[!] Nāthamalla likhatāyāṃ śrī-Jainayanagara-madhye.

**4286** **Ms.or.fol. 3690.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vallabhendra:** Vaidyacintāmaṇi. Vilāsa 1.

Teil 8 (Bl. [62]<sup>r</sup>–[65]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3935).

Schrift: Grantha-Schrift.

Zum Text vgl. ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 23.1918, S. 8804, Nr. 13095. Auf Bl. [6]<sup>r-v</sup>: Mahānavamī-nirṇaya aus Nirṇayasindhu; Bl. [67]<sup>r-v</sup> mit einem Sarpaviṣaharamantra in Kannada.

**4287** **Ms.or.fol. 2961.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Trimalla:** Dravyaguṇaśataślokī. 102 Strophen.

98.749. Papier: fest, braun, filzig; beschädigt, Ränder ausgebessert. 7 Blätter. 10,5 × 29 cm. 8,5 × 25,5 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1743 (= 1687) mi° kārtti° su° 8 likhatam idaṃ pustakaṃ Mīśra Harijī-tanaya-Śrīpatinā.

Im Kolophon Titel als Śataślokī, vgl. Cat.Cat.

**4288** **Ms.or.fol. 2967.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Govardhana:** Nāmāvalī.

98.755. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 6 Blätter. 14,5 × 32 cm. 13 × 27,5 cm. 8–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4289** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 85.** SuUB, Göttingen

**Bandīmīśra:** Yogasudhānidhi.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt. 20 Blätter. 11,5 × 22,5 cm. 9,5 × 20,5 cm. 12–14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4290** **Ms.or.fol. 3545.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bālagrahacikitsā.**

19.98 (Schrader-Nr. 144). 30 Palmblätter (vorn 1 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 22 cm. 3,5 × 20 cm. 8–10 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

Kannada.

**4291** **Ms.or.fol. 2642.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Yogaśataka.** Mit dem Abhidhānacintāmaṇi des Pūrṇasena.

97.163. Papier: fest, grau, matt. 17 Blätter. 11,3 × 25 cm. 9 × 21 cm. 15 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

likhitam paṃ° Cainasukhena śrī-Nagoramadhye Bṛhatkharataragacche.

## ARCHITEKTUR

4292

Ms.or.fol. 633. StaatsB-PrKB, Berlin

Viṭṭhala Dīkṣita: Maṇḍapakunḍasiddhi. 59 Strophen.

98.281. Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 7 Blätter. 10,5 × 21,3 cm. 6 × 15,5 cm. 9 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Der Text entspricht *ABC 238* Cat.cod.ms.sanscr.Bibl.Bodl.1,2.1864, S. 341, Nr. 798, wo als: Kuṇḍamaṇḍa-  
pasiddhi.

4293

Ms.or.fol. 2736. StaatsB-PrKB, Berlin

Zu Viṭṭhala Dīkṣita: Maṇḍapakunḍasiddhi, Strophe 1–59, die Vyākhyā des Autors.

98.264. Papier: fest, bräunlich, matt. 32 Blätter. 12 × 27 cm. 8,5 × 21 cm. 8–10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. śāke 1711 (= 1790) māsottamamāse āśvina-māse kṛṣṇa-pakṣe tithau 13 guru-vāsare śrī-Mathurā-madhye  
jyāni Śivanātha-jī tathā putra Gokulanātha likhitam.

**18**  
**MATHEMATIK**

**4294**

**Cod.Ms.Sanscr.Madh 73.** SuUB, Göttingen

**Haridatta:** Vyavahāraparibhāṣā.

63.4. Papier: fest, braun, matt. 10 Blätter. 12 × 26,5 cm. 7,4 × 19,5 cm. 9 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
s. 1834 (= 1778) śrā° śu° 7 bhrgau li° pa° Viśveśvaranātha Navalagosvāmī.

## ASTRONOMIE

4295

Ms.or.fol. 2750. StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhāskara:** Karaṇakutūhala. Kapitel 1–10.

98.288. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 13 Blätter. 13 × 26,5 cm. 9,5 × 22 cm. 9–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1933 (= 1877) varṣe āśvina-kṛṣṇa 4 budhe liṣitaṃ Balarāma Laṭojñāti.

Zum Text vgl. 962f.

4296

Ms.or.fol. 2900. StaatsB-PrKB, Berlin

**Gaṇeśa Daivajña:** Grahalāghava. Adhikāra 1–15.

98.586. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 28 Blätter. 11,5 × 27 cm. 8 × 21 cm. 8–10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

sapāda-Jayapure Kṛṣṇācāryeṇālekhi saṃvad-vikramarājyatas trinavatyadhikamunīṃdau (1793 = [1737]).

Zum Text vgl. 482.

4297

Ms.or.fol. 2756. StaatsB-PrKB, Berlin

**Zu Gaṇeśa Daivajña:** Grahalāghava, Adhikāra 1–15, das Udāharaṇa des Viśvanātha Daivajña.

98.294. Papier: fest, grau, matt. 33 Blätter. 11 × 26 cm. 10,2 × 20,5 cm. 18 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1837 varṣe śāke 1702 (= 1781) pravarttamāne phāguṇa-vadi 11 tithau ravi-vāre śrī-Jesalamerau paṃḍita Bhūdharadāsena likhitaṃ. – . . . –

Im Kolophon Titel als: Siddhāntarahasya; vgl. 482.

**4298** **Ms.or.fol. 2734.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Gaṇeśa** Daivajña: Grahalāghava, Adhikāra 1–4, das Udāharaṇa des Viśvanātha Daivajña. (Unvollst.)

98.262. Papier: fest, grau, matt. 16 Blätter. 14 × 30,5 cm. 11 × 27 cm. 13–15 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Komm. zu Adhikāra 5–15 des Textes.

**4299** **Ms.or.fol. 2960.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nārāyaṇa Bhaṭṭa:** Camatkāracintāmaṇi. Mit einer Ṭīkā.

98.748. Papier: fest, vergilbt, filzig; beschädigt, geringer Textverlust, aufgezo- gen. 4 Blätter. 14 × 30 cm. 10 × 24 cm. 15–16 Z.

Schrift: Devanāgarī;

liṣitam Jagannātha, s. 1892 śāke 1757 (= 1836) caitra-śuklā 4 guru-vāsare lipyakṛtaṃ.

Zum Text vgl. 965. Ṭīkā in Hindi.

**4300** **Ms.or.fol. 2946.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmabhaṭṭa** Daivajña: Rāmavinoda. Mit Sāraṇī.

98.725. Papier: fest, grau, matt. 42 Blätter. 10 × 23,5 cm. 7 × 20 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert;

jyotirvid-Dayālasyeḍaṃ pustakaṃ.

Zum Text vgl. 483.

**4301** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 58.** SuUB, Göttingen

**Budhasiṃha Śarman:** Grahaṇādarśa. Mit der Prabodhinī des Autors.

63.4. Papier: fest, vergilbt, matt; wurmstichig (bes. Bl. 42–43). 43 Blätter (vorn 1 Schutzblatt). 16 × 30 cm. 9,5 × 19,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Komm.-Titel als: Praśodhinī.

**4302** **Ms.or.fol. 2954.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jayamuni:** Tithisāraṇī. 53 Strophen.

98.740. Papier: fest, grau, matt. 12 Blätter. 13 × 25 cm. 10,5 × 21 cm. 16 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift mit Tabellen.

4303 Ms.or.fol. 2640. StaatsB-PrKB, Berlin

**Mahendra Sūri: Yantrarājāgama. Adhyāya 1–3.**

97.161. Papier: fest, bräunlich, matt. 9 Blätter. 13,5 × 25 cm. 9 × 18,5 cm. 11–12 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4304 Ms.or.fol. 2938. StaatsB-PrKB, Berlin

**Āyurdāyodāharṇa.**

98.648. Papier: fest, vergilbt, matt. 9 Blätter. 14,5 × 29 cm. 11 × 23,5 cm. 12 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
śāke 1678 (= 1600).

4305 Ms.or.fol. 3533. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Maheśādicakranirṇaya].**

19.115 (Schrader-Nr. 132). 21 Palmblätter (vorn 3 und hinten 6 Schutzblätter). 3,5 × 44 cm. 2,5 × 38 cm.  
4–6 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

4306 Ms.or.fol. 2973. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Sūryacandragrahaṇagaṇanā].**

98.761. Papier: fest, bräunlich, filzig. 17 Blätter (hinten 1 ungez. Schutzblatt). 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–4, 2) 1–13. 20 × 29 cm. 17 × 25 cm. 20 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1791 śāke 1656 (= 1734) vaiśākha-kṛṣṇa 30.

20  
ASTROLOGIE

4307–4322: Allgemein  
4323–4332: Jātaka  
4333–4338: Horā  
4339–4346: Tājika  
4347–4352: Kāla  
4353: Ariṣṭa  
4354–4362: Sonstiges

4307 Ms.or.fol. 3670. StaatsB-PrKB, Berlin

**Vṛddhapārāśarya.**

19.36 (Schrader-Nr. 279). 92 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen. 3,5 × 38,5 cm. 3 × 35 cm. 4–6 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht ABC 201 Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib.Madras 1,1.1913, S. 511, Nr. 371(a), wo Titel als: Dāyaprakāśa.

4308 Ms.or.fol. 2573. StaatsB-PrKB, Berlin

**Udayaprabha Sūri: Ārambhasiddhi. Vimarśa 1–5. Mit einer Avacūrṇi.**

97.92. Papier: fest, braun, filzig, fleckig. 35 Blätter. 11 × 25,5 cm. 10 × 24 cm. 8 Z. Text zw. 12 Z. Komm.  
Schrift: Devanāgarī;

s. 1747 (= 1691) varṣe pravarttamāne poṣa-balakṣa[!]-kṛṣṇa-māse 9 navamī-tithau sauma-vāsare... liṣatam  
Lālasāgareṇa śrī-Śāmbhoragrāme, Sukhadevarṣeḥ pratir iyaṃ.

4309 Ms.or.fol. 3715. StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmānujācārya: Bhāvārtharatnākara. Taraṅga 1–14.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.193 (Schrader-Nr. 324). 67 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern,  
wurmstichig. 2 Orig.-Zählungen: 1) 1–32; 2) 1–35 ([33]–[67]). 3 × 27 cm. 2,5 × 23,5 cm. 6–7 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt (Bl. [33]–[67] ungeschwärzt).

Auf 32<sup>r</sup> hinter T.1:

vikramābde tulā-māse tṛtīyāyaṃ bhṛgor dine  
vimśadvayadine cāpi Kauśikasya kulodbhavaḥ  
śrīmat-śrī-Śrīnivāsāryyaḥ likhitvemaṃ dvijottamaḥ – ... –

**4310** **Ms.or.fol. 2741.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāmarṣi:** Camatkāracintāmaṇi. Strījātaka.

98.269. Papier: fest, bräunlich, matt, fleckig. 20 Blätter. 11 × 25,5 cm. 9 × 21 cm. 13–14 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
s. 1766 (= 1710) vaiśāṣa-dvitiya-vadi 9 śukre.  
Der Text entspricht ABC 51 Descr.Cat.Skt.Ms.RAS Bengal 10,1.1945, S. 191, Nr. 7018.

**4311** **Ms.or.fol. 3583.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gopāla:** Gopālaratnākara. Bhāvaphala.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.185 (Schrader-Nr. 183). 83 Palmblätter (vorn 1 und hinten 10 Schutzblätter), wurmstichig. 3,2 × 19,5 cm. 2,5 × 17 cm. 6–8 Z.  
Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.  
Auf 24<sup>v</sup>: Kauśikagotra-jātasya Śrīnivāsasya pustakaṃ.

**4312** **Ms.or.fol. 3774.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gopāla:** Gopālaratnākara. Bhāvaphala. Mit einer Ṭikā.

Teil 2 (Bl. [9]<sup>f</sup>–[46]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4362).  
Schrift: Grantha-Schrift.  
Ṭikā in Telugu.  
Bl. [47]<sup>f</sup> mit einem Nālaveṣṭanavidhi aus Kālavīdhāna.

**4313** **Ms.or.fol. 3660.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jñānapradīpikā.** Kāṇḍa 1–29.

19.246 (Schrader-Nr. 266). 24 Palmblätter (vorn 1 Schutzblatt). 4 × 30,5 cm. 3,5 × 26,5 cm. 8 Z.  
Schrift: Nandināgarī, ungeschwärzt. Undatiert.

**4314** **Ms.or.fol. 3674.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Jñānapradīpikā.** Kāṇḍa 4–28.

Teil 2 (Bl. [33]<sup>f</sup>–[62]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4359).  
Schrift: Grantha-Schrift.  
Bl. [63]<sup>v</sup>–[68]<sup>f</sup> der Hs. mit Notizen in Tamil.

4315

Cod.Sanscr. 454. BStB, München

Kālidāsa: Jyotirvidābharāṇa. Adhyāya 1–22. Mit der Sukhabodhikā des Bhāvaratna.

80.1587. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 146 Blätter. 11,5 × 26 cm. 10 × 22 cm. 24–26 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1854 varṣe śāke 1719 (= 1798) pravarttamāne poṣa-vadi navamyāṃ, vida-vāre śrī-Anihallapaṭṭaṇavare likhitaṃ śrī-Bṛhatkharataragacchādhirāja-bhaṭṭāraka-śrī 108 Jinacaṃdrasūrijī-śiṣya Upādhyāya Udayatila-kajī-gaṇiḥ śiṣya Mahopādhyāya-śrī-Śāmtivijayajī-gaṇi śiṣya vācakavara-śrī-Jayasamudrajī-gaṇayaḥ śiṣya paṃ<sup>o</sup> Kṣamāprabhamunibhiḥ.

4316

Ms.or.fol. 2761. StaatsB-PrKB, Berlin

Nīlakaṇṭha Daivajña: Jyotiṣakaumudī. Praśnaprakaraṇa.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 5 Teilen. 98.305. Papier: fest, bräunlich, matt. 334 Blätter (hinten 4 Bl. mit astr. Notizen). 6 getr. Orig.-Zählungen: 1) 1–37, 2) 1–40 ([38]–[77]), 3) 1–26 ([78]–[103]), 4) 1–109 ([104]–[212]), 5) 2–107 (1 fehlt, [213]–[318]), 6) 1, 23–37 ([319]–[334]). 10 × 22,2 cm. 7 × 18,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

auf [318]<sup>r</sup>: s. 1823 śāke 1688 (= 1767) pravarttamāne māsottamāse āsvina-māse śukla-pakṣe saptamī-bhṛgu-vāsare Lavaṇapura-vāsinā Nāgarajñāṭīya-paṃḍyā Yajñanāthātmajena Yādavajitā likhiteyaṃ Varṣa-tantra-ṭīkā.

4317

Ms.or.fol. 3548. StaatsB-PrKB, Berlin

Mantreśvara: Phaladīpikā. Adhyāya 1–12. (Unvollst.)

19.117 (Schrader-Nr. 147). 25 Palmblätter (vorn 4 Blätter mit Grahakuṇḍalī) zw. 2 Schutzblättern, wurmstichig. 3,5 × 33,5 cm. 3 × 30 cm. 8–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Māvaṇḍūrgrāma-nāmnī asmin vasan jyotiṣapuṅgavaḥ  
tena śrī-Śrīnivāseṇa likhyate Phaladīpikā.

Die Handschrift ohne Adhy. 13–26 des Textes, vgl. ABC 199 Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 24.1918, S. 9324, Nr. 13826.

4318

Ms.or.fol. 3681. StaatsB-PrKB, Berlin

Mantreśvara: Phaladīpikā. Adhyāya 21: Apahāravibhāganirūpaṇa.

Teil 2 (Bl. [70]<sup>r</sup>–[81]<sup>r</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4360).

Schrift: Grantha-Schrift.

**4319** **Ms.or.fol. 2964.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāma:** Ramalaśāstra.

98.752. Papier: fest, grau, matt, fleckig; Ränder ausgebessert. 18 Blätter. 14,5 × 24,5 cm. 10 × 17,5 cm. 9–13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 149* Kat.Skt.-Hs.Leipzig S.360, Nr.1155, wo Verf. auch als Rāmacandra.

**4320** **Cod.Sanscr. 457.** BStB, München

**Rāma Daivajña:** Rāmavinoda. Saṃvatsarādiphālādhyāya.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 81/8952. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 40 Blätter zw. 2 Holzbrettchen (auf vorderem Brettchen 3 Gottheiten). 9,3 × 25,3 cm. 5,5 × 19,5 cm. 7–9 Z.

Schrift: Devanāgarī.

Auf 10<sup>v</sup> hinter T.1: nāgair nandair bhūmipālaiḥ śakābde (1698 [= 1620] ...; auf [11]<sup>r</sup> (aus einer anderen Hs. mit Orig.-Zählung: 90): dvyākāśasaptacandre 'bde śake (1702 [= 1624])... Kāṃtipuryāṃ nagaryāṃ Dhanasiṃho vyalilikhat; fernerhin auf Bl. 1<sup>r</sup>: śrī-śake 1698 (= 1620) jyeṣṭhaśuklaikādaśyāṃ kujadine Paśupatiśarmnā dvija Hariharakṣetre tridivam agāt; śrī-śake 1698 śrāvaṇa-śukla-daśamyāṃ gurudine Raviśarmnā dvija Vāgmatikṣetre tridivam agāt.

Auf Bl. [11]<sup>r</sup>: die letzten 2 Strophen und Kol. aus Jyotirvidābharāṇa.

**4321** **Ms.or.fol. 2712.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Harinātha:** Saṃketakaumudī.

98.238. Papier: fest, vergilbt, matt. 12 Blätter. 14 × 30 cm. 9 × 23 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4322** **Ms.or.fol. 3584.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Veṅkaṭeśa:** Sarvārthacintāmaṇi. Adhyāya 1–6. (Unvollst.)

Teil 2 (Bl. 13<sup>r</sup>–35<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4353).

Schrift: Grantha-Schrift.

Die Handschrift ohne Adhy. 7–16 des Textes, vgl. *ABC 201* Triennial Cat.Gov.Or.Ms.Lib.Madras 2,1.1917, S. 1213f., Nr. 912(c).

**4323** **Ms.or.fol. 3359.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Vārāhamihira:** Bṛhajjātaka. Adhyāya 1–25.

14.42. Papier: fest, verbräunt, filzig; fleckig, wurmstichig. 30 Blätter. 12,3 × 27 cm. 9 × 21,5 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1688 (= 1632) varṣe jyeṣṭha-śuklapakṣa-tithi dvitīyā liṣataṃ Vijayacandra Śvetāmbara.

Zum Text vgl. 2233.

4324

Ms.or.fol. 2650. StaatsB-PrKB, Berlin

Varāhamihira: Bṛhājātakā. Adhyāya 1–21. Mit der Jagaccandrikā des Utpala Bhaṭṭa.

97.172. Papier: fest, braun, matt. 122 Blätter. 11,2 × 26,5 cm. 9 × 20,5 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4325

Ms.or.fol. 2881. StaatsB-PrKB, Berlin

Varāhamihira: Laghujātakā. Adhyāya 1–13.

98.522. Papier: fest, vergilbt, matt. 10 Blätter. 11 × 24,3 cm. 9 × 20 cm. 9–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

śrāvāṇa-māse kṛṣṇa-pakṣe 1 caṃdra s. 1864 (= 1808).

4326

Ms.or.fol. 2884. StaatsB-PrKB, Berlin

Varāhamihira: Laghujātakā. Adhyāya 1–13. Mit der Śiṣyahitā des Utpala Bhaṭṭa.

98.525. Papier: fest, braun, matt. 18 Blätter. 11 × 24,7 cm. 9,3 × 20 cm. 17–19 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 1474f.

4327

Ms.or.fol. 2850. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrīpati Bhaṭṭa: Jātakapaddhati. Adhyāya 1–8.

98.457. Papier: fest, vergilbt, beschädigt, aufgezogen. 7 Blätter. 12,5 × 28 cm. 9,5 × 24 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift mit Randnotizen.

4328

Ms.or.fol. 2735. StaatsB-PrKB, Berlin

Śrīpati Bhaṭṭa: Jātakapaddhati. Adyāya 1–8.

98.263. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig; Ränder ausgebessert. 9 Blätter. 13 × 27 cm. 10 × 20,5 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1807 (= 1751) mi° vai° va° 13 dine li° pūjya Gaṃgārāmeṇa.

4329

Ms.or.fol. 2971. StaatsB-PrKB, Berlin

Keśava Daivajña: Jātakapaddhati. Mit der Ṭikā des Autors.

98.759. Papier: fest, grau, matt. 26 Blätter. 13,5 × 30 cm. 10,5 × 23,5 cm. 10–12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4330 **Ms.or.fol. 2796.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Dhunḍhirājā:** Jātakābharāṇa.

98.365. Papier: fest, braun, glatt. 102 Blätter. 14,5 × 26,5 cm. 9,5 × 20 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Zum Text vgl. 968.

4331 **Ms.or.fol. 2979.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Gaṇeśa Daivajña:** Jātakālaṃkāra. Adhyāya 1–6.

98.768. Papier: fest, vergilbt, matt. 11 Blätter. 13 × 28 cm. 11 × 22 cm. 14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1870 (= 1814) miti mahāvada[!] 13 vāra śukra laṣyītaṃ Muni Rddhivijaya, śrī-Sūratapiṇḍa-madhye.

4332 **Ms.or.fol. 3547.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Bhenaśekharadāsa:** Jātakaratnākara. Taraṅga 1–12.

19.222 (Schrader-Nr. 146). 110 Palmblätter (vorn 1 und hinten 3 Schutzblätter mit einigen Notizen) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt (bes. am Rand). Orig.-Zählung: 11–120 (1–10 fehlt). 3 × 25 cm. 2,5 × 22 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, ungeschwärzt.

Auf hinterem Schutzbl. 1<sup>r</sup>: śālivāhanaśakābdaḥ 1786, kalyabdaḥ 4965 (= 1864).

4333 **Ms.or.fol. 3752.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Horāsāra.** Adhyāya 5–6. Mit einer Ṭikā in Telugu.

19.39 (Schrader-Nr. 364). 98 Palmblätter (vorn und hinten je 2 Schutzblätter mit Prathamārtavaphala und Tārāphala) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 4 × 39,5 cm. 3 × 35 cm. 7–9 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält auch fg. Texte: Dhātumūlajīvanirṇaya mit einer Ṭikā in Telugu, Jātakacandrikā des Venkaṭeśa (vgl. auch 1860, im Kolophon Verf. als: Venkaṭārya, Sohn des Yajñanārāyaṇa), Dvādaśabhāvaphala mit einer Ṭikā in Kannada, Jātakasārasaṃgraha, Yugapramāṇa mit einer Ṭikā in Kannada, Jātakasārasaṃgraha, Yugapramāṇa mit einer Ṭikā in Telugu, Aṣṭakavargaphala mit einer Ṭikā in Telugu, Kālacakrādidaśāphala mit einer Ṭikā in Telugu, Daśāntardaśāphala mit einer Ṭikā in Telugu (im Kolophon Vṛddhapārāśarya als Quelle).

4334 **Ms.or.fol. 2957.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pārāsarahorā.** 41 Strophen. Mit einer Ṭikā.

98.745. Papier: fest, bräunlich, matt. 10 Blätter. 13,5 × 26 cm. 10,5 × 20,5 cm. 9–11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert. Vorbesitzer: Nandakiśora.

4335 **Ms.or.fol. 3583.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pr̥thuyaśas:** Ṣaṭpañcāśikā.

Teil 2 (Bl. [56]<sup>v</sup>–[66]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4311).

Schrift: Grantha-Schrift.

Im Kolophon Verf. als Varāhamihira.

4336 **Ms.or.fol. 2752.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pr̥thuyaśas:** Ṣaṭpañcāśikā. Strophe 1–56. Mit der Vṛtti des Utpala Bhaṭṭa.

98.290. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 11 Blätter. 15 × 29 cm. 10 × 22 cm. 13–14 Z.

Schrift: Devanāgarī;

lipikṛtaṃ Kālurāma, s. 1807 (= 1749).

4337 **Ms.or.fol. 3877.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pr̥thuyaśas:** Ṣaṭpañcāśikā. Strophe 1–56. Mit dem Bālāvabodha.

98.518. Papier: fest, bräunlich, matt. 6 Blätter. 11 × 26 cm. 10 × 20 cm. 28–29 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert;

Schreiber: Muni Mūkada. .

Kommentar in Gujarati.

4338 **Ms.or.fol. 3485.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pr̥thuyaśas:** Ṣaṭpañcāśikā. Mit einer Ṭikā in Telugu.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.145 (Schrader-Nr. 81). 73 Palmblätter (vorn 2 und hinten 4 Schutzblätter mit Schreibernotizen in Kannada) zw. 2 Holzbrettchen, beschädigt. Orig.-Zählung: 1–77 (43–46 fehlt). 4 × 35,3 cm. 3,5 × 31,5 cm. 8–10 Z.

Schrift: Nandināgarī, geschwärzt. Undatiert.

4339 **Ms.or.fol. 2761.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Ṣīlakaṇṭha Daivajña:** Tājika. Saṃjña- und Varṣatantra.

Teil 3 (Bl. [78]<sup>r</sup>–[103]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4316).

Schrift: Devanāgarī.

**4340** **Ms.or.fol. 2761.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nilakanṭha** Daivajña: Tājika. Varṣatantra.

Teil 2 (Bl. [8]<sup>r</sup>–[77]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4316).  
Schrift: Devanāgarī.

**4341** **Ms.or.fol. 2761.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Nilakanṭha** Daivajña: Tājika, die Śiśubodhinī des Mādhava.

Teil 4 (Bl. [104]<sup>r</sup>–[212]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4316).  
Schrift: Devanāgarī.

**4342** **Ms.or.fol. 2958.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Nilakanṭha** Daivajña: Tājika, Prakaraṇa 2: Varṣatantra, die Śiśubodhinī des Mādhava. (Unvollst.)

98.746. Papier: fest, grau, matt. 44 Blätter. 14,5 × 31 cm. 10 × 24 cm. 11 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.  
Kommentar bis zum Aṣṭamabhāvavicāra.  
Zum Text vgl. 484.

**4343** **Ms.or.fol. 2761.** StaatsB-PrKB, Berlin

Zu **Nilakanṭha** Daivajña: Tājika, die Ṭīkā des Viśvanātha.

Teil 5 (Bl. [213]<sup>r</sup>–[334]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4316).  
Schrift: Devanāgarī.  
Mit Bl. 1 fehlt der Beginn des Textes.

**4344** **Cod.Ms.Sanscr.Madh 65.** SuUB, Göttingen

**Nilakanṭha** Daivajña: Tājika. Mit der Rasālā des Govinda. Bhāvādhyāya.

63.4. Papier: dünn, bräunlich, filzig, fleckig. 40 Blätter. 16,5 × 33 cm. 10,5 × 26 cm. 12–14 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
s. 1872 (= 1816) phālguna-kṛṣṇa 3 śukre.

**4345** **Ms.or.fol. 2937.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Samarasiṃha:** Tājikatāntrasāra. Adhikāra 1–6. (Unvollst.)

98.647. Papier: fest, vergilbt, matt, fleckig. 7 Blätter (hinten 1 Bl. mit einem Fragment aus einem philosophischen Werk). 11,5 × 28 cm. 7,5 × 22,5 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhikāra 7–20; vgl. *ABC 37* Descr. Cat. Skt. Pkt. Ms. Univ. Bombay 1.1944, S. 173, Nr. 419f., wo Titel auch als: Karmaprakāśa (so auch im Kol.) und Karmaprakāśikā.

**4346** **Ms.or.fol. 2751.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Haribhaṭṭa:** Tājikasāra.

98.289. Papier: fest, bräunlich, matt. 25 Blätter. 14 × 28 cm. 9 × 23 cm. 11–13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Text entspricht *ABC 88* Florentine Skt. Ms. S. 97, Nr. 297, wo Verf. als: Haribhadra.

**4347** **Ms.or.fol. 2879.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāma Daivajña:** Muhūrtacintāmaṇi. Prakaraṇa 1–10. (Unvollst.)

98.520. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 29 Blätter. 14 × 30 cm. 11,5 × 25 cm. 13 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Prakaraṇa-Zählung der Hs. anders als in ed. Haridas Skt. Ser. 185.1948 (Pr. 6 und 7 der Hs. = 6–10 der Ed.). Die Handschrift ohne Pr. 11–13 der Ed.

**4348** **Ms.or.fol. 2911.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Rāma Daivajña:** Muhūrtacintāmaṇi. Prakaraṇa 2. Mit der Pīyūśadhārā des Govinda. (Unvollst.)

98.577. Papier: fest, vergilbt, matt. 75 Blätter. 14 × 30,5 cm. 10 × 23 cm. 11 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Prakaraṇa 1 und 3–13 des Textes, vgl. ed. Haridas Skt. Ser. 185.1948.

**4349** **Cod. Sanscr. 457.** BStB, München

**Raghuvīra Jyotirvid:** Muhūrtasarvasva.

Teil 2 (Bl. [12]<sup>r</sup>–[40]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4320).

Schrift: Devanāgarī.

Die Handschrift ohne Beginn des Textes.

4350 Ms.or.fol. 3584. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālāmṛta.** Strophe 1–307. Mit der Ujjvalā des Veṅkaṭa Jayvan.

Teil 3 (Bl. [36]<sup>r</sup>–[116]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4353).  
Schrift: Telugu-Schrift.

4351 Ms.or.fol. 3715. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kālacakrajātaka.**

Teil 2 (Bl. [33]<sup>r</sup>–[67]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4309).  
Schrift: Grantha-Schrift.

Der Beginn des Textes entspricht *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 24.1918, S. 9212, Nr. 13641.

4352 Ms.or.fol. 2764. StaatsB-PrKB, Berlin

**Kārajātaka.** 50 Strophen.

98.313. Papier: fest, grau, matt. 4 Blätter (hinten 1 ungez. Schutzblatt). 12,7 × 24 cm. 9,5 × 18,5 cm. 11 Z.  
Schrift: Devanāgarī;  
śake 1732 (= 1810) pramodābda-poṣa-māse śukla-pakṣe 1 pratipadi gurau... Morubhaṭṭena likhitam.

4353 Ms.or.fol. 3584. StaatsB-PrKB, Berlin

**Navanītanartana** Kavi: Ariṣṭanavanīta. Mit der Śrīdharā des Śrīdhara. Pariccheda 1–6.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 3 Teilen. 19.7 (Schrader-Nr. 184). 116 Palmblätter zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt (bes. am Rand). 4,5 × 59,5 cm. 3,5 × 54,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Telugu-Schrift (Bl. 1–35: Grantha-Schrift), ungeschwärzt. Undatiert.

Bl. 12<sup>r</sup>–13<sup>r</sup> der Hs. mit einem Jātakajīvana, Adhikāra 1–2, wozu *ABC 199* Descr.Cat.Skt.Ms.Madras 24.1918, S. 9238, Nr. 13688.

4354 Ms.or.fol. 2928. StaatsB-PrKB, Berlin

**Arghakāṇḍa.**

98.622. Papier: fest, braun, matt. 7 Blätter. 14,7 × 33 cm. 11 × 27 cm. 13 Z.  
Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4355 **Ms.or.fol. 3485.** StaatsB-PrKB, Berlin

**[Ārūdhapraśnādijyotiṣasamgraha].**

Teil 2 (Bl. 9<sup>r</sup>–42<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4338).

Schrift: Nandināgarī.

Die Handschrift enthält ferner: Jvaralakṣaṇa (auf Bl. [43]<sup>r</sup>–[56]<sup>v</sup>); ein Smṛti-Fragment ([56]<sup>v</sup>–[58]<sup>v</sup>); Grahaśāntividhi ([59]<sup>r</sup>–<sup>v</sup>); eine Liste von med. Waren in Kannada ([60]<sup>r</sup>–[61]<sup>r</sup>); Jvaracikitsā in Kannada ([62]<sup>r</sup>–[73]<sup>v</sup>).

4356 **Ms.or.fol. 2902.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Dvādaśabhāvaphala.**

98.588. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig. 15 Blätter. 13,8 × 24 cm. 9,5 × 18,5 cm.

Schrift: Devanāgarī;

1872 śāke 1737 (= 1816) vyatīte phālguaṇa-māse kṛṣṇa-pakṣe pratipad guru-vāsare likhitaṃ Vyāsadāmodarēṇa svapaṭhanārthe.

4357 **Ms.or.fol. 3631.** StaatsB-PrKB, Berlin

**[Jyotiṣasamgraha].**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 4 Teilen. 19.281 (Schrader-Nr. 235). 40 Palmblätter (vorn 4 und hinten 2 Schutzblätter), wurmstichig. 3,7 × 35,5 cm. 3 × 30,5 cm. 6–8 Z.

Schrift: Telugu-Schrift, ungeschwärzt. Undatiert.

Die Handschrift enthält: Nakṣatranighaṇṭu, Grahanighaṇṭu, Grahagocaraphala, Daśakūṭavivarāṇa usw.

4358 **Ms.or.fol. 3583.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Keralarahasya. Bhāvaphala.**

Teil 3 (Bl. [67]<sup>r</sup>–[82]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4311).

Schrift: Grantha-Schrift.

Auf Bl. [83]<sup>r</sup>–<sup>v</sup> ein Naracakra, wozu 1873.

4359 **Ms.or.fol. 3674.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pātañjalanāḍi.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.173 (Schrader-Nr. 283). 68 Palmblätter (vorn 5 und hinten 3 Schutzblätter mit einigen Schreibnotizen), wurmstichig, beschädigt. 3,5 × 19 cm. 2,5 × 16 cm. 8–10 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt.

Auf 32<sup>r</sup> hinter T.1:

Kauśikagoṭra-jātena Śrīnivāsena likhyate  
viṣv-abde makare māsi rohiṇyāṃ sthira-vāsare  
sāyāhne kaṭake lagne Nāḍigramthaṃ vilikhyate.

4360

Ms.or.fol. 3681. StaatsB-PrKB, Berlin

**Phalasaṃgraha.**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.96 (Schrader-Nr. 290). 81 Palmblätter (vorn 4 [mit einigen Notizen] und hinten 21 Schutzblätter) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig. 3 × 19 cm. 2,5 × 17 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Auf Bl. 63<sup>r</sup>–66<sup>v</sup>: Rajasvalāphala aus Kālaprakāśikā, wozu *ABC 164* Cat.Skt.Ms.I.O.2, S. 790, Nr. 6332.

4361

Ms.or.fol. 3628. StaatsB-PrKB, Berlin

**Meghamālāmañjarī.**

19.526 (Schrader-Nr. 232). 26 Palmblätter (vorn 2 Schutzblätter), wurmstichig, beschädigt. 3,7 × 37 cm. 3 × 32 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

4362

Ms.or.fol. 3774. StaatsB-PrKB, Berlin

**[Sarvatobhadracakrādiphala].**

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.527 (Schrader-Nr. 387). 47 Palmblätter (hinten 4 Schutzblätter mit einigen Notizen) zw. 2 Holzbrettchen, wurmstichig, beschädigt. Orig.-Zählung: 27–73. 3,7 × 37 cm. 3 × 33,5 cm. 7–8 Z.

Schrift: Grantha-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

## ZEICHENDEUTUNG

**4363** **Ms.or.fol. 2923.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Narapati:** Narapatijayacaryā. Adhyāya 3–4. (Unvollst.)

98.617. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 52 Blätter (hinten 1 ungez. Schutzblatt).  
Orig.-Zählung: 22–73. 10 × 24 cm. 8,5 × 18,5 cm. 9 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Die Handschrift ohne Adhy. 1–2 und 5, vgl. ed. Kāśī Skt.Ser.205,1971.

**4364** **Ms.or.fol. 2690.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Caranādāsa:** Svarodaya. 238 Strophen.

97.216. Papier: dünn, grau, matt. 8 Blätter. 12,3 × 26 cm. 9,5 × 21 cm. 15 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

**4365** **Ms.or.fol. 2439.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Haṃsacakra.**

95.439. Papier: fest, vergilbt, matt. 3 Blätter. 12,5 × 26 cm. 9 × 20 cm. 10 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1840 (= 1784) śrāvaṇa-vadi 9.

**4366** **Ms.or.fol. 3602.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Lakṣaṇasārasaṃgraha.** Mit einem Vyākhyāna in Telugu.

19.276 (Schrader-Nr. 203). 63 Palmblätter zw. 2 Schutzblättern. 3,2 × 39 cm. 2,5 × 35 cm. 5–6 Z.

Telugu-Schrift, teilw. geschwärzt. Undatiert.

4367 **Ms.or.fol. 2908.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Mayūracitra.**

98.594. Papier: fest, bräunlich, matt. 22 Blätter. 11,3 × 28 cm. 7,5 × 20,5 cm. 9 Z.

Schrift: Devanāgarī;

idaṃ pustakaṃ liṣyataṃ Vaṣatarāma Tripāṭhī svapaṭhanārthaṃ Ariyānīpuragrāme s. 1890 śāke 175 (= 1834) cāndramāse kṛṣṇa-pakṣe aṣṭamī śani-vāra ko samāptam.

4368 **Ms.or.fol. 2852.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Nidhipradīpa.**

98.460. Papier: dünn, vergilbt, matt. 6 Blätter. 16 × 31 cm. 11 × 26 cm. 12 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

4369/70 **Ms.or.fol. 3593.** StaatsB-PrKB, Berlin

**[Nimittalakṣaṇa].** Mit einer Ṭīkā.

Teil 2 (Bl. [20]<sup>f</sup>–[54]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 4377).

Schrift: Kannada-Schrift.

Ṭīkā in Kannada.

4371 **Ms.or.fol. 2883.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pañcapakṣīśakuna.** 330 Strophen.

98.524. Papier: fest, braun, filzig; Ränder ausgebessert. 13 Blätter. 10,5 × 28,5 cm. 8 × 23,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1833 (= 1777) mitī bhādra-vadi 4 vāra śani-vāsare pothī liṣyata Mīśra Mahārāma-jī Gauḍabrāhmaṇa.

Zum Text vgl. *ABC 149* Kat.Skt.Hs.Leipzig S. 343, Nr. 1110.

4372 **Ms.or.fol. 2854.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pañcapakṣīśakuna.** 89 Strophen.

98.464. Papier: fest, bräunlich, filzig; Ränder ausgebessert. 8 Blätter. 13 × 31 cm. 9 × 23,5 cm. 8 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Im Kolophon Agastya als Verf.

4373 **Ms.or.fol. 2886.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Pavanavijaya.** 105 Strophen.

98.527. Papier: fest, vergilbt, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 6 Blätter. 11,5 × 26,5 cm. 9 × 22 cm. 10–11 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1774 (= 1718) nā varṣe aśva-vadi 7 ravivāsareṇa saṃpūrṇaṃ samāptaṃ.

4374 **Ms.or.fol. 3742.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāmudrikalakṣaṇa.** 137 Strophen.

Teil 6 (Bl. [110]<sup>r</sup>–[120]<sup>v</sup>) einer Sammelhandschrift (Teil 1 ist: 3886).

Schrift: Grantha-Schrift.

4375 **Ms.or.fol. 2802.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāmudrikalakṣaṇa.**

98.371. Papier: fest, bräunlich, filzig, fleckig; Ränder ausgebessert. 16 Blätter. 10 × 25,5 cm. 6 × 20,5 cm. 8–9 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Śivapuryyāṃ Gaṃgādāsātmaja-Narottamena.

4376 **Ms.or.fol. 2867.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāmudrikalakṣaṇa.** Mit einer Ṭīkā.

98.479. Papier: fest, vergilbt, matt. 13 Blätter. 11,5 × 26,5 cm. 9,5 × 22 cm. 17–19 Z.

Schrift: Devanāgarī. Undatiert.

Ṭīkā in Hindi.

Zum Text vgl. 1482.

4377 **Ms.or.fol. 3593.** StaatsB-PrKB, Berlin

**Sāmudrikalakṣaṇa.** Mit einer Ṭīkā.

Teil 1 eines Sammelbandes aus 2 Teilen. 19.166 (Schrader-Nr. 194). 54 Palmblätter (vorn und hinten je 1 Schutzblatt) zw. 2 Holzbrettchen. 4,5 × 14 cm. 3,7 × 12 cm. 7–9 Z.

Schrift: Kannada-Schrift, geschwärzt. Undatiert.

Ṭīkā in Kannada.

Bl. [1]–[2] mit einem Rāśinirṇaya, auf Bl. [3]<sup>r</sup>–[5]<sup>v</sup>: Maṅgalāṣṭaka, vgl. 1259.

**HOROSKOPIE und ALMANACH**

**4378** **Cod.Sanscr. 432.** BStB, München

**[Rudrasaṃseraputrajānmapatṛī].**

Papier: fest, braun (gelb grundiert), matt. 1 Papierstreifen (v leer). 903 × 17,5 cm. 823 × 9,5 cm. 720 Z.  
(Text zw. Zierrahmen.)

Schrift: Devanāgarī. Um 1896.

Zum Beginn Miniaturen wie Gaṇeśa, Sūrya (auf einem Pferd reitend), Durgā, Śiva, Viṣṇu (auf Garuḍa reitend), Navagrahas, Lotus und Pūrṇakumbha.

**4379** **Cod.Sanscr. 466.** BStB, München

**Yuvasaṃvatsarapañcāṅga.**

Eine appretierte Stoffrolle, beschädigt (bes. am Rand); auf beiden Seiten beschrieben. 241,5 × 25 cm.  
258 Z.

Schrift: Devanāgarī; s. 1991 varṣe śāke 1856 (= 1935).

Die Handschrift mit groben Miniaturen wie Daśāvātāra, Navagraha, Gaṇeśa und versch. Tieren.

**4380** **Cod.Sanscr. 467.** BStB, München

**Prajāpatisaṃvatsarapañcāṅga.**

Eine appretierte Stoffrolle, oben beschnitten, auf beiden Seiten beschrieben. 231,5 × 25 cm. 223 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1916 (= 1860).

Die Handschrift mit groben Miniaturen wie Daśāvātāra, Navagraha, Gaṇeśa, 12 Monate und versch. Tieren.

4381

Cod.Sanscr. 451. BStB, München

[Pārthivasamvatsarapañcāṅga].

Eine appretierte Stoffrolle, auf beiden Seiten beschrieben. 270 × 25 cm. 246 Z.

Schrift: Devanāgarī;

s. 1941, śāke 1806 (= 1885).

Die Handschrift mit groben Miniaturen: 12 Monate, Navagraha, Daśāvatāra und Gaṇeśa.



## **REGISTER**

- A. Titel**
- B. Personen**
- C. Geographische Angaben**
- D. Jahresangaben der Handschriften**
- E. Bibliothekssignaturen**
- F. Konkordanz zu den Schrader-Nummern**



## A

### TITEL

der Überschriften und Kolophone; sowie die Angaben:  
bei den Handschriften, zu den Aufnahmen.

#### A

Abhidhānacintāmaṇi: 4291

Abhidharmakośa: 4221–4223

Abhijñānaśākuntala: 3978

Abhiśravaṇasūktāni: 3766

Abhīstava: zu 3780, 3928

Ācāryadinacaryā: zu 3912, zu 3934

Ācāryavigrahadyānapaddhati: zu 3912

Ācāryaviṃśati: zu 3912

Acyutaśataka: zu 3927

Adhikaraṇaratnamālā: 4145 f.

Adhikaraṇasārvalī: 4182

Advaitadīpikā: 4152

Advaitamakaranda: 4157

Āgamapaddhati: 3945

Agastyasaṃhitā: zu 3884, zu 3927

Aghavivecana: 3974

Āgneyapustaka: bei 3942

Agnisaṃdhānakrama: zu 3944

Agnisaṃdhānaprayoga: zu 3799

Aitareya-Upaniṣad: zu 3772, 3773

Akrūrastuti: 3851

Ālavandārastotra: zu 3914, zu 3934

Amarakośa: 4226

Amaruśataka: 4018

Amāvāsyānirṇaya: zu 3806

Amoghayajñavidhi: 3953

Āmyarakośa: 4033

Ānandalahari: zu 3924

Ānandamīmāṃsā: 4214

Anaṅgayogidhāraṇa: zu 3858

Anargharāghava: 3984 f.

Añjananidāna: 4283

Āñjaneyakavaca: zu 3892

Āñjaneyamantra: zu 3884

Anumānakroḍapattrā: 4106

Anumitīmānasavādārtha: zu 4109

Anusmṛti: zu 3825

Anuvyākhyāna: 4194 f.

Apāmārjanastotra: zu 4153

Aparājītāvidhāna: 3948

Āpastambaḡrhyasūtra: zu 3782, 3798–3792

Āpastambaśrautasūtra: 3783

Ārambhasiddhi: 4308

Arghakāṇḍa: 4354

Ariṣṭanavanīta: 4353

[Ārūḍhapraśnādijotiśasaṃgraha]: 4355

Āśāḍhabhūticothālya (Gujarati): 4031

Āśaucadarpaṇa: 3975

Āśaucanirṇaya: zu 3975

Aṣṭabhujāṣṭaka: zu 3914

Aṣṭādhyāyī: zu 4027, 4227 f., zu 4280

Aṣṭakavargaphala: zu 4333

Aṣṭaśloki: zu 3934, 4217

Aṣṭottaraśataviṣṇusthānāni: zu 3912

Aśvagandhalehyādividhi: zu 3806

Āśvalāyanagṡrhyasūtra: 3788

Ātaṅgapratimādānavidhi: 3810

Ātharvaṇarahasya: zu 3911, zu 3918

Ātharvaveda: zu 3786

Ātimānuṣastava: 3929

Ātmabodha: 4141 f.

Ātmajñānopadeśavidhi: zu 4143

Ātmānātmaviveka: 4160

Ātmānātmaviveka[A]: 4158, zu 4159

Ātmānātmaviveka[B]: zu 4158, 4159

Ātmānātmaviveka[C]: zu 4158

Āturasamnyāsavidhi: 3812  
 Avayavakroḍapattrā: 4107  
 Āyurdāyodāharaṇa: 4304  
 Āyurvedamahodadhi: 4285  
 Ayutākṣaramantra: zu 3940

## B

Babhruvāhanakāḷaga: 4038  
 Bālabodhinī: 4143  
 Bālacandragītā: 4034  
 Bālagrahacikitsā: 4290  
 Bālagrahakalpa: zu 3906  
 Bālāvabodha: 4337  
 Basavacaritra: 4039  
 Bhagavaddhyānasopāna: zu 3913 f., zu 3937  
 Bhagavadgītā: zu 3916, zu 3825, 3826–3833  
 Bhagavadgītātātparyanirṇaya: 4206–4208  
 Bhagavadguṇadarpaṇa: 3837  
 Bhagavantabhāskara: 3954  
 Bhāgavatacandracandrikā: 3853  
 Bhāgavatamāhātmya: 3887  
 Bhāgavatamu: 3859  
 Bhāgavatapurāṇa: 3848–3854, 3860  
 Bhāgavatapurāṇa (Oriya): 3856–3858  
 Bhāgavatasamdarbha: 3855  
 Bhāgavatatātparya: in 4218  
 Bhāgavatavacana: 3860  
 Bhajagovindastotra: 3943  
 Bhaktisāra: 4037  
 Bhāṣākusumamañjarī: 4165 f.  
 Bhāṣāpariccheda: 4090–4095, 4097 f.  
 Bhāṣyakāraprapatti: zu 3849  
 Bhāṣyaratnaprabhā: 4138 f.  
 Bhāṭṭadīpikā: 4127  
 Bhāṭṭakaustubha: zu 4126  
 Bhāvabodha: 4192  
 Bhāvādīpikā: 4072–4074  
 Bhāvānīśahasranāmastotra: 3926  
 Bhāvārthadīpikā: 4066  
 Bhāvārtharatnākara: 4309  
 Bhaviṣyottarapurāṇa: zu 3877  
 Bhīṣmastavarāja: zu 3825  
 Bhūgolopākhyāna: 3869  
 Bhūsūkta: zu 3754  
 Bihārīsatasāi: 4029  
 Boppanabhāṭṭīya: bei 3792, 3955  
 Brahmāmṛtakāṇikāstotra: bei 3845  
 Brahmāṇḍapurāṇa: zu 3849, 3869, zu 3874, zu 3876,  
 zu 3892  
 Brahmāṇḍasāragītā: zu 4033  
 Brahmapurāṇa: zu 3877

Brahmasūtra: 4136–4140, 4167–4178, 4189–4197  
 Brahmavaivartapurāṇa: 3863  
 Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad: zu 3771, zu 3772, 3776 f.  
 Bṛhajjātaka: 4323 f.  
 Bṛhannāradiyapurāṇa: 3861  
 Bṛhattāratamyastotra: 3930  
 Budharañjanī: zu 4278

## C

[Caityādīśabdārthanirṇaya]: 4226  
 Camatkāracintāmaṇi[A]: 4299  
 Camatkāracintāmaṇi[B]: 4310  
 Campūrāmāyaṇa: 4027  
 Cāṇakya-Rājanītiśāstra[A]: 4019  
 Candrāloka: zu 4278  
 Candrālokana: zu 4270  
 Candrikā: bei 4263  
 Candrikāpustaka: bei 3845  
 Catuḥślokī: zu 3901, zu 3913  
 Caturakṣaragaṇapatipaddhati: 3951  
 Caturdaśalakṣaṇī: 4063  
 Caturdaśamañjarikā: zu 3943  
 Cāturmāsyahautravidhi: 3800  
 Caturvargacintāmaṇi: zu 3956, 3977  
 Chāndogyabrāhmaṇa: 3768  
 Chāndogyā-Upaniṣad: zu 3772, 3774  
 Chandopanidhāna: zu 4132

## D

Dakṣiṇāmūrtikavaca: zu 4153  
 Dakṣiṇāmūrtipañjara: zu 4153  
 Dānapaddhati: 3973  
 Dānavāda: 3972  
 Darśapūrṇamāsaprayoga: zu 3791  
 Daśakarmapaddhati: 3797  
 Daśakūṭavivarāṇa: zu 4357  
 Daśanirṇaya: 3956  
 Daśāntardaśāphala: zu 4333  
 Daśāvatārastotra: zu 3913 f., 3931, zu 3933  
 Dattātreyasaṃhitā: zu 3911  
 Dāyaprakāśa: zu 4307  
 Dayāśataka: bei u. zu 3780, zu 3914, zu 3937  
 Dehalīśastuti: zu 3913 f.  
 Deśikamaṅgalānuśāsana: zu 3937  
 Deśikaprapatti: zu 3912  
 Deśikavimśati: zu 3937  
 Deśināmamālā: 4267  
 Deśīśabdasaṃgraha: zu 4267  
 Devanāyakapañcāśat: zu 3913, 3932

Devarājāṣṭaka: zu 3901, zu 3934  
 Devīkavaca: zu 3916  
 Devīstotra: zu 3916  
 Devyāratīstotra: zu 3916  
 Dhanuṣkoṭiśnānavidhi: zu 3768  
 Dharmitāvachedakavādārtha: 4108  
 Dhātumūlajīvanirṇaya: zu 4333  
 Dhātupāṭha: 4229 f., 4256  
 Dhāturprayogakārikā: 4253  
 Dhīśodhinī: 4278  
 Dīdhiti: 4046–4048, 4051–4058  
 Dinakarī: : zu 4096  
 Dravyagūṇaśataśloki: 4287  
 Dṛgdr̥śyaviveka: zu 4153  
 Dvādaśabhāvaphala: zu 4333, 4356  
 Dvādaśalakṣaṇyarthasamkṣepa: 4135  
 Dvādaśamañjarikāstotra: zu 3943  
 Dvayāśrayavṛtti: 4008

## E

Ekādaśakriyāpaddhati: zu 3818  
 Ekāgnikāṇḍa: zu 3760 f.  
 Ekāgnikāṇḍavyākhyā: 3763 f.  
 Ekaślokarāmāyaṇa: zu 3916  
 Ekoddiṣṭaśrāddhavidhi: 3817

## G

Gādadhari: zu 4047, 4051–4053, 4055–4057  
 Gādādhariśvicāra: 4099  
 Gajendramokṣastotra: zu 3825  
 Gajendropākhyāna: 3849  
 Gaṇapati-Upaniṣad: zu 3772  
 Gaṇḍabheruṇḍanṛsiṃhamālāmantra: zu 3944  
 Gaṇḍabheruṇḍanṛsiṃhamantra: zu 3911  
 Garuḍadaṇḍaka: zu 3780, zu 3912–3914, zu 3937  
 Garuḍamālāmantra: zu 3944  
 Garuḍapañcāśat: zu 3913 f., 3937  
 Garuḍapurāṇa: 3868, zu 3877  
 Garuḍasāra: 3896  
 Gaulīkūjanaphala: zu 3806  
 Gaulīpatanaphala: zu 3806  
 Gautamamantra: zu 3940  
 Gayāmāhātmya: bei 3752, 3873  
 Gāyatravidhāna: zu 4132  
 Gāyatrikāvaca: zu 3849, zu 3927  
 Gāyatrīmantranāmasahasraka: zu 3927  
 Gāyatrīpañcāṅga: 3927  
 Gāyatrīstavarāja: zu 3927  
 Gāyatrīyaṣṭaka: zu 3927

Gītābhāṣya: zu 3829, zu 3831  
 Gītagovinda: 4011  
 Gītāmāhātmya: 3886  
 Gītārthasaṃgraha: 3832  
 Godānavidhi: zu 3789  
 Gopālakṛṣṇamantra: zu 3940  
 Gopālapūjāvidhi: zu 3806  
 Gopālaratnākara: 4311 f.  
 Gopālastava: zu 3940  
 Gopālavimśati: zu 3914  
 Gorakṣaśataka: 4124  
 Govindagītā: zu 3943  
 Govindastotra: zu 3943  
 Grahaḡocaraphala: zu 4357  
 Grahalāghava: 4269–4298  
 Grahaṇādarśa: 4301  
 Grahanighaṇṭu: zu 4357  
 Grahaśāntiprayoga: zu 3768  
 Grahaśāntividhi: zu 4355  
 Grāmageyagāna: 3755–3757  
 Gr̥hārcanaśaṃprokṣaṇavidhi: zu 3961  
 Gr̥hyaprāyaścitta: 3824  
 Gr̥hyatātparyadarśana: 3790–3792  
 Gurubhaktāṇḍāriyakāvya: zu 4039  
 Guruparamparāstotra: 3944  
 Guru-Rāmānandīya: zu 4033

## H

Hamsacakra: 4365  
 Hanumadyantra: zu 3892  
 Hanumatkavaca: zu 3849, zu 3944  
 Haridinatilaka: zu 3937  
 Harimūdestotra: 3933  
 Harināmamālā: zu 3916  
 Harivaṃśa: zu 3877  
 Haryaṣṭaka: zu 3912 f.  
 Hastāmalakastotra: 4161  
 Haṭhayogapradīpikā: 4123  
 Hayagrīvamantra: zu 3780, zu 3937  
 Hayagrīvastotra: zu 3914  
 Hetvābhāsaprathamalakṣaṇavicāra: zu 4056  
 Homapaddhati: 3801  
 Horāsāra: 4333  
 Hotṛsaptaka: 3802

## I

Indrākṣīstotra: zu 3916, zu 3923  
 Īśā-Upaniṣad: zu 3772  
 Itihāsa-Upaniṣad: 3781

## J

Jagaccandrikā: 4324  
 Jāgadīśī: 4058  
 Jagatavinoda: 4030  
 Jaiminibhārata: 3838  
 Jaiminīyanyāyamālāvistara: 4130 f.  
 Jainakṣṇārjunasaṃvāda: 4036  
 Jānakīpariṇaya: 3988 f.  
 Jātakābharāṇa: zu 3806, 4330  
 Jātakacandrikā: zu 4333  
 Jātakajīvana: zu 4353  
 Jātakālamkāra: 4331  
 Jātakapaddhati[A]: 4327  
 Jātakapaddhati[B]: 4329  
 Jātakaratnākara: 4332  
 Jātakarmādigṛhyaprayoga: zu 3782  
 [Jātakarmādīpūrvaprayoga]: 3798  
 Jātakasārasaṃgraha: zu 4333  
 Jitamtestotra: zu 3849, zu 3901  
 Jīvātu: 4004–4007  
 Jñānacintāmaṇi: zu 4033  
 Jñānapradīpikā: bei 4227, 4313 f.  
 Jñānasaṃvāda: zu 4033  
 Jñānodayakoili (Oriya): zu 3858  
 Jvaracikitsā: zu 4355  
 Jvaralakṣana: zu 4355  
 Jyāgaṇanā: zu 3806  
 Jyotirvidābharāṇa: 4315, zu 4320  
 Jyotiṣakaumudī: 4316  
 [Jyotiṣasaṃgraha]: 4357

## K

Kālacakrādidaśāphala: zu 4333  
 Kālacakrajātaka: 4351  
 Kālacakranirṇaya: zu 3806  
 Kālaajātaka: 4352  
 Kālamādhavakārikā: 3968  
 Kālamṛta: 4350  
 Kālanirṇayadīpikā: 3969  
 Kālaprakāśikā: zu 4360  
 Kālavidhāna: zu 4312  
 Kālikācāryakathā: 4041  
 Kālināgastotra: zu 3916  
 Kālistotra: zu 3916  
 Kāmāsikāṣṭaka: zu 3914, zu 3937  
 Kaṇādasiddhāntacandrikā: 4068 f.  
 Kāñcīkṣetramāhātmya: 3874  
 Kārakavāda: 4100 f.  
 Karaṇakutūhala: 4295

Kāraṇḍavyūha: 4224  
 Karmagītā: zu 3916  
 Karmakaumudī: 3794  
 Karma prakāśa: zu 4345  
 Karma prakāśikā: zu 4345  
 Karmavipākasāra: zu 3811  
 Kārtavīryabijasaṃpuṭitakavaca: zu 3892  
 Kārtavīryārinigrahasotra: zu 3892  
 Kārtavīryārjunakavaca: zu 3892  
 Kārttikamāhātmya: 3880  
 Kārttikamāhātmya (Oriya): 3881  
 Kātantrasūtra: 4264  
 Kāthaka-Upaniṣad: zu 3772  
 Kātyāyanapariśiṣṭa: zu 3786  
 Kātyāyanaśrautasūtra: 3784–3787  
 Kāverimāhātmya: zu 3826  
 Kāvya prakāśakārikāḥ: 4268  
 Kena-Upaniṣad: zu 3772  
 Keralarahasya: 4358  
 Kirātārjunīya: 3996 f.  
 Kriyānighaṇṭu: zu 4253, 4257  
 Kriyāvidhi: 3818  
 Kroḍapattā (zur Pañcalakṣaṇī): 4060  
 Kṣṇakavaca: zu 3911  
 Kṣṇārjunapustaka: bei 4036  
 Kṣṇāṣṭottaraśatanāmastotra: zu 3914, zu 4086  
 Kṣṇāṣṭottaraśatanāmāvalī: zu 3756  
 Kṣamāṣoḍaśī: zu 3914  
 Kumārabodha: zu 4033  
 Kumārapālacarita: 4008  
 Kumārasaṃbhava: 3992 f.  
 Kuṇḍamaṇḍapasiddhi: zu 4292  
 Kuvalayānandakārikāḥ: 4270 f.

## L

Laghucāṇakya: 4019  
 Laghujātaka: 4325 f.  
 Laghuśabdaratna: 4237 f.  
 Laghuśabdenduśekhara: 4239 f.  
 Laghuṭikā: 3997  
 Lakṣaṇasārasaṃgraha: 4366  
 Lakṣmīdhyaṇa: zu 3911  
 Lakṣmīhr̥daya: zu 3911  
 Lakṣmīnāmāvalī: zu 3752A  
 Lakṣmīnṛsimhamālāmantra: zu 3911  
 Lakṣmīstotra: zu 3752A, zu 3849  
 Lakṣmīvenkaṭeśvarakavaca: zu 3806  
 Lakṣmyaṣṭottaraśatanāmastotra: zu 3849  
 Lakṣmyekākṣaramantra: zu 3780  
 Liṅgavṛtti: 4255

## M

Mādhavanidāna: 4284  
 Madhvasiddhāntasāra: 4215  
 Madhvavijaya: 4040  
 Mādhyamdināraṇyaka: zu 3777  
 Madhyasiddhāntakaumudī: 4250  
 Māghapustaka: bei 4002  
 Mahābhārata: 3826–3833, zu 3834, 3835–3837, 3839,  
 zu 3915 f., zu 3940, zu 4195  
 Mahābhārata (Oriya): 3840–3842  
 Mahābhāratasaṃgraha: 3839  
 Mahābhāratatātparyanirṇaya: 4209–4211  
 Mahābhāṣya: 4228  
 Mahānāṭaka: 3980  
 Mahānavaminirṇaya: zu 4286  
 Mahānyāsa: 3946  
 Mahāsaṃkalpa: zu 3789, zu 3806  
 Mahāśoḍhānyāsavidhi: 3949  
 Mahāvākyavivaraṇa: 4162  
 Mahāvīracarita: 3981  
 [Maheśādicakranirṇaya]: 4305  
 Māheśvarīsaṃhitā: zu 4125  
 Malamūtrotsarjanavidhi: zu 3961  
 Mānavadharmasāstra: zu 3898  
 Maṇḍapakunḍasiddhi: 4292 f.  
 Mandopakāriṇī: 4040  
 Māṇḍūkya-Upaniṣad: zu 3772  
 Maṅgalāṣṭaka: zu 4377  
 Māṅgalyastava: zu 3912  
 Mantrabrāhmaṇa: zu 3768  
 Mantradevatāprakāśikā: zu 4246  
 Mantrakhaṇḍa: 3768  
 Mantrakośa: bei u. zu 3894  
 Mantramuktāvalī: 3947  
 Mantrapraśna: 3760–3764  
 [Mantrasāadhanavidhi]: 3897  
 [Mantrasaṃgraha]: 3917 f.  
 Mantrasaṃhitā: 3759  
 Manusmṛti: 3898–3900  
 Mārkaṇḍeyapurāna: 3862, zu 3877  
 Mārkaṇḍeyastotra: bei 3806  
 Mātrālakṣaṇa: zu 4132  
 Matsyapurāna: zu 3875  
 Māyāvādakhaṇḍana: 4198 f.  
 Mayūracitra: 4367  
 Meghadūta: 4010  
 Meghamālāmañjarī: 4361  
 Mīmāṃsākaustubha: 4126  
 Mīmāṃsānyāyaprakāśa: 4132  
 Mīmāṃsāparibhāṣā: 4134  
 Mīmāṃsāsūtra: 4126–4129  
 Mitākṣarā: 3902–3904

Mohamudgara: zu 3943  
 Mokṣadharmasaṃgraha: 3834  
 Mr̥tyuṃjayastotra: zu 3849  
 Mugdhabodha: 4265  
 Muhūrtacintāmaṇi: 4347 f.  
 Muhūrtasarvasva: 4349  
 Mukhyārthaprakāśikā: zu 3771, 3777  
 Mukundamālā: zu 3914  
 Mukundastotra: zu 3912  
 Mūlaśāntivīdhāna: 3809  
 Muṇḍaka-Upaniṣad: zu 3772, 3778

## N

Nāḍigrantha: bei 4359  
 Nāgapraṭiṣṭhāvidhi: 3952  
 Naiṣadhacarita: 4003–4007  
 Nakṣatranighaṇṭu: zu 4357  
 Nāmāvalī: 4288  
 Nāndīśrāddhasaṃkalpa: zu 3817  
 Naracakra: zu 4358  
 Nāradyapurāna: zu 3878 f.  
 Nāradyaśikṣā: zu 4132  
 Narapatijayacaryā: 4363  
 Narasiṃhabhujāṅga: zu 3806  
 Narasiṃhamantra: zu 3944  
 Nārāyaṇahṛdaya: zu 3911, zu 3918  
 Nārāyaṇapūjāvidhāna: zu 4001  
 Nārāyaṇa-Upaniṣad[B]: 3780, zu 3914  
 Nārāyaṇavarmastotra: zu 3849  
 Navarātrivratākalpa: 3910  
 Navyamatavādārtha: 4109  
 Nemidūta: 4014  
 [Nibandhaślokaṃgraha]: 4220  
 Nidhipraśna: 4368  
 Nikṣepacintāmaṇi: 4188  
 Nīlakaṇṭhastotra: zu 3916  
 Nīlakaṇṭhavijayacampū: zu 3810  
 Nīlavṛṣotsarjanavidhi: 3823  
 [Nimittalakṣaṇa]: 4368 f.  
 Nirṇayasindhu: zu 3956, 3957–3960, zu 4286  
 Nītiśataka: 4020 f.  
 Nityakarmavidhi: 3963  
 Nṛsiṃhajayantīnirṇaya: zu 3806  
 Nṛsiṃhakavaca: zu 3911, zu 3940  
 Nṛsiṃhapurāna: zu 3849, zu 3939  
 Nṛsiṃhapurāna (Oriya): 3871  
 Nṛsiṃhasahasranāmastotra: zu 3915, 3939  
 Nṛsiṃhastotramantra: zu 3911  
 Nṛsiṃhāṣṭottaraśatanāmastotra: zu 3806, zu 3915,  
 3940  
 Nṛsiṃhāṣṭottaraśatanāmāvalī: zu 3911

Nṛsiṃhāvajrapañjarastotra: zu 3911  
 Nṛsiṃhāvatāarakathana: 3847  
 Nyāsadaśaka: zu 3914  
 Nyāsatilaka: zu 3914, zu 3937  
 Nyāsaviṃśati: zu 3914, zu 3937  
 Nyāyabodhini: 4086 f.  
 Nyāyadīpikā: 4206–4208  
 Nyāyamañjarī: 4200  
 Nyāyanirṇaya: 4140  
 Nyāyasiddhāñjana: 4183  
 Nyāyasiddhāntadīpikā: zu 4076  
 Nyāyasiddhāntamañjarī: 4072–4077  
 Nyāyasiddhāntamañjarīdīpikā: zu 4075–4077  
 Nyāyasudhā: 4194 f.  
 Nyāyasūtra: 4044  
 Nyāyavṛtti: 4146

## O

Oṣadhisūkta: zu 3754

## P

Padārthasaṃgraha: 4215  
 Paddhati (zum Kātyāyanaśrautasūtra): 3784–3786  
 Padmapurāṇa: 3847, zu 3849, zu 3887  
 Padmodbhavasamhitā: zu 3961  
 Pādukāsahasra: 4012  
 Paitṛmedhikavidhi: 3819  
 Pakṣatākroḍapattra: 4110 f.  
 Pañcadaśī: 4147 f.  
 Pañcagavyaghrtaavidhi: zu 3806  
 Pañcagavyavidhi: zu 3780, zu 3806  
 Pañcākhyāna: zu 4025  
 Pañcalakṣaṇī: 4059  
 Pañcamukhahanumanmālāmantra: zu 3892  
 Pañcamukhahanumatkavaca: zu 3806, zu 3849  
 Pañcapakṣīśakuna: 4371  
 Pañcapakṣīvicāra: 4372  
 Pañcaparameṣṭhivicāra: 4225  
 Pañcaratnāni: 3825  
 Pañcarātrāgama: zu 3880, zu 3956  
 Pañcatantra: bei 3952, 4025 f.  
 Pañcavaktrahanumanmantra: zu 3944  
 Pāṇinīyavādanakṣatramālā: 4252  
 Pañjikā: 4193  
 Pañjīvāsa: zu 3858  
 Paramārthastuti: zu 3914  
 Paramātmasaṃdarbha: 3855  
 Parāśaradharmasāstra: zu 3905  
 Pārāśarahorā: 4334

Parāśarasamhitā: zu 3961  
 Parāśarasmr̥ti: 3905–3907  
 Paratattvanirṇaya: zu 4186  
 Paribhāṣenduśekhara: 4251  
 Parīkṣā: 4012  
 Parimala: 4195  
 Parimalāvati: 4032  
 Pārthivagītā: zu 4033  
 [Pārthivasamvatsarapañcāṅga]: 4381  
 Pārvaṇaśrāddhaprayoga: 3821  
 Pātāñjalanāḍī: 4359  
 Pātarcōpaṇam (Tamil): zu 3756  
 Pavanavijaya: 4373  
 Phaladīpikā: 4317 f.  
 Phalasaṃgraha: 4360  
 Piṅḍadānavidhi: zu 3973  
 Piṭṛmedhasāra: 3793  
 Piṭṛtarpaṇa: zu 3849  
 Pīyūśadhārā: 4348  
 Prabhā (Subkomm. zum Bhāṣāpariccheda): 4097  
 Prabhā (Subkomm. zum Tarkasaṃgraha): 4085  
 Prabodhacandrodaya: 3990 f.  
 Prabodhini: 4301  
 Prajāpatisamvatsarapañcāṅga: 4380  
 Prakāśa (Bhāṣāpariccheda-Subkomm.): 4091–4096  
 Prakāśa (zur Rasamañjarī): 4273  
 Prakāśa (Subkomm. zum Tarkasaṃgraha): 4084  
 Prakriyākaumudī: 4231–4233  
 Pramāṇalakṣaṇa: 4200  
 Prameyadīpikā: bei 4206  
 Prameyamuktāvalī: 4191  
 Prameyasaraṇīsaṃgraha: 4151  
 Prāṇakoili (Oriya): zu 4033  
 Praṇayakalahasaṃdhāna: 4022  
 Prapannaśrāddhaprayoga: zu 3813  
 Prasāda (zur Kaṇādasiddhāntacandrikā): 4069  
 Prasāda (zur Prakriyākaumudī): 4232 f.  
 Prasannarāghava: 3986 f.  
 Prasna-Upaniṣad: zu 3772, 3779  
 Praśodhini: zu 4301  
 Prastāvikaślokaṃgraha: 4023  
 Prathamārtavaphala: bei 4333  
 Pratyabdikaśrāddhavidhi(!): 3822  
 Pratyabhijñānaśāakuntala: zu 3978  
 Praudhāmanoramā: 4237 f.  
 Praudhaprakāśa: 3991  
 Pravarasūtra: 3783  
 Prayāgamāhātmya: 3875  
 Prayogacandrikā: 3795  
 Prayogadarpaṇa: 3822  
 Prayogapaddhati: 3796  
 Prayogatilaka: 3814  
 Pretakalpa: 3868

## R

Rādhikāpratyaṅgavarṇana: 4017  
 Raghuvamśa: 3994 f.  
 Raghuvīragadya: zu 3912–3914  
 Rahasyatraya: 4184  
 Rahasya-Upaniṣad: zu 3933  
 Rāmacandradinacaryāvaibhava: 3885  
 [Rāmacaraṇamahārājastuti]: 3944A  
 Rāmagadya: 3942  
 Rāmajayantīnirṇaya: zu 3806  
 Rāmakaṛṇāmṛta: 4013  
 Rāmakaṛṇavāca: zu 3911, zu 3940  
 Rāmakaṛṇavilomakāvya: zu 4016  
 Rāmakaṛṇavilomākṣarakāvya: 4016  
 Ramalāśāstra: 4319  
 Rāmamālāmantra: zu 3892  
 Rāmānandīya: zu 4033  
 Rāmanavamīnirṇaya: zu 3956  
 Rāmarakṣāstotra: zu 3916  
 Rāmarudrī: zu 4096  
 Rāmāryāśataka: 3941  
 Rāmasahasranāmastotra: zu 3915  
 Rāmāśramī: zu 4266  
 Rāmāṣṭaka: zu 3916  
 Rāmastotra: zu 3806  
 Rāmāṣṭottaraśatanāmastotra: zu 3915  
 Rāmavinoda: 4300, 4320  
 Rāmāyaṇa: 3843–3844  
 Rāmāyaṇa (Oriya): 3846  
 Rāmāyaṇamahotsavavarṇana: 3883  
 Rāmāyaṇamaṅgala: zu 3911  
 Rāmāyaṇasāra: 3844  
 Rāmāyaṇasārasaṅgraha[A]: 3843  
 Rāmāyaṇatattvadarpaṇa: 4155  
 Rāmāyaṇavṛttāntakathana: 3882  
 Raṅganāthapādukāsahasra: zu 4012  
 Rasālā: 4344  
 Rasamañjarī: 4272 f.  
 Rāśinighaṅṭu: zu 3806  
 Rāśinirṇaya: zu 4377  
 Ṛgveda: 3751–3753, 3752A, zu 3754  
 Rohiṇījanmaśānti: bei 3957  
 [Rudrasaṃseraputrajanmapatṛī]: 4378  
 Rudrayāmala, Rudrayāmalatantra: zu 3892, zu 3926 f.

## S

Śabdabodhanirūpaṇa: 4112  
 Śabdakaustubha: 4247 f.  
 Śabdāmālā: 4258

Śabdārthasāramañjarī: 4254  
 Saccharitrasudhānidhi: 3961  
 Ṣaḍviṃśamañjarīmālikā: zu 3943  
 Śaivismāntraprayoga: zu 4039  
 Śāketāṣṭaka: zu 3806  
 Śaktivāda: 4060, 4113  
 Śālagrāmalakṣaṇa: 3966 f.  
 Śālagrāmamāhātmya: 3888  
 Śālagrāmavaibhava: 3889  
 Śālibhadracaritra: 4042  
 Śālibhadradhannāmunicaritra: zu 4042  
 Śāmagrīvicāra: 4114  
 Śāmānyaniruktikroḍapattra: zu 4047, 4115  
 Śāmānyaniruktiprakaraṇa: 4102  
 Śāmānyapadavaiyarthapattra: 4116  
 Śāmaveda: 3755–3758  
 Śāmavedīyahastalakṣaṇa: zu 4132  
 Śāmavedīyopākarmaprayoga: 3807  
 Samayocitaślokāḥ: 4024  
 Saṃdhyāvandanaprayoga: zu 4153  
 Saṃdhyāvandanārtha: bei 3960  
 Saṃjīvanī: 4010  
 Saṃjīvinī (zum Kumārasaṃbhava): 3993  
 Saṃjīvinī (zum Raghuvamśa): 3994  
 Śaṃkarasaṃhitā: 3867  
 Saṃkaṣṭastotra: zu 3916  
 Saṃketakaumudī: 4321  
 Saṃkhyakārikā: 4122  
 Saṃkhyārthadīpikā: 4122  
 Saṃkṣepabhāgavata: zu 3849  
 Saṃskārapaddhati: zu 3801  
 Sāmudrikalakṣaṇa: zu 3850, 4374–4377  
 [Saṃvatsarapañcāṅga]: 4381  
 Śanaīścaramālāmantra: 3919  
 Śanaīścaraśtotra: 3920  
 Śāṇḍilyadharmasāstra: bei 3908  
 Śāṇḍilyasmṛti: 3909  
 Śānikavāca: 3921  
 Śāntiratna: 3808  
 Śānyaṣṭaka: 3922  
 Sapiṇḍīśrāddhaprayoga: 3820  
 Saptapadārthī: 4067  
 Saptasātinīyāsavidhi: 3950  
 Saptasālokībhāgavata: zu 3916  
 Saptasālokī-gītā: zu 3916  
 Saptatiratnamālikā: zu 3912  
 Śāragrāha: bei 3964  
 Śāragrāhakarmavipāka: 3964  
 Śāramañjarī: zu 4254  
 Śāraṇī (zum Rāmavinoda): 4300  
 Śārasvataparakriyā: 4260 f.  
 Śārasvatasaṃvatsāra: 4259  
 Śārasvatavyākaraṇa: 4260–4263

Sāravivaraṇī: 4184  
 Śārīrakamīmāṃsā: zu 4168  
 Śārīrakamīmāṃsābhāṣya: zu 4167  
 Sarpādīviṣaharaṇaprayoga: zu 3911  
 Sarpaviṣaharamantra: zu 4286  
 Sarvaṃkaṣā: zu 3998, 3999–4002  
 Sarvārthacintāmaṇi: 4322  
 [Sarvatobhadracakrādīphala]: 4362  
 Śāstradīpikā: 4128 f.  
 Śatadūṣaṇī: 4185  
 Śatakatraya: 4020 f.  
 Śatakoṭi: 4103  
 Śatapathabrāhmaṇa: 3770 f.  
 Śataśloki: zu 4287  
 Śaṭpadīstotra: bei 3845  
 Śaṭpañcāśikā: 4335–4338  
 Saumyakeśavamāṅgalāsāsana: 3935  
 Śaunakiyaprātiśākhya: zu 3786  
 Śaunakiyasamhitā: zu 3961  
 Saundaryalaharī: 3924 f.  
 Savyabhicāraprakaraṇa: zu 4047  
 Siddhāntacandrikā: 4262 f.  
 Siddhāntakaumudī: 4234–4246  
 Siddhāntamuktāvalī: 4090–4098, bei 4190  
 Siddhāntarahasya: zu 4297  
 Siddhivināyakakalpa: zu 4160  
 Sirilāṣeṭṭisaṃgītya: bei 4039  
 Śiriyāṣeṭṭisaṃgītya: zu 4039  
 Śiśubodhinī: 4341 f.  
 Śiśupālavadhā: zu 3751, 3998–4002  
 Śiśuveda: zu 3858, zu 4033  
 Śiṣyahitā: 4326  
 Śītāṣaḍakṣaramantra: zu 3937  
 Śivabhujāṅga: zu 3933  
 Śivādihikyaśataka: zu 4039  
 Śivapurāṇa: zu 3882  
 Śivarāmastotra: zu 3916  
 Śivāṣṭottaraśatanāmāvalī: bei 4148  
 Śivavarmakathana: zu 3923  
 Skandapurāṇa: 3864–3867, zu 3877, zu 3883, zu 3920, zu 3922, zu 4153  
 Smṛticūḍāmaṇisaṃgraha: 3965  
 Śoḍaśāyudhastotra: zu 3913  
 Śoḍaśāyudhastuti: zu 3914  
 Somotpatti: zu 3789  
 Sopānapañcaka: zu 3933  
 Sphuṭārtha: 4221–4223  
 Śrāddhadīpikā: 3976  
 Śrāddhakārikā: 3815  
 Śrāddhaprayoga[A]: 3813  
 Śrāddhaprayoga[B]: 3816  
 Śrībhāṣya: 4167–4174  
 Śrīdharā: 4353

Śrīguṇaratnakośa: zu 3913, zu 3929  
 Śrīnivāśāṣṭottaraśatanāmastotra: zu 3915  
 Śrīraṅgamāhātmya: 3876  
 Śrīstuti: zu 3914  
 Śrīsūkta: 3752A, zu 3754  
 Śrīṅgāśataka: 4020  
 Śrutabodha: bei 4230, 4279–4282  
 Śrutaprakāśikā: 4173 f.  
 Śrutistava: 3936  
 Sthālīpākanirṇaya: zu 3956  
 Sthūlatāratamyastotra: zu 3930  
 Stobhānusaṃhāra: zu 4132  
 Stotrakadamba: 3911  
 Stotraratna: zu 3914, 3934  
 [Stotrasaṃgraha]: 3912–3916  
 Strīdhanādhikārinirṇaya: zu 3901  
 Stutidarpaṇa: zu 3912  
 Subāla-Upaniṣad: 3782  
 Śubhaveli: 4043  
 Subodhinī (zum Śrutabodha): 4282  
 Subodhinī (zum Vedāntasāra): zu 4149  
 Sudarśanakavaca: zu 3944  
 Sudarśanamālāmantra: zu 3944  
 Sudarśanaṣaḍakṣaramantra: zu 3806  
 Sudarśanasamhitā: 3892 f.  
 Sudarśanaśataka: 3938  
 Sudarśanāṣṭaka: zu 3780, zu 3914  
 Sudarśanocchātanamantra: zu 3944  
 Sudhīvilocana: 3793  
 Sukhabodhikā: 4315  
 Sukhopayojanā: 4133  
 Sūkṣmaśivapūjāvidhi: zu 3916  
 [Sūktasaṃgraha]: 3754  
 Sundarabāhustava: zu 3929  
 Sundarakāṇḍavaibhava: 3884  
 Śūnyabhāgavata: zu 4033  
 [Sūryacandragrahaṇaṅganā]: 4306  
 Sūtagītā: zu 3864  
 Sūtasamhitā: 3864–3866  
 Suvarṇatejastvavāda: 4104  
 Svarodaya: 4364  
 Svarūpanirūpaṇa: zu 4143

## T

Taittirīyāśākhā-Literatur: zu 3767  
 Taittirīyasaṃhitā: 3759  
 Taittirīya-Upaniṣad: zu 3772, 3775  
 Tājika: 4339–4344  
 Tājikasāra: 4346  
 Tājikatantrasāra: 4345  
 Tantradīpikā: 4196

Taraṅgiṇī: 4096  
 Tārāphala: bei 4333  
 Tari: 3924  
 Tarkabhāṣā: 4065 f.  
 Tarkāmṛta: 4070 f.  
 Tarkāmṛtatarāṅgiṇī: 4071  
 Tarkaprakāśa: 4075–4077  
 Tarkaprakāśikā: : zu 4075  
 Tarkasaṃgraha: 4078–4089  
 Tarkasaṃgrahadīpikā: 4081–4085  
 Tarkavicāra: zu 4114  
 Tātṭparyabodhinī: 4147 f.  
 Tātṭparyacandrikā: 3852  
 Tātṭparyadīpikā (zur Sūtasamhitā): 3865  
 Tātṭparyadīpikā (zum Vedārthasaṃgraha): 4181  
 Tattvabodhinī: 4241–4245  
 Tattvacintāmaṇi: 4045–4058  
 Tattvahoma: zu 4027  
 Tattvanirṇaya: 4186  
 Tattvānusaṃdhāna: 4156  
 Tattvaparakāśikā: zu 4212 f.  
 Tattvaparakāśikā (Brahmasūtra-Subkomm.):  
 4189–4192  
 Tattvasaṃgraha: 4216  
 Tattvasaṃgraharāmāyana: 3845  
 Tattvasaṃkhyāna: 4201 f.  
 Tattvasārasaṃgraha: zu 4216  
 Tattvaviveka: 4203 f.  
 Tiruppatikkōvai: zu 3912  
 Tiruvātāvūrarapurāṇa: 3872  
 Tithinirṇaya: 3970  
 Tithisāraṇī: 4302  
 Trailokyadīpakasaṃgraha: zu 4042  
 Tṛcārghyadānavidhāna: 3811  
 Tripurasundarikavaca: zu 4246  
 Tripurīprakaraṇa: zu 4143  
 Trisaṃdhyāvidhi: 3805  
 Tulasīmāhātmya: 3890

## U

Udāharaṇa (zum Grahalāghava): 4297 f.  
 Uḍḍāmareśvaratantra: zu 3892  
 Uddhārakośa: 3894  
 Uddhavādūta: 4015  
 Ūhyagāna: 3758  
 Ujjvalā: 4350  
 Upādihikhaṇḍana: 4212 f.  
 [Upaniṣatsaṃgraha]: 3772  
 Uttaraḡitā: zu 3933  
 Uttaraṛāmacarita: 3982 f.  
 Uttaraṛcika: 3758

## V

Vaidyacintāmaṇi: 4286  
 Vaikuṅṭhastava: zu 3913  
 Vairāgyasaṭaka: 4020  
 Vaiṣṇavāhnikā: zu 3944  
 Vaiyākaraṇabhūṣaṇa: 4249  
 Vaiyākaraṇasiddhāntakārikā: 4249  
 Vaiyāsikanyāyamālā: zu 4146  
 Vājasaneyisaṃhitā: 3765  
 Vākyārthadīpikā: 4105  
 Vākyārthanirukti: 4088  
 Vākyārthayakṣiṇīmantra: zu 3911  
 Vākyasudhā: zu 4153  
 Vākyavṛtti: zu 4143, 4144  
 Vaṃśabrāhmaṇa: 3769  
 Varadarājapañcāśat: zu 3912–3914  
 Varadarājastava: zu 3932  
 Varadāryamaṅgala: zu 3780  
 Varāhapurāṇa: zu 3806, 3870, zu 3889  
 Varia collectanea (von A. Weber): 3767  
 Varṣatantra: bei 4316  
 Vasiṣṭhaśāpamocanamāntra: zu 3916  
 Vāsiṣṭhasāra: zu 4164  
 Vāyavyarāhasya: zu 3886  
 Vāyupurāṇa: zu 3873  
 Vedāntācāryanaṃmāṣottaraśātanāmastotra: zu 3937  
 Vedāntadeśikadinacaryā: zu 3937  
 Vedāntadeśikagadya: zu 3913  
 Vedāntadīpa: 4175–4177  
 Vedāntaparibhāṣā: 4153  
 Vedāntasāra: 4149–4151, zu 4153  
 Vedāntasāra (zum Brahmasūtra): 4178  
 Vedāntasārasaṃgraha: 4154  
 Vedāntasāropadeśa: 4163  
 Vedapādastava: 3923  
 Vedārthadīpikā: 4205  
 Vedārthaprakāśa: 3770  
 Vedārthasaṃgraha: 4179–4181  
 Vedastuti: 3854  
 Veṅkaṭācalamāhātmyasaṃgraha: 3877  
 Veṅkaṭeśastotra: zu 3914  
 Veṅkaṭeśasuprabhāta: zu 3914  
 Vicchinnaupāsanāḡnisādhanaḡvidhi: 3803  
 Vidagḡhamukhamaṇḡana: 4274 f.  
 Vidhiraśāyana: 4133  
 Vidvanmodatarāṅgiṇī: 4009  
 Vikramorvaśī: 3979  
 Vīkṣāraṇyamāhātmya: 3962  
 Vīrahanumanmālāmantra: zu 3806  
 Vīraṛāghavastuti: zu 3912  
 Virāṭāḡitā: zu 3858  
 Viśiṣṭadvayaghaṭitatvavicāra: 4119

Viśiṣṭatvaghāṭitalakṣaṇa: zu 4047  
 Viṣṇudharmottarapurāṇa: zu 3888, zu 3890, zu 3912  
 Viṣṇukavaca: zu 3849, zu 3911  
 Viṣṇunāmāṣṭottaraśatostatotra: zu 3940  
 Viṣṇupakṣī: 3925  
 [Viṣṇupāramaiśvāyanirṇaya]: 4219  
 Viṣṇuprātaḥsmaraṇastotra: zu 3849  
 Viṣṇupūjāvidhāna: zu 3780  
 Viṣṇupurāṇa: zu 3849  
 Viṣṇusahasranāmabhāṣya: zu 4153  
 Viṣṇusahasranāmastotra: zu 3825, 3835–3837,  
 zu 3915f.  
 Viṣṇusahasranāmāvalī: zu 3756  
 Viṣṇuṭattvanirṇaya: 4205  
 Viśvanāthāṣṭaka: zu 3933  
 Vivaraṇa (zum Dānavāda): 3972  
 Vivaraṇa (zum Māyāvādakhaṇḍana): 4199  
 Vivaraṇa (zum Tattvasaṃkhyāna): 4202  
 Vivaraṇa (zum Tattvaviveka): 4204  
 Vivaraṇa (zum Upādhikhaṇḍana): 4213  
 Vivekacūḍāmaṇi: zu 3933  
 Vrajavilāsa: 4035  
 Vratārka: 3962  
 Vṛddhacāṇakya: zu 4019  
 Vṛddhahāritasmṛti: 3908  
 Vṛddhapārāśarya: 4307, zu 4333  
 Vṛttaratnākara: 4276–4278  
 Vṛttaratnāvalī: zu 4276  
 Vyākhyāsudhā: 4266  
 Vyāptikroḍapattra: 4064

Vyāptipañcakarahasya: 4120  
 Vyavahāraparibhāṣā: 4294  
 Vyutpattivāda: 4061f.

## Y

Yādavagirimāhātmya: zu 3876, 3878f.  
 Yadugirinārāyaṇastotra: zu 3849  
 Yajñapadārthadoṣanirūpaṇa: 3971  
 Yājñavalkyasmṛti: 3901–3904  
 Yajñopavītapraṭiṣṭhāvidhi: zu 3768, 3806  
 Yajurveda: zu 3767  
 Yantraparibhāṣā: 3895  
 Yantrarājāgama: 4303  
 Yāthārthyanirukti: 4121  
 Yathoktakāristotra: zu 3914  
 Yatīndramatadīpikā: 4187  
 Yatipatimatadīpikā: zu 4187  
 Yatirājamaṅgala: zu 3849  
 Yatirājasaptati: zu 3912–3914  
 Yogaprakaraṇa: 4125  
 Yogaśataka: 4291  
 Yogasudhānidhi: 4289  
 Yogatattva: zu 4143  
 Yogavāsiṣṭhasāra: 4164  
 Yudhiṣṭhirayajña: 3804  
 Yugapramāṇa: zu 4333  
 Yuvasaṃvatsarapañcāṅga: 4379

## B

### PERSONEN

der Überschriften und Kolophone; sowie die Angaben  
bei den Handschriften, zu den Aufnahmen.

#### A

Abhayatilaka: 4008  
Agastya: zu 4372  
Agnasiṅgarācār, Maddūru: bei 3979  
Agniveśa: 4283  
Amarasiṃha: 4266  
Amaru: 4018  
Ānandajñāna: 4140  
Ānandatīrtha: 3753, 3773–3776, 4189–4195, 4198–4211  
Anantarāma Dāsa: zu 4033  
Anantaśarman, Gauḍodbhava: bei 4067  
Annambhaṭṭa: 4078–4089  
Aṅṅayācārya: zu 3912, zu 3937  
Aṅṅayācārya, Tirmala: bei 4077  
Anubhūtiśvarūpa: 4260 f.  
Āpadeva: 4132  
Appāśāstrin: bei 4129  
Appayyadīkṣita: 4133, 4252, 4270–4271  
Aruṅācalam Vayittilīnkam: bei 3872  
Āśārāma: bei 4250  
Āsūrudeśika: bei 3780  
Ātreya, Śrīnivāsarāghavārya: bei 3763

Bhānudatta Mīśra: 4272 f.  
Bhānudeva Dvijottama: bei 4072  
Bhānujī Dīkṣita: 4266  
Bhāratīrtha: 4145 f.  
Bhāravi: 3996 f.  
Bhartṛhari: 4020 f.  
Bhāskara: 4295  
Bhaṭṭojī Dīkṣita: 4234–4249  
Bhavabhūti: 3981–3983  
Bhavanīśaṃkara Dāhimā: bei 4030  
Bhāvaratna: 4315  
Bhenaśekharaḍāsa: 4332  
Bhīmasena: bei 3954  
Bhoja: 4027  
Bhūdharadāsa: bei 4297  
Bihārīdāsa: 4029  
Boppana Bhaṭṭa: 3955  
Brahmānandabhārati: zu 4153  
Bṛhatkharataragaccha: bei 4291, bei 4315  
Budhasiṃha Śarman: 4301

#### C

#### B

Bādarāyaṇa: 4136–4140, 4167–4178, 4189–4197  
Bālamukunda: bei 4016  
Balarāma Dāsa: 3846, zu 3858  
Balarāma Laṭojñāti: bei 4295  
Bandīmīśra: 4289  
Bhagavān: bei 4114  
Bhagīratha Purodhas: bei 4260

Cainasukha: bei 4291  
Caitanya: zu 4033  
Caṅarāma, Josī: bei 3927  
Candamāmbikā: bei 3859  
Cannappa: bei 3859  
Caraṇadāsa: 4364  
Cennakeśava: 4200  
Cēṣaṅ, Kaṅtātai: bei 3961  
Ciraṃjīva Bhaṭṭācārya: 4009  
Cūdāmaṇi: bei 4036

## D

Dakṣiṇāmūrti: 3894  
 Dālbhya: zu 3818  
 Dāmodara Miśra: 3980  
 Dayāla: bei 4300  
 Devakṛṣṇa: bei 3969  
 Devappa (Sohn des Venkaṭabhaṭṭa): bei 3907  
 Dhanasiṃha: bei 4320  
 Dharmadāsa: 4274 f.  
 Dharmarāja Adhvarīndra: 4153  
 Dhruṇḍhirāja: 4330  
 Dinakara Bhaṭṭa: 4091–4096  
 Dīnakṛṣṇa Dāsa: zu 4033  
 Divākaraśāstrin: bei 3845  
 Divyaśiṃhadeva: bei 3840–3842, bei 3846, bei 3857  
 Dorasvāmin: bei 4096 f.  
 Durgādāsa: 4275  
 Dvivedagaṅga: zu 3771, 3777

## G

Gadādhara Bhaṭṭācārya: 4047, 4051–4053, 4055, 4059–4062, zu 4109  
 Gaṅeśa Daivajña: 4296–4298, 4331  
 Gaṅgādāsa: bei 4375  
 Gaṅgādhara Sudhī: 4068 f.  
 Gaṅgeśa Upādhyāya: 4045–4058  
 Gaṅgeśvara: zu 4045  
 Gauḍapāda: zu 3933  
 Gauḍodbhava Anantaśarman: bei 4067  
 Gaurikānta Sārvabhauma Bhaṭṭācārya: 3924, 4066  
 Gautama: 4044  
 Ghanagiri Venkaṭanṛsiṃhārya: bei 3859  
 Gokulanātha: bei 4293  
 Gokulanātha Upādhyāya: 3972  
 Gokularāma Mādhavarāma: bei 3899  
 Gopāla: 4311 f.  
 Gopāladeśika: 3813, 4188  
 Gorakṣanātha: 4124  
 Govardhana: 4288  
 Govardhana Miśra: 4086 f.  
 Govinda: 4348  
 Govindānanda: 4138 f.

## H

Hanumadācārya: 4105  
 Hanumat Paṇḍita: 4085  
 Haradatta: 3763 f.  
 Haralocana: bei 4250

Haribandhurāyaka: bei 3842  
 Haribhaṭṭa: 4346  
 Haridāsa: bei 3848  
 Haridatta: 4294  
 Hari Dīkṣita: 4237 f.  
 Harijī Miśra: bei 4287  
 Harinātha: 4321  
 Harirāma: bei 3804  
 Hariśarman: bei 3894  
 Hemacandra: 4008, 4267  
 Hemādri: 3977  
 Hṛṣīkeśa: bei 4014

## I

Īśvarakṛṣṇa: 4122

## J

Jaḡadīśa Bhaṭṭācārya: 4070 f.  
 Jaḡadīśa Tarkālamkāra Bhaṭṭācārya: 4058, 4063 f.  
 Jaḡannātha (Śāṇḍilyagotrōtpanna): bei 4250  
 Jaḡannātha: bei 4299  
 Jaḡannātha Dāsa: 3856–3858  
 Jaimini: 3923, 4126–4129  
 Jānakīnātha Śarman: 4072–4077  
 Jayadeva: 3986 f.  
 Jayadeva: 4011  
 Jayadeva: zu 4278  
 Jayakṛṣṇa Bhaṭṭācārya: 4254  
 Jayarāma: 4100 f.  
 Jayasundara Gaṇin: bei 4315  
 Jayatīrtha: 4189–4195, 4199 f., 4202, 4204–4208, 4213  
 Jinacandrasūri: bei 4315  
 Jitamalla: bei 4031  
 Jīva Gosvāmin: zu 4015  
 Jñānadāsa: bei 3825  
 Jñānendra Sarasvatī: 4241–4245  
 Josī Caṇarāma: bei 3927

## K

Kālidāsa: 3978 f., 3992–3995, 4010, 4315  
 Kālorāma: bei 4336  
 Kamalākara Bhaṭṭa: 3808, 3957–3960  
 Kanakadāsa: 4037  
 Kanakasāgara: bei 4041  
 Kāñcīpūrṇa: zu 3901, zu 3934  
 Kantātai Cēṣaṇ: bei 3961  
 Karka Upādhyāya: zu 3786, 3787

Kaṭavuḷ Māmuniḅar: 3872  
 Kauṣīkagoṭra oder -kula: bei 3843, bei 3879, bei 3886,  
 bei 4309, bei 4359  
 Kedāra Bhaṭṭa: 4276–4278  
 Keṣava Bhaṭṭa: bei 4230  
 Keṣava Daivajña: 4329  
 Keṣava Miśra: 4065 f.  
 Khaṇḁadeva: 4126 f.  
 Kiśoradāsa: 3833  
 Kiśoru Bhāradvājin: bei 3896  
 Koṇḁa Bhaṭṭa: 4249  
 Koraṭigiri Venkaṭarāmuḁu: bei 4010  
 Koravi Venkaṭācālu: bei 3901  
 Kṛpārāma: bei 4250  
 Kṛṣṇa: bei 3802  
 Kṛṣṇa (Sohn des Rāmabhaṭṭa): bei 4002  
 Kṛṣṇācārya: bei 4296  
 Kṛṣṇadāsa Vaiṣṇava: bei 4263  
 Kṛṣṇadatta: 3794  
 Kṛṣṇadeva: bei 4250  
 Kṛṣṇamiśra: 3990 f.  
 Kṛṣṇa Nyāyavāgīśa: 4072–4074  
 Kṛṣṇasiṃha: 3842  
 Kṛṣṇa Yajvan: 4134  
 Kṛṣṇayya: bei 3991  
 Kṣamāprabhamuni: bei 4315  
 Kulaśekhara: zu 3914  
 Kuñjavihārin: bei 4122  
 Kuppanayyaṅkār: bei 3879, bei 3942  
 Kūranārāyaṇa: 3938  
 Kūrma: 4122

## L

Lachīrāma: bei 4042  
 Lakṣmīdhara Kavi: 4157  
 Lakṣmīnārāyaṇa: 3753  
 Lakṣmīnārāyaṇa: bei 3989  
 Lakṣmīpati: bei 3908  
 Lālasāgara: bei 4308  
 Laṭojñāti Balarāma: bei 4295

## M

Maddūru Agnasiṅgarācār: bei 3979  
 Mādhava: 4284  
 Mādhavācārya: 3865, 3906 f., 3968, 4130 f.  
 Mādhavakara: zu 4284  
 Mādhava Purohita: bei 4261  
 Mādhavarāma, Gokularāma: bei 3899

Madhusūdana Sarasvatī: 4142  
 Māgha: zu 3751, 3998–4002  
 Mahābalācārya: bei 3776  
 Mahādeva: 4250  
 Mahādeva Bhaṭṭa: 4091–4096, bei 4190  
 Mahādeva Dāsa: 3881  
 Mahādeva Sarasvatī: 4156  
 Mahāpātra, Satyavādin: bei 3857  
 Mahārāma, Miśra Gauḁabrāhmaṇa: bei 4371  
 Mahendra Sūri: 4303  
 Mahīdhara: zu 4164  
 Mallinātha: 3993 f., zu 3998, 3999–4002, 4004–4007,  
 4010  
 Maṅgu Venkaṭarāya: bei 4006  
 Manohara Śarman: 4282  
 Mantreśvara: 4317 f.  
 Maraṭha, Nārāyaṇa: bei 3894  
 Mathurānātha: zu 4047  
 Matisāra: 4042  
 Miśra, Harijī: bei 4287  
 Miśra, Mahārāma Gauḁabrāhmaṇa: bei 4371  
 Miśra, Ṭekacanda: bei 4149  
 Mitratāta: zu 3793  
 Mohanadāsa: 3980  
 Morubhaṭṭa: bei 4352  
 Mudgala Bhaṭṭa: 3941  
 Mudgalānandatīrtha: 4214  
 Mūkada Muni: bei 4337  
 Mukunda Bhaṭṭa: 4071  
 Murāri Miśra: 3984 f.  
 Muttanṇā: bei 3991

## N

Nāga: bei 3978  
 Nāgadeva: bei 4250  
 Nāgarajñātīya: bei 4316  
 Nāgeśa Bhaṭṭa: 4273  
 Nāgoji Bhaṭṭa: 4239 f., 4251  
 Nandakiśora: bei 4334  
 Narapati: 4363  
 Narasiṃha: 4097  
 Narasiṃha: bei 4235  
 Narasiṃha (Sohn des Vijayabhaṭṭa): bei 3861  
 Narasiṃhatāta: bei 3984  
 Nārāyaṇa Bhaṭṭa: 4299  
 Nārāyaṇa Maraṭha: bei 3894  
 Nārāyaṇa Paṇḁitācārya: 4040  
 Nārāyaṇa Upādhyāya: 3975  
 Nārāyaṇa Yati: zu 4155  
 Narottama (Sohn des Gaṅgādāsa): bei 4375  
 Nāthamalla: bei 4285

Navalagosvāmin, Viśveśvaranātha: bei 4294  
 Navanītanartana Kavi: 4353  
 Nayanār Ācārya: zu 3912, zu 3937  
 Neminātha: bei 4149  
 Nīlakaṇṭha Bhaṭṭa: 3954  
 Nīlakaṇṭha Bhaṭṭa: 4084  
 Nīlakaṇṭha Daivajña: 4316  
 Nīlakaṇṭha Daivajña: 4339–4344  
 Nīlakaṇṭha Dikṣita: zu 3810  
 Nīlakaṇṭha Dikṣita: zu 4076  
 Nṛkesari: bei 4080  
 Nṛsimhārya: bei 3792  
 Nṛsimha Sarasvatī: zu 4149  
 Nṛsimhāśrama: 4152  
 Nṛsimhatāta: bei 3986

## P

Padmākara: 4030  
 Padmanābha Sūri: 4215  
 Padmavijaya: 4041  
 Pañcamahādevī Śrīnivāsa: bei 3780  
 Pāṇini: zu 4027, 4227–4230, zu 4280  
 Paramānanda Yatīndra: 4151, 4154  
 Parāśara Bhaṭṭa: 3837, zu 3913f., zu 3929, zu 3934  
 Pārthasārathi Mīśra: 4128f.  
 Paśupati Śarman: bei 4320  
 Patañjali: 4228  
 Paṭhāna: bei 3916  
 Paṭṭābhirāma: 4059, 4089  
 Pemmīseṭṭi: zu 4039  
 Piñjala Siṅgayya: 3796  
 Pītāmbara Dāsa: 3871  
 Pītāmbaradeva: 4032  
 Potanāmātya: 3859  
 Prakāśavarṣa: 3997  
 Prāsabhūṣaṇa: zu 4039  
 Prativādibhyaṅkarācārya: zu 3912  
 Pṛthuyasās: 4335–4338  
 Pūrṇānanda: bei 4143  
 Pūrṇasena: 4291

## R

Rādhākṛṣṇa: bei 3995  
 Rāghavendra: 3832, 4195f.  
 Raghunātha Śiromaṇi: 4046–4058  
 Raghūttama: 4192  
 Raghuvīra Jyotirvid: 4349  
 Rāma: 4319  
 Rāmabhadra Dikṣita: 3988f.

Rāmabhaṭṭa: bei 4002  
 Rāmabrahmānanda Sarasvatī: 3845, 4155  
 Rāmabrahmendra Sarasvatī: 4165f.  
 Rāmacandra: 4088  
 Rāmacandra: 4231f.  
 Rāmacandra: zu 4319  
 Rāmacandra Adhvarīndra: 3974  
 Rāmacandrācārya: 3962  
 Rāmacandrāśrama: 4262f.  
 Rāmacaraṇa: zu 3944A  
 Rāmācārya: 3878  
 Rāma Daivajña: 4347f.  
 Rāmadāsa: zu 4033  
 Rāmākṛṣṇa: 4147f.  
 Rāmānanda Sarasvatī: zu 3916  
 Rāmānuja: 3830f., 4167–4181  
 Rāmānujācārya: 4309  
 Rāmānujasvāmin: bei 3843  
 Rāmaratna: bei 3833  
 Rāmarṣi: 4310  
 Rāmarudra: 4096  
 Rāmarudra Bhaṭṭa: 4102  
 Rāma Śāstrin: 4103  
 Rāma Sūri: 4104  
 Rāmu (Sohn des Divākaraśāstrin): bei 3845  
 Raṅganātha: zu 3837  
 Raṅgarāmānuja: 4183  
 Raṅgayārya: bei 3956  
 Raviśarman: bei 4320  
 Rāyacanda: 4031  
 Rddhivijaya: bei 4331  
 Rūpacandra: 4020  
 Rūpa Gosvāmin: 4015

## S

Sadānanda: zu 4149–4151, zu 4153  
 Śaḍgasaiṇa: bei 4149  
 Samarasiṃha: 4345  
 Śambhūrāma: bei 3995  
 Śaṅkara Bhaṭṭa: 3962  
 Śaṅkarācārya: 3778f., 3835f., zu 3916, 3924f., 3933,  
 3943, 4137–4144, zu 4153, 4158  
 Śaṅkaradāsa: bei 3995  
 Śāṅḍilyagotra: bei 4250  
 Śāntivijaya Gaṇin: bei 4315  
 Saraladāsa: 3840f.  
 Sārasvajñāti: bei 3927  
 Śarvavarman: 4264  
 Satyavādin Mahāpātra: bei 3857  
 Sāyaṇācārya: 3770  
 Śeṣa: 4040

- Śeṣāttiri Ayyaṅkār: bei 3952  
 Siddhamuni: bei 4223  
 Śidhibhāi: bei 4095  
 Śiṅgarārya: 4099  
 Śivāditya Mīśra: 4067  
 Śivanātha: bei 4293  
 Śivasāgara Gaṇin: bei 4041  
 Śrīdhara: 4353  
 Śrīdhara Svāmin: 3854  
 Śrīharṣa: 4003–4007  
 Śrīkaṅṭha: 4075–4077  
 Śrīnātha: 3895  
 Śrīnātha: 4278  
 Śrīnivāsa: zu 3912, zu 3937, 4012  
 Śrīnivāsa: 4098  
 Śrīnivāsa: 4191, 4193, 4205  
 Śrīnivāsa: zu 4195  
 Śrīnivāsa: bei 4317  
 Śrīnivāsa (Kauśikagotra-jāta): bei 3886, 4311, bei 4359  
 Śrīnivāsa (Sohn des Kuppanayyaṅkār): bei 3879  
 Śrīnivāsa (Sohn des Lakṣmīpati): bei 3908  
 Śrīnivāsa (Sohn des Rāmācārya): bei 3878  
 Śrīnivāsa (Sohn des Śrīśaila): bei 4012  
 Śrīnivāsa, Pañcamahādevī: bei 3780  
 Śrīnivāsācār: bei 4051  
 Śrīnivāsācārya: 4216  
 Śrīnivāsādāsa: 4184, 4187  
 Śrīnivāsārāghava (des Kauśikagotra): bei 3843, bei 3879  
 Śrīnivāsārāghavācāri: bei 3879  
 Śrīnivāsārāghavan: bei 3942  
 Śrīnivāsārāghavārya, Ātreya: bei 3763  
 Śrīnivāsārākavācāriya: bei 3913  
 Śrīnivāsārya: bei 4309  
 Śrīpati: bei 4287  
 Śrīpati Bhaṭṭa: 4327  
 Śrīśaila: bei 4012  
 Śrīvatsagotra: bei 3867  
 Śrīvatsāṅka Mīśra: zu 3913, 3929, zu 3932  
 Śrīvatsavaṃśa: bei 4012  
 Śrīvelā: bei 4041  
 Subrahmaṇya Sudhī: 3991  
 Sudarśana Bhaṭṭa: 4173 f.  
 Sudarśanācārya: 3782, 3790–3792  
 Sudarśana Sūri: 4181  
 Śukācārya: 4013  
 Sukhadevarṣi: 4308  
 Sūrya Paṇḍita: 4016  
 Suṣeṇa: 4285  
 Śuśyālīrāma: bei 3995  
 Svātmārāma: 4123  
 Svayaṃprakāśa: 4166
- T
- Ṭakordāsa (Sohn des Rāmaratna): bei 3833  
 Tārāseva: bei 3833  
 Ṭekacanda Mīśra: bei 4149  
 Ṭhākurdāsa: bei 3948  
 Timmendra: bei 3859  
 Tirmala Aṅṅayācārya: bei 4077  
 Toḷappār: zu 3793  
 Trimalla: 4287
- U
- Udayaprabha Sūri: 4308  
 Udayatilaka Gaṇin, Upādhyāya: bei 4315  
 Utpala Bhaṭṭa: 4324, 4336
- V
- Vābanāmātya: 4036  
 Vācaspati Mīśra: 3972  
 Vādhyār Śeṣāttiri Ayyaṅkār: bei 3952  
 Vaidikasārvabhauma: zu 3793  
 Vaidyanātha Sūri: 3968  
 Vaikuṅṭhanātha: bei 4094  
 Vallabhendra: 4286  
 Vanamāli Dāsa: zu 3858  
 Varadarāja: zu 4186  
 Varadarāja: 4250  
 Varadārya: 4186  
 Varāhamihira: 4323–4326, zu 4335  
 Vararuci: 4255  
 Vaṣatarāma Tripāṭhin: bei 4367  
 Vasubandhu: 4221–4223  
 Vātsyāyana: 4044  
 Vayittilīnkam, Aruṅācalam: bei 3872  
 Vedācārya: zu 3914  
 Vedāntācārya, Vīravalli: bei 3892  
 Veṅkalasūri: zu 4278  
 Veṅkaṭabhaṭṭa: bei 3907  
 Veṅkaṭācālu, Koravi: bei 3901  
 Veṅkaṭācārya: 3843  
 Veṅkaṭācārya: zu 3937  
 Veṅkaṭakṛṣṇa: bei 3848  
 Veṅkaṭakṛṣṇa: 3852  
 Veṅkaṭanātha Vedāntācārya: 3780, zu 3912–3914, 3928, 3931 f., zu 3934, 3937, 4012, 4182–4185  
 Veṅkaṭanṛsiṃhārya, Ghanagiri: bei 3859  
 Veṅkaṭaramaṅācārya: bei 4109  
 Veṅkaṭaramaṅācāstri, Va.: bei 3991  
 Veṅkaṭarāmuḍu, Korāṭigiri: bei 4010

Verikaṭarāya, Maṅgu: bei 4006  
 Verikaṭārya: zu 4333  
 Verikaṭasubba: bei 3867  
 Verikaṭa Yajvan: 4350  
 Verikaṭeśa: 3793, 3956  
 Verikaṭeśa: zu 4276  
 Verikaṭeśa: 4322  
 Verikaṭeśa: zu 4333  
 Vidhāraṇya: 4147f.  
 Vijayacandra Śvetāmbara: bei 4323  
 Vijayīndra Bhikṣu: zu 4215  
 Vijnāneśvara: 3902–3904  
 Vikrama: 4014  
 Virakesarideva: bei 4035  
 Virakeśvaradeva: bei 3881  
 Virakiśoradeva: bei 4033  
 Virapāṇḍya: 4253  
 Virarāghava: 3795, 3814  
 Virarāghavācārya: 4853, 3961  
 Viravalli Vedāntācārya: bei 3892  
 Viṣṇu Śarman: 4025f.  
 Viśvanātha Daivajña: 4297f.  
 Viśvanātha Pañcānana Bhaṭṭācārya: 4090–4098,  
 bei 4190  
 Viśveśvaradatta: bei 4268, bei 4273f.  
 Viśveśvaranātha Navalagosvāmin: bei 4294

Viṭṭhala: 4232f.  
 Viṭṭhalācārya: 3930  
 Viṭṭhala Dikṣita: 4292f.  
 Vopadeva: 4265  
 Vyāsabhaṭṭa: bei 3861  
 Vyāsadāmodara: bei 4356

## W

Weber, Albrecht: bei 3765, bei 3767, bei 3770f.,  
 bei 3777, bei 3784–3787  
 Weinhart, Benedikt: bei 3828

## Y

Yādavajit: bei 4316  
 Yadurāma: bei 3801  
 Yajñanārāyaṇa: zu 4333  
 Yajñanātha: bei 4316  
 Yajñeśvara (Sohn des Yadurāma): bei 3801  
 Yājñikadeva: 3784–3786  
 Yāmunācārya: zu 3901, zu 3913f., 3934  
 Yaśomitra Ācārya: 4221–4223

**C**  
**GEOGRAPHISCHE ANGABEN**  
bei den Handschriften

Anihallapaṭṭaṇa: bei 4315  
Ariyānīpuragrāma: bei 4367  
Aruṇapuram: bei 3879, bei 3913, bei 3942

Bhairoji: bei 3780  
Breslau: bei 3777, bei 3787

Dharaḥoṭarājya: bei 3842

Freising: bei 3828

Hariharakṣetra: bei 4320

Indraprastha: bei 4122

Jagatīpura: bei 4263  
Jainayanagara: bei 4285  
Jayapura: bei 4296  
Jesalameru: bei 4297

Kāntipurī: bei 4320  
Kaṇṇakuṇḍalapurī: bei 3995  
Kāśmīra: bei 3833  
Kāverīpākkam: bei 3991  
Koḷattūr: bei 3961

Lavaṇapura: bei 4316  
London: bei 3785

Mathurā: bei 3948, bei 4293  
Māvaṇḍūrgrāma: bei 4317  
Mumbāi: bei 3927, bei 3954

Nāgora: bei 4291  
Nayanapalli: bei 4036  
Nurapura: bei 3896

Oxford: bei 3767, bei 3777

Sādarīnagara: bei 4042  
Ṣāmbhoragrāma: bei 4308  
Śivapurī: bei 4375  
Śrīraṅga: bei 3859, bei 3935  
Sūratabinda: bei 4331

Vāgmatikṣetra: bei 4320  
Vantavāci: bei 3991  
Vārāṇasī: bei 3907, bei 4268, bei 4273, bei 4274  
Vikānera: bei 4031  
Vikramapurānagara: bei 4232

Yādavādri: bei 4080

**D**  
**JAHRESANGABEN DER HANDSCHRIFTEN**

1551: 4223	1778: 4294
1589: 4008	1780: 4083
1598: 3964	1780: 4250
1600: 4304	1781: 4297
1603: 3861	1782: 4014
1620: 4320	1782: 4122
1624: 4320	1784: 4259
1632: 4323	1784: 4365
1660: 4232	1785: 3820
1687: 4263	1787: 4042
1687: 4287	1790: 4293
1691: 4308	1791: 4025
1700: 3954	1791: 4149
1705: 3759	1797: 3838
1710: 4310	1798: 4315
1712: 4074	1808: 4325
1714: 3896	1809: 4030
1715: 3945	1809: 4224
1715: 4095	1810: 4352
1718: 4373	1811: 4254
1723: 4033	1814: 4331
1730: 3804	1815: 4285
1732: 3995	1816: 4344
1732: 4043	1816: 4356
1734: 4306	1817: 3794
1737: 4296	1817: 3927
1741: 3924	1817: 4031
1743: 4035	1820: 4156
1745: 4268	1833: 3916
1745: 4274	1834: 4367
1746: 4273	1836: 4299
1749: 4336	1838: 3949
1751: 4328	1844: 3948
1752: 4094	1846: 3767
1756: 3755	1846: 3785
1767: 4316	1847: 3767
1775: 4020	1848: 3777
1777: 4371	1848: 3787

1849: 3833	1864: 4332
1851: 3825	1866: 3765
1852: 3770	1866: 3786
1853: 3770	1871: 3840
1853: 3771	1872: 3841
1854: 3771	1875: 3857
1854: 3825	1877: 4295
1854: 4261	1878: 3842
1857: 3784	1884: 3784
1857: 3980	1885: 4381
1860: 3846	1887: 3784
1860: 4380	1892: 3944A
1861: 4016	1896: 4378
	1935: 4379

**E**  
**BIBLIOTHEKSSIGNATUREN**

1. Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin,
2. Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg,
3. Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen,
4. Universitätsbibliothek in Tübingen,
5. Bayerische Staatsbibliothek in München,
6. Badische Landesbibliothek in Karlsruhe.

<b>1. Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin</b>	Ms.or.fol. 2736: <b>4293</b>
	Ms.or.fol. 2738: <b>3962</b>
	Ms.or.fol. 2739: <b>4030</b>
Ms.or.oct. 633: <b>4292</b>	Ms.or.fol. 2741: <b>4310</b>
	Ms.or.fol. 2747: <b>4019</b>
Ms.or.quart. 849: <b>3767</b>	Ms.or.fol. 2749: <b>3947</b>
Ms.or.quart. 856: <b>3777</b>	Ms.or.fol. 2750: <b>4295</b>
Ms.or.quart. 857: <b>3785</b>	Ms.or.fol. 2751: <b>4346</b>
Ms.or.quart. 859: <b>3787</b>	Ms.or.fol. 2752: <b>4336</b>
Ms.or.quart. 865: <b>3770</b>	Ms.or.fol. 2753: <b>3964</b>
Ms.or.quart. 866: <b>3771</b>	Ms.or.fol. 2756: <b>4297</b>
Ms.or.quart. 872a: <b>3784</b>	Ms.or.fol. 2757: <b>3854</b>
Ms.or.quart. 938: <b>3765</b>	Ms.or.fol. 2759: <b>3801</b>
Ms.or.quart. 939: <b>3786</b>	Ms.or.fol. 2760: <b>4044</b>
	Ms.or.fol. 2761: <b>4316, 4339, 4340, 4341, 4343</b>
Ms.or.fol. 2439: <b>4365</b>	Ms.or.fol. 2762: <b>3995</b>
Ms.or.fol. 2552: <b>3969</b>	Ms.or.fol. 2764: <b>4352</b>
Ms.or.fol. 2573: <b>4308</b>	Ms.or.fol. 2765: <b>3951</b>
Ms.or.fol. 2609: <b>4008</b>	Ms.or.fol. 2767: <b>4074</b>
Ms.or.fol. 2618: <b>4021</b>	Ms.or.fol. 2768: <b>4073</b>
Ms.or.fol. 2619: <b>4226</b>	Ms.or.fol. 2770: <b>4095</b>
Ms.or.fol. 2620: <b>4025</b>	Ms.or.fol. 2772: <b>4232</b>
Ms.or.fol. 2640: <b>4303</b>	Ms.or.fol. 2776: <b>3970</b>
Ms.or.fol. 2642: <b>4291</b>	Ms.or.fol. 2781: <b>4114</b>
Ms.or.fol. 2650: <b>4324</b>	Ms.or.fol. 2787: <b>4124</b>
Ms.or.fol. 2690: <b>4364</b>	Ms.or.fol. 2789: <b>4275</b>
Ms.or.fol. 2712: <b>4321</b>	Ms.or.fol. 2791: <b>4161</b>
Ms.or.fol. 2732: <b>3759</b>	Ms.or.fol. 2793: <b>4285</b>
Ms.or.fol. 2733: <b>3808</b>	Ms.or.fol. 2796: <b>4330</b>
Ms.or.fol. 2734: <b>4298</b>	Ms.or.fol. 2799: <b>3949</b>
Ms.or.fol. 2735: <b>4328</b>	Ms.or.fol. 2800: <b>4255</b>

- Ms.or.fol. 2802: 4375  
 Ms.or.fol. 2804: 3823  
 Ms.or.fol. 2809: 3925  
 Ms.or.fol. 2818: 4265  
 Ms.or.fol. 2850: 4327  
 Ms.or.fol. 2851: 3927  
 Ms.or.fol. 2852: 4368  
 Ms.or.fol. 2854: 4372  
 Ms.or.fol. 2856: 3954  
 Ms.or.fol. 2858: 3950  
 Ms.or.fol. 2862: 3809  
 Ms.or.fol. 2864: 3794  
 Ms.or.fol. 2865: 4143  
 Ms.or.fol. 2867: 4376  
 Ms.or.fol. 2874: 3818, 3820  
 Ms.or.fol. 2875: 3811  
 Ms.or.fol. 2877: 4337  
 Ms.or.fol. 2878: 3895  
 Ms.or.fol. 2879: 4347  
 Ms.or.fol. 2881: 4325  
 Ms.or.fol. 2882: 4164  
 Ms.or.fol. 2883: 4371  
 Ms.or.fol. 2884: 4326  
 Ms.or.fol. 2886: 4373  
 Ms.or.fol. 2887: 4261  
 Ms.or.fol. 2888: 4250  
 Ms.or.fol. 2893: 3816  
 Ms.or.fol. 2899: 3817  
 Ms.or.fol. 2900: 4296  
 Ms.or.fol. 2902: 4356  
 Ms.or.fol. 2908: 4367  
 Ms.or.fol. 2909: 4259  
 Ms.or.fol. 2911: 4348  
 Ms.or.fol. 2922: 4284  
 Ms.or.fol. 2923: 4363  
 Ms.or.fol. 2926: 4283  
 Ms.or.fol. 2928: 4354  
 Ms.or.fol. 2937: 4345  
 Ms.or.fol. 2938: 4304  
 Ms.or.fol. 2941: 4264  
 Ms.or.fol. 2943: 3804  
 Ms.or.fol. 2946: 4300  
 Ms.or.fol. 2947: 3797  
 Ms.or.fol. 2949: 4262  
 Ms.or.fol. 2950: 3936  
 Ms.or.fol. 2951: 4220  
 Ms.or.fol. 2954: 4302  
 Ms.or.fol. 2955: 4017  
 Ms.or.fol. 2956: 4256  
 Ms.or.fol. 2957: 4334  
 Ms.or.fol. 2958: 4342  
 Ms.or.fol. 2960: 4299  
 Ms.or.fol. 2961: 4287  
 Ms.or.fol. 2964: 4319  
 Ms.or.fol. 2967: 4288  
 Ms.or.fol. 2968: 3863  
 Ms.or.fol. 2970: 3800  
 Ms.or.fol. 2971: 4329  
 Ms.or.fol. 2973: 4306  
 Ms.or.fol. 2977: 3868  
 Ms.or.fol. 2979: 4331  
 Ms.or.fol. 2980: 4048  
 Ms.or.fol. 2981: 4045  
 Ms.or.fol. 3003: 3948  
 Ms.or.fol. 3077: 3755  
 Ms.or.fol. 3157,1: 4221  
 Ms.or.fol. 3157,2: 4222  
 Ms.or.fol. 3157,3: 4223  
 Ms.or.fol. 3359: 4323  
 Ms.or.fol. 3423: 4210  
 Ms.or.fol. 3424: 4209  
 Ms.or.fol. 3425: 4211  
 Ms.or.fol. 3430: 3773, 3774, 3775, 3776  
 Ms.or.fol. 3444: 4194  
 Ms.or.fol. 3468: 3853  
 Ms.or.fol. 3472: 4145  
 Ms.or.fol. 3473: 4146  
 Ms.or.fol. 3477: 4238  
 Ms.or.fol. 3478: 4248  
 Ms.or.fol. 3479: 4237  
 Ms.or.fol. 3480: 4247  
 Ms.or.fol. 3481: 4235  
 Ms.or.fol. 3482: 4252  
 Ms.or.fol. 3483: 4234  
 Ms.or.fol. 3484: 4236  
 Ms.or.fol. 3485: 4338, 4355  
 Ms.or.fol. 3486: 3981  
 Ms.or.fol. 3489: 3783, 3968, 3983  
 Ms.or.fol. 3491: 4027  
 Ms.or.fol. 3492: 3898  
 Ms.or.fol. 3502: 3919, 3920, 3921, 3922  
 Ms.or.fol. 3511: 4198, 4201, 4203, 4212, 4213  
 Ms.or.fol. 3514: 3762, 3763  
 Ms.or.fol. 3517: 3760, 3781, 3789  
 Ms.or.fol. 3518: 3761, 3796  
 Ms.or.fol. 3519: 4118, 4121  
 Ms.or.fol. 3520: 4107  
 Ms.or.fol. 3521: 4051  
 Ms.or.fol. 3522: 3792, 3824, 3955  
 Ms.or.fol. 3523: 4060  
 Ms.or.fol. 3524: 4052, 4103, 4113  
 Ms.or.fol. 3525: 4055  
 Ms.or.fol. 3526: 4093  
 Ms.or.fol. 3527: 4057  
 Ms.or.fol. 3528: 4056  
 Ms.or.fol. 3529: 4062

- Ms.or.fol. 3530: 3772  
Ms.or.fol. 3531: 4197  
Ms.or.fol. 3532: 4069  
Ms.or.fol. 3533: 4305  
Ms.or.fol. 3534: 4066  
Ms.or.fol. 3536: 3928, 4188  
Ms.or.fol. 3538: 4047, 4102, 4105, 4109  
Ms.or.fol. 3540: 4139  
Ms.or.fol. 3545: 4290  
Ms.or.fol. 3546: 3764  
Ms.or.fol. 3547: 4332  
Ms.or.fol. 3548: 4317  
Ms.or.fol. 3549: 4108  
Ms.or.fol. 3550: 3908, 3909  
Ms.or.fol. 3551: 4271  
Ms.or.fol. 3552: 3977  
Ms.or.fol. 3553: 3802  
Ms.or.fol. 3562: 4058  
Ms.or.fol. 3563: 4049, 4050  
Ms.or.fol. 3566: 4011  
Ms.or.fol. 3567: 3986  
Ms.or.fol. 3569: 3987  
Ms.or.fol. 3570: 4101  
Ms.or.fol. 3571: 4207  
Ms.or.fol. 3572: 4208  
Ms.or.fol. 3573: 4206  
Ms.or.fol. 3574: 4189  
Ms.or.fol. 3575: 3880, 4190  
Ms.or.fol. 3577: 4245  
Ms.or.fol. 3578: 4246  
Ms.or.fol. 3579: 4243  
Ms.or.fol. 3580: 4241  
Ms.or.fol. 3581: 4244  
Ms.or.fol. 3582: 3795, 4242  
Ms.or.fol. 3583: 4311, 4335, 4358  
Ms.or.fol. 3584: 4322, 4350, 4353  
Ms.or.fol. 3585: 4010  
Ms.or.fol. 3587: 3978  
Ms.or.fol. 3588: 4277, 4281  
Ms.or.fol. 3589: 3979, 3982  
Ms.or.fol. 3590: 3958  
Ms.or.fol. 3591: 3959  
Ms.or.fol. 3592: 3957  
Ms.or.fol. 3593: 4369, 4377  
Ms.or.fol. 3597: 3990  
Ms.or.fol. 3598: 4036  
Ms.or.fol. 3599: 4134, 4135  
Ms.or.fol. 3601: 3938  
Ms.or.fol. 3602: 4366  
Ms.or.fol. 3603: 3753  
Ms.or.fol. 3605: 4130  
Ms.or.fol. 3606: 4131  
Ms.or.fol. 3607: 3903, 3931  
Ms.or.fol. 3608: 3904, 3956  
Ms.or.fol. 3609: 3907  
Ms.or.fol. 3610: 3893, 3906  
Ms.or.fol. 3611: 3864  
Ms.or.fol. 3612: 3865  
Ms.or.fol. 3613: 3901, 3902  
Ms.or.fol. 3614: 4000  
Ms.or.fol. 3615: 4002  
Ms.or.fol. 3616: 3998, 4018  
Ms.or.fol. 3617: 4001  
Ms.or.fol. 3618: 3999  
Ms.or.fol. 3620: 4092  
Ms.or.fol. 3621: 3751, 3810, 3910, 3946, 3973, 4266, 4270  
Ms.or.fol. 3622: 3994, 4272  
Ms.or.fol. 3623: 3900  
Ms.or.fol. 3625: 3944  
Ms.or.fol. 3626: 3918  
Ms.or.fol. 3627: 4040  
Ms.or.fol. 3628: 4361  
Ms.or.fol. 3631: 4253, 4257, 4279, 4357  
Ms.or.fol. 3632: 3985  
Ms.or.fol. 3633: 3984  
Ms.or.fol. 3635: 3952, 4026  
Ms.or.fol. 3636: 4240  
Ms.or.fol. 3637: 4251  
Ms.or.fol. 3638: 4239  
Ms.or.fol. 3644: 3861  
Ms.or.fol. 3645: 3874  
Ms.or.fol. 3646: 3878  
Ms.or.fol. 3647: 4097  
Ms.or.fol. 3648: 3975  
Ms.or.fol. 3649: 3780  
Ms.or.fol. 3650: 4076  
Ms.or.fol. 3651: 3963  
Ms.or.fol. 3652: 3939  
Ms.or.fol. 3654: 4079, 4081, 4084, 4104  
Ms.or.fol. 3655: 4070, 4071, 4080, 4082, 4086  
Ms.or.fol. 3656: 4053, 4054  
Ms.or.fol. 3657: 4183  
Ms.or.fol. 3660: 4313  
Ms.or.fol. 3662: 4200, 4215  
Ms.or.fol. 3663: 3819  
Ms.or.fol. 3664: 4227  
Ms.or.fol. 3665: 4229  
Ms.or.fol. 3666: 4230, 4276, 4280  
Ms.or.fol. 3668: 3766, 3803, 3822, 3905  
Ms.or.fol. 3669: 3837  
Ms.or.fol. 3670: 4307  
Ms.or.fol. 3671: 4129  
Ms.or.fol. 3672: 4126, 4127, 4128, 4133  
Ms.or.fol. 3673: 4228  
Ms.or.fol. 3674: 4314, 4359

- Ms.or.fol. 3675: **4087, 4088**  
 Ms.or.fol. 3676: **4089**  
 Ms.or.fol. 3677: **4059**  
 Ms.or.fol. 3681: **4318, 4360**  
 Ms.or.fol. 3684: **3859**  
 Ms.or.fol. 3687: **4023**  
 Ms.or.fol. 3688: **3814**  
 Ms.or.fol. 3689: **3862, 3876, 3879**  
 Ms.or.fol. 3690: **3847, 3870, 3888, 3890, 3935, 3966, 4022, 4286**  
 Ms.or.fol. 3692: **3832**  
 Ms.or.fol. 3693: **4068, 4078, 4085**  
 Ms.or.fol. 3694: **4192**  
 Ms.or.fol. 3695: **4065, 4196**  
 Ms.or.fol. 3700: **3988**  
 Ms.or.fol. 3701: **3989**  
 Ms.or.fol. 3702: **4155**  
 Ms.or.fol. 3703: **3845**  
 Ms.or.fol. 3704: **4231**  
 Ms.or.fol. 3705: **4233**  
 Ms.or.fol. 3706: **4096**  
 Ms.or.fol. 3707: **3757, 3799, 3942**  
 Ms.or.fol. 3708: **3843, 3844, 3885**  
 Ms.or.fol. 3709: **4147**  
 Ms.or.fol. 3710: **4142, 4144, 4148, 4154, 4160**  
 Ms.or.fol. 3711: **4138**  
 Ms.or.fol. 3712: **3830**  
 Ms.or.fol. 3713: **3829**  
 Ms.or.fol. 3714: **3831**  
 Ms.or.fol. 3715: **4309, 4351**  
 Ms.or.fol. 3716: **4169**  
 Ms.or.fol. 3717: **4168**  
 Ms.or.fol. 3718: **4167**  
 Ms.or.fol. 3719: **4136, 4170**  
 Ms.or.fol. 3720: **4171**  
 Ms.or.fol. 3721: **4172**  
 Ms.or.fol. 3722: **4179, 4182**  
 Ms.or.fol. 3723: **4175**  
 Ms.or.fol. 3724: **4176, 4185**  
 Ms.or.fol. 3725: **4178**  
 Ms.or.fol. 3726: **4177**  
 Ms.or.fol. 3727: **4180**  
 Ms.or.fol. 3729: **3915**  
 Ms.or.fol. 3733: **4258**  
 Ms.or.fol. 3734: **3967**  
 Ms.or.fol. 3735: **4110, 4115**  
 Ms.or.fol. 3736: **4111, 4116**  
 Ms.or.fol. 3737: **3758**  
 Ms.or.fol. 3738: **3756**  
 Ms.or.fol. 3739: **3752, 3788, 3873, 3875, 4199, 4202, 4204**  
 Ms.or.fol. 3740: **4024**  
 Ms.or.fol. 3742: **3882, 3883, 3884, 3886, 3887, 3889, 3897, 4374**  
 Ms.or.fol. 3743: **3960**  
 Ms.or.fol. 3744: **3849**  
 Ms.or.fol. 3745: **4153**  
 Ms.or.fol. 3746: **3778, 3779, 4140**  
 Ms.or.fol. 3747: **3836**  
 Ms.or.fol. 3748: **4137**  
 Ms.or.fol. 3749: **3835**  
 Ms.or.fol. 3750: **4184**  
 Ms.or.fol. 3752: **4333**  
 Ms.or.fol. 3753: **3869, 3930, 3971, 4214, 4216, 4217**  
 Ms.or.fol. 3756: **4219**  
 Ms.or.fol. 3757: **4099, 4106**  
 Ms.or.fol. 3758: **3806**  
 Ms.or.fol. 3759: **3965**  
 Ms.or.fol. 3760: **3834**  
 Ms.or.fol. 3761: **3976**  
 Ms.or.fol. 3762: **3815, 3974, 4100**  
 Ms.or.fol. 3763: **3813**  
 Ms.or.fol. 3764: **3821**  
 Ms.or.fol. 3765: **3768, 3798, 3807**  
 Ms.or.fol. 3767: **3851, 4005**  
 Ms.or.fol. 3768: **4003**  
 Ms.or.fol. 3769: **4006**  
 Ms.or.fol. 3770: **4007**  
 Ms.or.fol. 3771: **4004**  
 Ms.or.fol. 3772: **4075**  
 Ms.or.fol. 3773: **4077**  
 Ms.or.fol. 3774: **4312, 4362**  
 Ms.or.fol. 3775: **4278**  
 Ms.or.fol. 3776: **4195**  
 Ms.or.fol. 3777: **4090, 4193**  
 Ms.or.fol. 3778: **4191**  
 Ms.or.fol. 3782: **4205**  
 Ms.or.fol. 3783: **3932**  
 Ms.or.fol. 3784: **4187**  
 Ms.or.fol. 3786: **4098**  
 Ms.or.fol. 3787: **3961**  
 Ms.or.fol. 3788: **3754**  
 Ms.or.fol. 3791: **4181**  
 Ms.or.fol. 3792: **3911**  
 Ms.or.fol. 3793: **3923**  
 Ms.or.fol. 3794: **3940**  
 Ms.or.fol. 3795: **3933**  
 Ms.or.fol. 3796: **3929**  
 Ms.or.fol. 3797: **3912**  
 Ms.or.fol. 3798: **3913**  
 Ms.or.fol. 3799: **3934**  
 Ms.or.fol. 3800: **3937**  
 Ms.or.fol. 3801: **3849**  
 Ms.or.fol. 3802: **3782**  
 Ms.or.fol. 3803: **3790**

Ms.or.fol. 3804: **3791**  
 Ms.or.fol. 3805: **4186**  
 Ms.or.fol. 3806: **4174**  
 Ms.or.fol. 3807: **4173**  
 Ms.or.fol. 3808: **3892**  
 Ms.or.fol. 3809: **3793**  
 Ms.or.fol. 3810: **3848**  
 Ms.or.fol. 3811: **3850**

Hs.or. 6262: **4039**  
 Hs.or. 8181: **3752A**  
 Hs.or. 9587: **3944A**

## 2. Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg

Cod.PalmbI. I 145: **4132**  
 Cod.PalmbI. I 196: **3812, 3827, 3866, 3943, 4123, 4141, 4150, 4151, 4157, 4158, 4159, 4162, 4163, 4165, 4166**  
 Cod.PalmbI. II 216: **3877**  
 Cod.PalmbI. II 217: **3860**  
 Cod.PalmbI. II 218: **3852**  
 Cod.PalmbI. II 220: **3867**  
 Cod.PalmbI. II 221: **3914**  
 Cod.PalmbI. II 222: **4013, 4037, 4038**  
 Cod.PalmbI. II 223: **4012**  
 Cod.PalmbI. II 224: **3991**

## 3. Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen

Cod.Ms.Sanscr.Madh 51: **4267**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 52: **3894**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 53: **3896**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 54: **4263**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 55: **4249**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 56: **4016**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 58: **4301**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 59: **3980**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 60: **4091**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 61: **3924**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 62: **4149**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 63: **3941**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 64: **4274**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 65: **4344**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 66: **3972**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 67: **4273**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 68: **4125**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 70: **4014**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 71: **4268**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 72: **3855**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 73: **4294**

Cod.Ms.Sanscr.Madh 74: **3838**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 75: **4009**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 76: **4067**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 77: **3926**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 78: **4072**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 79: **3996**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 80: **4122**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 81: **4094**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 82: **4083**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 83: **3769**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 84: **4156**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 85: **4289**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 86: **4282**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 87: **4015**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 88: **4046, 4061, 4063, 4064, 4112, 4120**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 89: **3993**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 90: **4254**  
 Cod.Ms.Sanscr.Madh 108: **4152**

## 4. Universitätsbibliothek in Tübingen

Ma I 683: **3871**  
 Ma I 686: **3840**  
 Ma I 687: **3841**  
 Ma I 717: **4260**  
 Ma I 718: **4032**  
 Ma I 722: **4033**  
 Ma I 732: **3846**  
 Ma I 733: **3842**  
 Ma I 735: **3858**  
 Ma I 740: **3992**  
 Ma I 741: **3857**  
 Ma I 742: **3856**  
 Ma I 744: **4036**  
 Ma I 755: **4034**  
 Ma I 759: **3881**  
 Ma I 761: **3891**

## 5. Bayerische Staatsbibliothek in München

Cod.Sanscr. 417: **3828**  
 Cod.Sanscr. 424: **3833**  
 Cod.Sanscr. 425: **4224**  
 Cod.Sanscr. 432: **4378**  
 Cod.Sanscr. 445: **4031**  
 Cod.Sanscr. 449: **3917**  
 Cod.Sanscr. 450: **4042**  
 Cod.Sanscr. 451: **4381**  
 Cod.Sanscr. 452: **4043**  
 Cod.Sanscr. 453: **3945**

Cod.Sanscr. 454: **4315**  
Cod.Sanscr. 455: **3916**  
Cod.Sanscr. 456: **4041**  
Cod.Sanscr. 457: **4320, 4349**  
Cod.Sanscr. 458: **3805**  
Cod.Sanscr. 462: **3899**  
Cod.Sanscr. 463: **3997**  
Cod.Sanscr. 464: **4020, 4029, 4225**  
Cod.Sanscr. 465: **3825**  
Cod.Sanscr. 466: **4379**

Cod.Sanscr. 467: **4380**  
Cod.Sanscr. 468: **3953**  
  
Cod.Tam. 12: **3872**

**6. Badische Landesbibliothek in Karlsruhe**

Ms.ind. 3109: **3826**

## F KONKORDANZ

### Schrader-Nummern – Bibliothekssignaturen – Katalognummern

- Schrader-Nr. 18 = Ms.or.fol. 3423: **4210**  
Schrader-Nr. 19 = Ms.or.fol. 3424: **4209**  
Schrader-Nr. 20 = Ms.or.fol. 3425: **4211**  
Schrader-Nr. 25 = Ms.or.fol. 3430: 3773, 3775, **3776**  
Schrader-Nr. 40 = Ms.or.fol. 3444: **4194**  
Schrader-Nr. 63 = Ms.or.fol. 3468: **3853**  
Schrader-Nr. 67 = Ms.or.fol. 3472: **4145**  
Schrader-Nr. 68 = Ms.or.fol. 3473: **4146**  
Schrader-Nr. 72 = Ms.or.fol. 3477: **4238**  
Schrader-Nr. 73 = Ms.or.fol. 3478: **4248**  
Schrader-Nr. 74 = Ms.or.fol. 3479: **4237**  
Schrader-Nr. 75 = Ms.or.fol. 3480: **4247**  
Schrader-Nr. 76 = Ms.or.fol. 3481: **4235**  
Schrader-Nr. 77 = Ms.or.fol. 3482: **4252**  
Schrader-Nr. 78 = Ms.or.fol. 3483: **4234**  
Schrader-Nr. 79 = Ms.or.fol. 3484: **4236**  
Schrader-Nr. 81 = Ms.or.fol. 3485: **4338**, 4355  
Schrader-Nr. 82 = Ms.or.fol. 3486: **3981**  
Schrader-Nr. 85 = Ms.or.fol. 3489: 3783, 3968, **3983**  
Schrader-Nr. 87 = Ms.or.fol. 3491: **4027**  
Schrader-Nr. 89 = Ms.or.fol. 3492: **3898**  
Schrader-Nr. 100 = Ms.or.fol. 3502: 3919, 3920, **3921**, 3922  
Schrader-Nr. 109 = Ms.or.fol. 3511: 4198, 4201, 4203, **4212**, **4213**  
Schrader-Nr. 112 = Ms.or.fol. 3514: 3762, **3763**  
Schrader-Nr. 115 = Ms.or.fol. 3517: **3760**, 3781, 3789  
Schrader-Nr. 116 = Ms.or.fol. 3518: **3761**, 3796  
Schrader-Nr. 118 = Ms.or.fol. 3519: 4119, **4121**  
Schrader-Nr. 119 = Ms.or.fol. 3520: **4107**  
Schrader-Nr. 120 = Ms.or.fol. 3521: **4051**  
Schrader-Nr. 121 = Ms.or.fol. 3522: **3792**, 3824, 3955  
Schrader-Nr. 122 = Ms.or.fol. 3523: **4060**  
Schrader-Nr. 123 = Ms.or.fol. 3524: **4052**, 4103, 4113  
Schrader-Nr. 124 = Ms.or.fol. 3525: **4055**  
Schrader-Nr. 125 = Ms.or.fol. 3526: **4093**  
Schrader-Nr. 126 = Ms.or.fol. 3527: **4057**  
Schrader-Nr. 127 = Ms.or.fol. 3528: **4056**  
Schrader-Nr. 128 = Ms.or.fol. 3529: **4062**  
Schrader-Nr. 129 = Ms.or.fol. 3530: **3772**  
Schrader-Nr. 130 = Ms.or.fol. 3531: **4197**  
Schrader-Nr. 131 = Ms.or.fol. 3532: **4069**  
Schrader-Nr. 132 = Ms.or.fol. 3533: **4305**  
Schrader-Nr. 133 = Ms.or.fol. 3534: **4066**  
Schrader-Nr. 135 = Ms.or.fol. 3536: 3928, **4188**  
Schrader-Nr. 137 = Ms.or.fol. 3538: 4047, 4102, **4105**, **4109**  
Schrader-Nr. 139 = Ms.or.fol. 3540: **4139**  
Schrader-Nr. 144 = Ms.or.fol. 3545: **4290**  
Schrader-Nr. 145 = Ms.or.fol. 3546: **3764**  
Schrader-Nr. 146 = Ms.or.fol. 3547: **4332**  
Schrader-Nr. 147 = Ms.or.fol. 3548: **4317**  
Schrader-Nr. 148 = Ms.or.fol. 3549: **4108**  
Schrader-Nr. 149 = Ms.or.fol. 3550: **3908**, 3909  
Schrader-Nr. 150 = Ms.or.fol. 3551: **4271**  
Schrader-Nr. 151 = Ms.or.fol. 3552: **3977**  
Schrader-Nr. 152 = Ms.or.fol. 3553: **3802**  
Schrader-Nr. 161 = Ms.or.fol. 3562: **4058**  
Schrader-Nr. 162 = Ms.or.fol. 3563: **4049**, 4050  
Schrader-Nr. 166 = Ms.or.fol. 3566: **4011**  
Schrader-Nr. 167 = Ms.or.fol. 3567: **3986**  
Schrader-Nr. 169 = Ms.or.fol. 3569: **3987**  
Schrader-Nr. 170 = Ms.or.fol. 3570: **4101**  
Schrader-Nr. 171 = Ms.or.fol. 3571: **4207**  
Schrader-Nr. 172 = Ms.or.fol. 3572: **4208**  
Schrader-Nr. 173 = Ms.or.fol. 3573: **4206**  
Schrader-Nr. 174 = Ms.or.fol. 3574: **4189**  
Schrader-Nr. 175 = Ms.or.fol. 3575: 3880, **4190**  
Schrader-Nr. 177 = Ms.or.fol. 3577: **4245**  
Schrader-Nr. 178 = Ms.or.fol. 3578: **4246**  
Schrader-Nr. 179 = Ms.or.fol. 3579: **4243**  
Schrader-Nr. 180 = Ms.or.fol. 3580: **4242**  
Schrader-Nr. 181 = Ms.or.fol. 3581: **4244**  
Schrader-Nr. 182 = Ms.or.fol. 3582: 3795, **4241**

- Schrader-Nr. 183 = Ms.or.fol. 3583: **4311**, 4335, 4358  
 Schrader-Nr. 184 = Ms.or.fol. 3584: 4322, 4350, **4353**  
 Schrader-Nr. 185 = Ms.or.fol. 3585: **4010**  
 Schrader-Nr. 188 = Ms.or.fol. 3587: **3978**  
 Schrader-Nr. 189 = Ms.or.fol. 3588: 4277, **4281**  
 Schrader-Nr. 190 = Ms.or.fol. 3589: **3979**, 3982  
 Schrader-Nr. 191 = Ms.or.fol. 3590: **3958**  
 Schrader-Nr. 192 = Ms.or.fol. 3591: **3959**  
 Schrader-Nr. 193 = Ms.or.fol. 3592: **3957**  
 Schrader-Nr. 194 = Ms.or.fol. 3593: 4369, **4377**  
 Schrader-Nr. 198 = Ms.or.fol. 3597: **3990**  
 Schrader-Nr. 199 = Ms.or.fol. 3598: **4036**  
 Schrader-Nr. 200 = Ms.or.fol. 3599: **4134**, 4135  
 Schrader-Nr. 202 = Ms.or.fol. 3601: **3938**  
 Schrader-Nr. 203 = Ms.or.fol. 3602: **4366**  
 Schrader-Nr. 204 = Ms.or.fol. 3603: **3753**  
 Schrader-Nr. 206 = Ms.or.fol. 3605: **4130**  
 Schrader-Nr. 207 = Ms.or.fol. 3606: **4131**  
 Schrader-Nr. 208 = Ms.or.fol. 3607: **3903**, 3931  
 Schrader-Nr. 209 = Ms.or.fol. 3608: 3904, **3956**  
 Schrader-Nr. 210 = Ms.or.fol. 3609: **3907**  
 Schrader-Nr. 211 = Ms.or.fol. 3610: **3893**, 3906  
 Schrader-Nr. 212 = Ms.or.fol. 3611: **3864**  
 Schrader-Nr. 213 = Ms.or.fol. 3612: **3865**  
 Schrader-Nr. 214 = Ms.or.fol. 3613: **3901**, 3902  
 Schrader-Nr. 215 = Ms.or.fol. 3614: **4000**  
 Schrader-Nr. 216 = Ms.or.fol. 3615: **4002**  
 Schrader-Nr. 217 = Ms.or.fol. 3616: **3998**, 4018  
 Schrader-Nr. 218 = Ms.or.fol. 3617: **4001**  
 Schrader-Nr. 219 = Ms.or.fol. 3618: **3999**  
 Schrader-Nr. 222 = Ms.or.fol. 3620: **4092**  
 Schrader-Nr. 224 = Ms.or.fol. 3621: 3751, 3810, 3910,  
**3946**, 3973, 4266, 4270  
 Schrader-Nr. 225 = Ms.or.fol. 3622: **3994**, 4272  
 Schrader-Nr. 226 = Ms.or.fol. 3623: **3900**  
 Schrader-Nr. 229 = Ms.or.fol. 3625: **3944**  
 Schrader-Nr. 230 = Ms.or.fol. 3626: **3918**  
 Schrader-Nr. 231 = Ms.or.fol. 3627: **4040**  
 Schrader-Nr. 232 = Ms.or.fol. 3628: **4361**  
 Schrader-Nr. 235 = Ms.or.fol. 3631: 4253, 4257, 4279,  
**4357**  
 Schrader-Nr. 236 = Ms.or.fol. 3632: **3985**  
 Schrader-Nr. 237 = Ms.or.fol. 3633: **3984**  
 Schrader-Nr. 240 = Ms.or.fol. 3635: **3952**, 4026  
 Schrader-Nr. 242 = Ms.or.fol. 3636: **4240**  
 Schrader-Nr. 243 = Ms.or.fol. 3637: **4251**  
 Schrader-Nr. 244 = Ms.or.fol. 3638: **4239**  
 Schrader-Nr. 250 = Ms.or.fol. 3644: **3861**  
 Schrader-Nr. 251 = Ms.or.fol. 3645: **3874**  
 Schrader-Nr. 252 = Ms.or.fol. 3646: **3878**  
 Schrader-Nr. 253 = Ms.or.fol. 3647: **4097**  
 Schrader-Nr. 254 = Ms.or.fol. 3648: **3975**  
 Schrader-Nr. 255 = Ms.or.fol. 3649: **3780**  
 Schrader-Nr. 256 = Ms.or.fol. 3650: **4076**  
 Schrader-Nr. 257 = Ms.or.fol. 3651: **3963**  
 Schrader-Nr. 258 = Ms.or.fol. 3652: **3939**  
 Schrader-Nr. 260 = Ms.or.fol. 3654: **4079**, 4081,  
 4084, 4104  
 Schrader-Nr. 261 = Ms.or.fol. 3655: 4070, 4071,  
**4080**, 4082, 4086  
 Schrader-Nr. 262 = Ms.or.fol. 3656: **4053**, 4054  
 Schrader-Nr. 263 = Ms.or.fol. 3657: **4183**  
 Schrader-Nr. 266 = Ms.or.fol. 3660: **4313**  
 Schrader-Nr. 268 = Ms.or.fol. 3662: 4200, **4215**  
 Schrader-Nr. 269 = Ms.or.fol. 3663: **3819**  
 Schrader-Nr. 272 = Ms.or.fol. 3664: **4227**  
 Schrader-Nr. 274 = Ms.or.fol. 3665: **4229**  
 Schrader-Nr. 275 = Ms.or.fol. 3666: **4230**, 4276,  
 4280  
 Schrader-Nr. 277 = Ms.or.fol. 3668: 3766, 3803,  
 3822, **3905**  
 Schrader-Nr. 278 = Ms.or.fol. 3669: **3837**  
 Schrader-Nr. 279 = Ms.or.fol. 3670: **4307**  
 Schrader-Nr. 280 = Ms.or.fol. 3671: **4129**  
 Schrader-Nr. 281 = Ms.or.fol. 3672: 4126, 4127,  
**4128**, 4133  
 Schrader-Nr. 282 = Ms.or.fol. 3673: **4228**  
 Schrader-Nr. 283 = Ms.or.fol. 3674: 4314, **4359**  
 Schrader-Nr. 284 = Ms.or.fol. 3675: **4087**, 4088  
 Schrader-Nr. 285 = Ms.or.fol. 3676: **4089**  
 Schrader-Nr. 286 = Ms.or.fol. 3677: **4059**  
 Schrader-Nr. 290 = Ms.or.fol. 3681: 4318, **4360**  
 Schrader-Nr. 293 = Ms.or.fol. 3684: **3859**  
 Schrader-Nr. 296 = Ms.or.fol. 3687: **4023**  
 Schrader-Nr. 297 = Ms.or.fol. 3688: **3814**  
 Schrader-Nr. 298 = Ms.or.fol. 3689: 3862, 3876,  
**3879**  
 Schrader-Nr. 299 = Ms.or.fol. 3690: 3847, 3870,  
 3888, 3890, **3935**, 3966, 4022, 4286  
 Schrader-Nr. 301 = Ms.or.fol. 3692: **3832**  
 Schrader-Nr. 302 = Ms.or.fol. 3693: 4068,  
 4078, **4085**  
 Schrader-Nr. 303 = Ms.or.fol. 3694: **4192**  
 Schrader-Nr. 304 = Ms.or.fol. 3695: 4065, **4196**  
 Schrader-Nr. 309 = Ms.or.fol. 3700: **3988**  
 Schrader-Nr. 310 = Ms.or.fol. 3701: **3989**  
 Schrader-Nr. 311 = Ms.or.fol. 3702: **4155**  
 Schrader-Nr. 312 = Ms.or.fol. 3703: **3845**  
 Schrader-Nr. 313 = Ms.or.fol. 3704: **4231**  
 Schrader-Nr. 314 = Ms.or.fol. 3705: **4233**  
 Schrader-Nr. 315 = Ms.or.fol. 3706: **4096**  
 Schrader-Nr. 316 = Ms.or.fol. 3707: 3757, ~~3799~~  
**3942**  
 Schrader-Nr. 317 = Ms.or.fol. 3708: **3843**, ~~3844~~  
 3885  
 Schrader-Nr. 318 = Ms.or.fol. 3709: **4147**

Schrader-Nr. 319 = Ms.or.fol. 3710: 4142, 4144, 4148, 4154, 4160  
Schrader-Nr. 320 = Ms.or.fol. 3711: 4138  
Schrader-Nr. 321 = Ms.or.fol. 3712: 3830  
Schrader-Nr. 322 = Ms.or.fol. 3713: 3829  
Schrader-Nr. 323 = Ms.or.fol. 3714: 3831  
Schrader-Nr. 324 = Ms.or.fol. 3715: 4309, 4351  
Schrader-Nr. 325 = Ms.or.fol. 3716: 4169  
Schrader-Nr. 326 = Ms.or.fol. 3717: 4168  
Schrader-Nr. 327 = Ms.or.fol. 3718: 4167  
Schrader-Nr. 328 = Ms.or.fol. 3719: 4136, 4170  
Schrader-Nr. 329 = Ms.or.fol. 3720: 4171  
Schrader-Nr. 330 = Ms.or.fol. 3721: 4172  
Schrader-Nr. 331 = Ms.or.fol. 3722: 4179, 4182  
Schrader-Nr. 332 = Ms.or.fol. 3723: 4175  
Schrader-Nr. 333 = Ms.or.fol. 3724: 4176, 4185  
Schrader-Nr. 334 = Ms.or.fol. 3725: 4178  
Schrader-Nr. 335 = Ms.or.fol. 3726: 4177  
Schrader-Nr. 336 = Ms.or.fol. 3727: 4180  
Schrader-Nr. 340 = Ms.or.fol. 3729: 3915  
Schrader-Nr. 345 = Ms.or.fol. 3733: 4258  
Schrader-Nr. 346 = Ms.or.fol. 3734: 3967  
Schrader-Nr. 347 = Ms.or.fol. 3735: 4110, 4115  
Schrader-Nr. 348 = Ms.or.fol. 3736: 4111, 4116  
Schrader-Nr. 349 = Ms.or.fol. 3737: 3758  
Schrader-Nr. 350 = Ms.or.fol. 3738: 3756  
Schrader-Nr. 351 = Ms.or.fol. 3739: 3752, 3788, 3873, 3875, 4199, 4202, 4204  
Schrader-Nr. 352 = Ms.or.fol. 3740: 4024  
Schrader-Nr. 354 = Ms.or.fol. 3742: 3882, 3883, 3884, 3886, 3887, 3889, 3897, 4374  
Schrader-Nr. 355 = Ms.or.fol. 3743: 3960  
Schrader-Nr. 356 = Ms.or.fol. 3744: 3839  
Schrader-Nr. 357 = Ms.or.fol. 3745: 4153  
Schrader-Nr. 358 = Ms.or.fol. 3746: 3778, 3779, 4140  
Schrader-Nr. 359 = Ms.or.fol. 3747: 3836  
Schrader-Nr. 360 = Ms.or.fol. 3748: 4137  
Schrader-Nr. 361 = Ms.or.fol. 3749: 3835  
Schrader-Nr. 362 = Ms.or.fol. 3750: 4184  
Schrader-Nr. 364 = Ms.or.fol. 3752: 4333  
Schrader-Nr. 365 = Ms.or.fol. 3753: 3869, 3930, 3971, 4214, 4216, 4217  
Schrader-Nr. 368 = Ms.or.fol. 3756: 4219  
Schrader-Nr. 369 = Ms.or.fol. 3757: 4099, 4106  
Schrader-Nr. 370 = Ms.or.fol. 3758: 3806  
Schrader-Nr. 371 = Ms.or.fol. 3759: 3965

Schrader-Nr. 372 = Ms.or.fol. 3760: 3834  
Schrader-Nr. 373 = Ms.or.fol. 3761: 3976  
Schrader-Nr. 374 = Ms.or.fol. 3762: 3815, 3974, 4100  
Schrader-Nr. 375 = Ms.or.fol. 3763: 3813  
Schrader-Nr. 376 = Ms.or.fol. 3764: 3821  
Schrader-Nr. 377 = Ms.or.fol. 3765: 3768, 3798, 3807  
Schrader-Nr. 379 = Ms.or.fol. 3767: 3851, 4005  
Schrader-Nr. 380 = Ms.or.fol. 3768: 4003  
Schrader-Nr. 381 = Ms.or.fol. 3769: 4006  
Schrader-Nr. 382 = Ms.or.fol. 3770: 4007  
Schrader-Nr. 383 = Ms.or.fol. 3771: 4004  
Schrader-Nr. 385 = Ms.or.fol. 3772: 4075  
Schrader-Nr. 386 = Ms.or.fol. 3773: 4077  
Schrader-Nr. 387 = Ms.or.fol. 3774: 4312, 4362  
Schrader-Nr. 388 = Ms.or.fol. 3775: 4278  
Schrader-Nr. 389 = Ms.or.fol. 3776: 4195  
Schrader-Nr. 390 = Ms.or.fol. 3777: 4090, 4193  
Schrader-Nr. 391 = Ms.or.fol. 3778: 4191  
Schrader-Nr. 395 = Ms.or.fol. 3782: 4205  
Schrader-Nr. 396 = Ms.or.fol. 3783: 3932  
Schrader-Nr. 397 = Ms.or.fol. 3784: 4187  
Schrader-Nr. 399 = Ms.or.fol. 3786: 4098  
Schrader-Nr. 400 = Ms.or.fol. 3787: 3961  
Schrader-Nr. 401 = Ms.or.fol. 3788: 3754  
Schrader-Nr. 404 = Ms.or.fol. 3791: 4181  
Schrader-Nr. 405 = Ms.or.fol. 3792: 3911  
Schrader-Nr. 406 = Ms.or.fol. 3793: 3923  
Schrader-Nr. 407 = Ms.or.fol. 3794: 3940  
Schrader-Nr. 409 = Ms.or.fol. 3795: 3933  
Schrader-Nr. 410 = Ms.or.fol. 3796: 3929  
Schrader-Nr. 411 = Ms.or.fol. 3797: 3912  
Schrader-Nr. 412 = Ms.or.fol. 3798: 3913  
Schrader-Nr. 413 = Ms.or.fol. 3799: 3934  
Schrader-Nr. 414 = Ms.or.fol. 3800: 3937  
Schrader-Nr. 415 = Ms.or.fol. 3801: 3849  
Schrader-Nr. 419 = Ms.or.fol. 3802: 3782  
Schrader-Nr. 421 = Ms.or.fol. 3803: 3790  
Schrader-Nr. 422 = Ms.or.fol. 3804: 3791  
Schrader-Nr. 423 = Ms.or.fol. 3805: 4186  
Schrader-Nr. 424 = Ms.or.fol. 3806: 4174  
Schrader-Nr. 425 = Ms.or.fol. 3807: 4173  
Schrader-Nr. 426 = Ms.or.fol. 3808: 3892  
Schrader-Nr. 427 = Ms.or.fol. 3809: 3793  
Schrader-Nr. 428 = Ms.or.fol. 3810: 3848  
Schrader-Nr. 429 = Ms.or.fol. 3811: 3850







